Anlage 3: Modulhandbuch für das „Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen“ (inkl. Europalehramt)

Präambel

Die Studierenden legen ein Portfolio zu den schulpraktischen Studien an (vgl. WHRPO I 2011 § 9 Abs 1 Satz 2). Sie fügen die Nachweise über das Orientierungspraktikum (enthalten in Modul M1 BW), das Integrierte Semesterpraktikum (entspricht Modul M2 ISP) und das Professionalisierungspraktikum (enthalten in Modul M4 Abschluss) sowie die erhaltenen Beurteilungen zu diesen Praktika ein.

Inhaltsübersicht Seite

3.1 M1 – Modulstufe 1 18

3.1.1 M1 BW (Bildungswissenschaften) 18

3.1.2 M1 GF (Grundfragen der Bildung) 21

3.1.3 M1 GF EULA (im Rahmen des Europalehramts) 23

3.1.4 M1 HF (Hauptfach) 25
Alltagskultur und Gesundheit 25
Biologie 27
Chemie 29
Deutsch 31
Englisch 33
Evangelische Theologie / Religionspädagogik 35
Französisch 37
Geographie 39
Geschichte 41
Katholische Theologie / Religionspädagogik 43
Kunst 45
Mathematik 47
Musik 49
Physik 51
Politikwissenschaft 53
Sport 55
Technik 57
Wirtschaft 59

3.1.5 M1 NF (Nebenfach) 61
Alltagskultur und Gesundheit 61
Biologie 63
Chemie 65
Deutsch 67
Englisch 69
Evangelische Theologie / Religionspädagogik 71
Französisch 73
Geographie 75
Geschichte 77
Katholische Theologie / Religionspädagogik 79
Kunst 81
Mathematik 83
Musik 85

Physik ... 87
Politikwissenschaft ... 89
Sport ... 91
Technik ... 93
Wirtschaft ... 95

3.2 M2 – Modulstufe 2 ... 97

3.2.1 M2 Psy (Psychologie) ... 97

3.2.2 M2 BW (Bildungswissenschaften) ... 99

3.2.3 M2 HF (Hauptfach) ... 102
Alltagskultur und Gesundheit ... 102
Biologie ... 106
Chemie ... 108
Deutsch ... 110
Englisch ... 112
Evangelische Theologie / Religionspädagogik ... 115
Französisch ... 117
Geographie ... 120
Geschichte ... 123
Katholische Theologie / Religionspädagogik ... 125
Kunst ... 127
Mathematik ... 129
Musik ... 131
Physik ... 134
Politikwissenschaft ... 136
Sport ... 138
Technik ... 141
Wirtschaft ... 143

3.2.4 M2 NF (Nebenfach) ... 145
Alltagskultur und Gesundheit ... 145
Biologie ... 148
Chemie ... 150
Deutsch ... 153
Englisch ... 154
Evangelische Theologie / Religionspädagogik ... 156
Französisch ... 158
Geographie ... 160
Geschichte ... 162
Katholische Theologie / Religionspädagogik ... 164
Kunst ... 166
Mathematik ... 168
Musik ... 170
Physik ... 172
Politikwissenschaft ... 174
Sport ... 176
Technik ... 178
Wirtschaft ... 180

3.2.5 M2 Sprech (Grundlagen des Sprechens) ... 182

3.2.6 M2 ISP (Integriertes Semesterpraktikum) ... 183

3.3 M3 – Modulstufe 3 ... 186

3.3.1 M3 BW (Bildungswissenschaften) ... 186

3.3.2 M3 HF (Hauptfach) ... 189

Alltagskultur und Gesundheit 189
Biologie 193
Chemie 196
Deutsch 198
Englisch 201
Evangelische Theologie / Religionspädagogik 205
Französisch 208
Geographie 211
Geschichte 214
Katholische Theologie / Religionspädagogik 217
Kunst 219
Mathematik 222
Musik 224
Physik 227
Politikwissenschaft 229
Sport 231
Technik 235
Wirtschaft 237

3.3.3 M3 HF EULA
(im Rahmen des Europalehramts, in Bezug zum gewählten Hauptfach) 239
Bilingual Unterrichten in europäischer Perspektive 239
Bilinguales Sachfach Alltagskultur und Gesundheit 241
Bilinguales Sachfach Biologie 244
Bilinguales Sachfach Evangelische Theologie / Religionspädagogik 246
Bilinguales Sachfach Geographie 248
Bilinguales Sachfach Geschichte 250
Bilinguales Sachfach Katholische Theologie / Religionspädagogik 252
Bilinguales Sachfach Kunst 254
Bilinguales Sachfach Mathematik 257
Bilinguales Sachfach Musik 259
Bilinguales Sachfach Physik 261
Bilinguales Sachfach Politikwissenschaft 263
Bilinguales Sachfach Sport 265
Bilinguales Sachfach Wirtschaft 267

3.3.4 M3 NF (Nebenfach) 269
Alltagskultur und Gesundheit 269
Biologie 272
Chemie 274
Deutsch 276
Englisch 278
Evangelische Theologie / Religionspädagogik 281
Französisch 283
Geographie 285
Geschichte 287
Katholische Theologie / Religionspädagogik 290
Kunst 292
Mathematik 295
Musik 297
Physik 299
Politikwissenschaft 301
Sport 303
Technik 305
Wirtschaft 307

3.4 M4 – Modulstufe 4 309

3.4.1 M4 Abschluss 309

3.1 M1 – Modulstufe 1

3.1.1 M1 BW (Bildungswissenschaften)

Lehramt: WHRS	**Fach: Bildungswissenschaften**	**Modulkennziffer: M1 BW**
Modultitel: Bildungswissenschaftliche Grundlagen		

Präsenzzeit: 150 h	**Selbststudium:** 390 h	**Workload:** 540 h	**ECTS-Punkte:** 18

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende Kenntnisse von Methoden der bildungswissenschaftlichen Forschung und können Forschungsergebnisse auf pädagogische Praxis beziehen;
- können Forschungsbefunde in der Fachliteratur rezipieren und kennen die Standards wissenschaftlichen Arbeitens;
- kennen grundlegende Modelle des Lehrens und Lernens, wissen um die Bedeutung motivationaler, emotionaler, kognitiver, individueller und soziokultureller Lernvoraussetzungen und können sie auf pädagogische Situationen übertragen;
- kennen relevante Theorien der Entwicklung, (Medien-)Sozialisation und Enkulturation unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu;
- kennen Funktionen und Aufgaben von Schule, Aufgabenfelder des Lehrberufs (auch schulspezifisch) und können diese vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen und bildungspolitischer Diskurse reflektieren;
- können die Bildungs- und Erziehungsaufgabe von Lehrkräften unter Berücksichtigung der heterogenen Lebenswelten und der individuellen Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler reflektieren;
- kennen die Problematik der Übergänge zwischen den Schulstufen und von der Schule in die berufliche Ausbildung;
- reflektieren Chancen und Probleme der Entwicklungs-, Lern- und Leistungsdiagnostik, kennen Gütekriterien, Konstruktionsprinzipien und Bezugsnormen von Leistungsbewertungen und wissen um deren Auswirkungen auf Lern- und Motivationsprozesse;
- können Unterricht kriteriengeleitet beobachten, kennen die für die Unterrichtsplanung relevanten Theorien und erwerben erstes Wissen, um Unterricht zu reflektieren.

Wahlpflichtbereich. Die Studierenden:

- kennen zentrale Erziehungs- und Bildungstheorien und ihre historischen Kontexte und können vor diesem Hintergrund gegenwärtige Veränderungen von Bildungsprozessen beschreiben und reflektieren;

oder

- kennen grundlegende Theorien und Modelle zur Gestaltung und Verwendung von Medienangeboten in pädagogischen Kontexten.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Grundbegriffe der Bildungswissenschaft (z.B. Bildung, Erziehung, Sozialisation);
- Theorie der Schule (z.B. zu Aufgaben und Funktionen der Schule), Bildungsreformen im geschichtlichen Kontext;
- Unterrichtsanalyse, -beobachtung und -planung;
- Grundlagen des Lehrens und Lernens (z.B. Theorien zum Erwerb und der Repräsentation von Wissen);
- Grundlagen der Entwicklung (z.B. die Entwicklung kognitiver Strukturen im Kindes- und Jugendalter nach Piaget);
- Ziele, Methoden und Verfahren der pädagogisch-psychologischen Diagnostik (z.B. Schuleingangsdiagnostik) und Evaluation.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die Veranstaltungen 1 bis 5 und 8 oder 9 beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs. Hinweis: Für die Kriterien einer erfolgreichen Teilnahme am Orientierungs- und Einführungspraktikum und der dazugehörigen Begleitveranstaltung vgl. § 12 Abs. 2 und 7 der Akademischen Prüfungsordnung. Die Vergabe der dem Praktikum zugeordneten ECTS-Punkte erfolgt erst, wenn der Nachweis zur erfolgreichen Teilnahme erbracht wurde.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

(Fortsetzung Modul WHRS M1 BW)

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Pädagogische Psychologie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
2.	**Titel:** Einführung in Forschungsmethoden, Diagnostik und Evaluation		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
3.	**Titel:** Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Sekundarstufe I		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
4.	**Titel:** Ausgewählte Aspekte der Allgemeinen Erziehungswissenschaft		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
5.	**Titel:** Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
6.	**Titel:** Orientierungspraktikum		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Praktikum	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: -	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** -
	Studienleistung: keine		
	Dauer: 3 Wochen geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
7.	**Titel:** Begleitung des Orientierungspraktikums		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 BW)

Wahlpflichtbereich (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
8.	**Titel:** Systematische und Historische Erziehungswissenschaft		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
9.	**Titel:** Einführung in die Medienbildung		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.1.2 M1 GF (Grundfragen der Bildung)

Lehramt: WHRS	**Fach: Grundfragen der Bildung**	**Modulkennziffer: M1 GF**
Modultitel: Interdisziplinäre Grundfragen der Bildung		

Präsenzzeit: 60 h	**Selbststudium:** 120 h	**Workload:** 180 h	**ECTS-Punkte:** 6

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind vertraut mit den theologischen *sowie wahlweise den* philosophischen *oder* soziologischen *oder* politikwissenschaftlichen Grundfragen der Bildung;
- können Religion als individuelles, gesellschaftliches, kulturelles und bildungsrelevantes Phänomen unter besonderer Berücksichtigung des Christentums beschreiben;
- sind vertraut mit Grundthemen der christlichen Tradition und Theologie in ihrer historischen Entwicklung und Wirkungsgeschichte in der Kultur und Bildungstradition Europas.

Wahlpflichtbereich „Grundfragen der Bildung: Einführung". Die Studierenden:

- sind vor dem Hintergrund eines reflektierten Verständnisses von Religion unter besonderer Berücksichtigung des Christentums zu einer eigenen, biographisch reflektierten religiösen und weltanschaulichen Positionierung fähig;
- können religiöse und weltanschauliche Dimensionen der Bildungsdiskussion in Geschichte und Gegenwart auch in europäischer Perspektive exemplarisch rekonstruieren;

oder

- sind vertraut mit philosophischen Grundfragen der Bildung;
- können den philosophischen Beitrag zur Bildungsdiskussion in Geschichte und Gegenwart begründet einschätzen;

oder

- verfügen über ein soziologisches Grundlagenwissen, das sie zu einer Aneignung bildungssoziologischer Theorien und Forschungsergebnisse befähigt, sowie dazu, Erziehung und Bildung als soziale Phänomene zu betrachten;
- verfügen über grundlegende Voraussetzungen für eine Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Bedingungen, Formen und Folgen von Erziehung und Bildung;

oder

- kennen und reflektieren Werte, Normen und institutionelle Bedingungen der demokratischen Gesellschaft und treten für menschenrechtliche und demokratische Werte und Normen ein;
- wissen um ihre politische Verantwortung bei der Gestaltung von Bildung und Schule;
- kennen Formen gesellschaftlicher und geschlechtsspezifischer Benachteiligung.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Grundthemen und geschichtliche Entwicklungslinien der christlichen Tradition, in disziplinärer und auch in konfessioneller Differenzierung, christliches Bildungs- und Erziehungsverständnis;
- ausgewählte philosophiegeschichtliche Entwicklungslinien und kategoriale Grundfragen des Bildungsbegriffes;
- ausgewählte soziologische Grundbegriffe, Theoreme und Forschungsergebnisse, die für ein Verständnis von gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen sowie von Sozialisations-, Bildungs- und Erziehungsprozessen unverzichtbar sind;
- Grundlagen politischer Bildung, Demokratielernen in Unterricht und Schule.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend" (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: einsemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M1 GF)

Veranstaltungen im Modul:

2. Semester: Es sollten zwei Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Das Christentum in der pluralen Welt (Evangelische und Katholische Theologie)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Wahlpflichtbereich „Grundfragen der Bildung: Einführung“ (1 von 5 Veranstaltungen ist auszuwählen):

2.	**Titel:** Einführung in die theologische Grundfragen der Bildung (Evangelische Theologie)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
3.	**Titel:** Einführung in die theologische Grundfragen der Bildung (Katholische Theologie)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Einführung in die philosophischen Grundfragen der Bildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
5.	**Titel:** Einführung in die soziologischen Grundfragen der Bildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
6.	**Titel:** Einführung in die politikwissenschaftlichen Grundfragen der Bildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.1.3 M1 GF EULA (im Rahmen des Europalehramts)

Lehramt: WHRS-EULA	**Fach: Bilinguales Lehren und Lernen / Kulturelle Diversität**	**Modulkennziffer: M1 GF EULA**

Modultitel: Grundlagen europäischer Studien

Präsenzzeit: 60 h	**Selbststudium:** 120 h	**Workload:** 180 h	**ECTS-Punkte:** 6

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der europäischen Transformationsprozesse in der neueren Zeit und können sie in eine globale Perspektive einordnen;
- kennen unterschiedliche methodische Ansätze des Kulturvergleichs und der Kulturbetrachtung;
- verfügen über Grundkenntnisse zur Bedeutungsaushandlung in interdisziplinären Fachdiskursen;
- kennen unterschiedliche Perspektiven zur europäischen Transformation aus einem Fächer diverser Disziplinen;
- verfügen über einen differenzierten Europabegriff.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Bedeutung der kulturellen Diversität für Europa, gegenseitige Einflüsse europäischer Kulturen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: einsemestrig

Veranstaltungen im Modul

2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die europäischen Studien		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Kurzexposés und / oder Essais im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
Wahlpflichtbereich „Europäische Studien“ (1 aus 3)			
2.	**Titel:** Wege zur europäischen Integration		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
3.	**Titel:** Vertiefung europabezogener Aspekte am Beispiel des „Café Europe“		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 GF EULA)

4.	**Titel:** Vergleich europäischer Kulturen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.1.4 M1 HF (Hauptfach)
Alltagskultur und Gesundheit

Lehramt: WHRS	**Fach: Alltagskultur und Gesundheit**	**Modulkennziffer: M1 HF**

Modultitel: Grundlagen zu Alltagskultur, Konsum und Gesundheit

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen anthropologische und sozioökonomische Grundlagen der Lebensgestaltung und Zusammenhänge zwischen Bedürfnissen und Bedarf sowie Wegen der Bedürfnisbefriedigung und Bedarfsdeckung;
- kennen die Vielfalt individueller, sozialer, kultureller, ökonomischer und ökologischer Ressourcen in ihrer Bedeutung, Entwicklung und Begrenzung und sind sich der Bedeutung ihrer Diversität bewusst;
- können individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen von alltagskulturellen und gesundheitsbezogenen Entscheidungen und Handlungen systematisch darstellen;
- können die physische, psychische, soziale Dimension von Gesundheit und Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben und kennen grundlegende Zusammenhänge zwischen Lebensführung, Gesundheit und Nachhaltigkeit;
- kennen Gesundheit und Nachhaltigkeit als leitende Kategorien in der Lebensgestaltung, können deren Bedeutung für die Lebensqualität reflektieren und können ausgewählte alltagskulturelle Situationen, Entscheidungen und Handlungen an Hand von ausgewählten Kriterien der Gesundheit und Nachhaltigkeit analysieren und bewerten;
- verfügen über fundiertes und anschlussfähiges Grundwissen zu Ernährung und Esskultur unter naturwissenschaftlichen und soziokulturellen Gesichtspunkten und sind mit zentralen Sachverhalten und Fragestellungen vertraut, so dass sie es systematisch darstellen und kritisch diskutieren können;
- verfügen über ein strukturiertes und anschlussfähiges Grundwissen in der materiellen Kultur Textil und in Teildisziplinen der Mode- und Textilwissenschaften und sind mit zentralen Sachverhalten und Fragestellungen vertraut, so dass sie es systematisch darstellen und kritisch diskutieren können;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse zu zentralen Begriffen, Zielen, Inhalten, Methoden und didaktischen Konzepten der Verbraucherbildung;
- können zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerichtet einsetzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Definitionen, Systematiken und Modelle zu Bedürfnissen, Ressourcen, Produktion und Konsum, Nachhaltigkeit und Gesundheit, didaktische Grundlagen zu Alltagskultur, Konsum und Gesundheit;
- ernährungsphysiologische und technologische Eigenschaften der Nährstoffe, Ernährung des Menschen, Ernährungsempfehlungen, Warenkunde und Lebensmitteltechnologie der Grundnahrungsmittel;
- Textilien in der Alltagskultur (Bekleidung, Wohntextilien, technische Textilien), materielle Kultur Textil mit ausgewählten Aspekten zur Kulturgeschichte der Mode;
- Konsumtheorie, Verbraucherschutz, Verbraucherinformation, Didaktik der Verbraucherbildung.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in Alltagskultur, Konsum und Gesundheit		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung / Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
2.	**Titel:** Grundlagen aus Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung / Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
3.	**Titel:** Grundlagen der materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung / Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** Verbraucherbildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung / Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Biologie

Lehramt: WHRS	Fach: Biologie	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Allgemeine Biologie

Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über ein Überblickswissen zu den grundlegenden Fragestellungen der Biologie;
- verfügen über ein grundlegendes, strukturiertes Fachwissen in der Botanik und Zoologie;
- kennen grundlegende Erkenntnismethoden des Faches und können diese in Botanik und Zoologie anwenden;
- sind vertraut mit wichtigen Arbeitsmethoden (fachgemäßen Arbeitsweisen) in der Botanik und Zoologie und können sie in ausgesuchten Bereichen anwenden;
- sind in der Lage, für wichtige Teilbereiche der Botanik und Zoologie naturwissenschaftlich untersuchbare Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln und deren Plausibilität zu überprüfen;
- kennen ausgesuchte biologische Begriffe und Konzepte und erkennen die Notwendigkeit klarer Begriffsdefinitionen;
- kennen einfache und domänenspezifische und -übergreifende Problemlösestrategien bei der Bearbeitung von Fragestellungen aus der Botanik und Zoologie und können sie anwenden;
- sind vertraut mit der Handhabung biologischer Gerätschaften unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften;
- sind in der Lage, die organismische Vielfalt in Teilen selbst zu erschließen;
- sind in der Lage, eigene Untersuchungen im Bereich der Botanik und Zoologie zunehmend an wissenschaftlichen Standards zu orientieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Grundlagen zur Evolution, Überblick über Bau und Leistung der wesentlichen Tiergruppen, Morphologie und Anatomie von pflanzlichen Organen, ausgewählte tier- und pflanzenphysiologische Grundlagen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 45 min; Vorbereitungszeit: 40 h), die sich auf alle ‚Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Biologie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
2.	**Titel:** Allgemeine Biologie: Botanik		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

3.	**Titel:** Allgemeine Biologie: Zoologie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** Grundlagen der Botanik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
5.	**Titel:** Grundlagen der Zoologie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Chemie

Lehramt: WHRS	Fach: Chemie	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Grundlagen der Allgemeinen anorganischen und organischen Chemie

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können zentrale chemische Begriffe (Stoff, Atom, Element, chemische Reaktion, Energieumsatz, chemisches Gleichgewicht) definieren, anwenden und in unterschiedlichen Begriffsdefinitionen reflektieren;
- können exemplarisch Gegenstandsbereiche und Theorien der Chemie darstellen und kritisch reflektieren;
- sind vertraut mit den Basiskonzepten der Chemie (z.B. Stoff-Teilchen, energetische Betrachtung bei Stoffumwandlungen, Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, chemische Reaktion);
- verfügen über grundlegende fachliche Kenntnisse im Bereich der organischen und anorganischen Chemie;
- können chemische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten;
- können Aussagen zu ausgewählten chemischen Inhalten angemessen überprüfen und bewerten;
- können ausgewählte Erkenntnisse wissenschaftlicher Bezugsdisziplinen (z.B. Physik, Biologie) bei der Analyse chemischer Sachverhalte berücksichtigen;
- können erste chemiebezogene Fragestellungen formulieren, Hypothesen entwickeln und anhand einschlägiger chemischer Theorien begründen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Chemische Bindungslehre, Atommodelle, Säure-Base-Theorien, Chemisches Gleichgewicht, Elektrochemie und Energieumsatz, organisch-chemische Stoffklassen (Vorkommen, Synthese, Eigenschaften, Reaktionen), Reaktionsmechanismen (Substitutions-, Eliminations-, Additionsreaktionen);
- Experimentelles Arbeiten, Chemisches Rechnen, Stöchiometrie.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Allgemeine anorganische Chemie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
2.	**Titel:** Allgemeine anorganische Chemie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

3.	**Titel:** Grundlagen der organischen Chemie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** Grundlagen der organischen Chemie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Deutsch

Lehramt: WHRS	Fach: Deutsch	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen

Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache im Deutschen und können sie beschreiben;
- kennen die Rahmenbedingungen der Sprachverwendung und können ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin unter verschiedenen Perspektiven (z.B. Genderspezifik) beobachten und einordnen;
- kennen die Bedeutung literarischer Texte (inkl. Filme) als Modus historisch-kulturellen Handelns, als Möglichkeit sprachlicher und ästhetischer Erfahrung und für Identitätsbildungs-, Sozialisations-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse;
- haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft;
- sind mit Methoden von Sprach- und Literaturwissenschaft vertraut und können sie zur Analyse anwenden;
- kennen die Besonderheiten der Deutschdidaktik, insbesondere des sprachlichen und literarischen Lehrens und Lernens;
- können ihre bisher entwickelten Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht identifizieren und eigene fachbezogene Lernerfahrungen reflektieren;
- wissen um die Heterogenität von Lerngruppen und können Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten;
- haben Einblicke in Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens gewonnen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Bereiche und Methoden der Sprachwissenschaft, Literatur- und Filmtheorie, Gattungstheorie, Methoden der Literaturwissenschaft, Positionen der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik, Arbeitsfelder im Deutschunterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Fachdidaktik Deutsch		ECTS-Punkte: 6
Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

2.	**Titel:** Einführung in die Sprachwissenschaft		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
3.	**Titel:** Einführung in die Literaturwissenschaft		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Englisch

Lehramt: WHRS	Fach: Englisch	Modulkennziffer: M1 HF
Modultitel: Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen der Anglistik ***Introduction to English Studies and the Teaching of English***		

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Learning Outcomes:

Die Studierenden:

Students:

- sind mit den grundlegenden sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut;

  are familiar with basic research and working methods in the fields of linguistics, literature, cultural studies and the practice of teaching;
- sind mit den wichtigsten theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Prinzipien und Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut;

  are familiar with the major theoretical approaches as well as teaching principles and methodologies for foreign language teaching focused on the development of intercultural communicative competence;
- kennen die Grundzüge der Lernaufgabenforschung sowie verschiedene Formen und Ziele der Leistungsmessung und sind in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien zu analysieren, didaktische Konzepte zu bewerten;

  know the key concepts of task-based research as well as a range of evaluation and assessment methods and their objectives and can analyse teaching and learning materials as well as evaluate methodologies;
- sind mit den Bildungsstandards und den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vertraut;

  are familiar with the attainment targets and the guidelines of the Common European Framework of Reference;
- haben einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuellen Erkenntnisse der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft und ihrer Didaktik und sind in der Lage, zentrale Aspekte zu analysieren;

  have an overview of key topics and current thinking in the study of literature, language and culture as well as related teaching methods and can analyse key aspects;
- sind mit der Entwicklung der englischsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zügen vertraut (z.B. Epochen, Gattungen, zentrale Werke, Kinder- und Jugendliteratur);

  are familiar with the development of English-language literature (e.g. epochs, genres, major works, children's and young-adult literature);
- sind mit den Ursachen und Auswirkungen der Ausbreitung der englischen Sprache vertraut und haben ausgewählte zielkulturelle Wissensbestände erworben, die die Orientierung in inter- / transkulturellen Kontexten ermöglichen;

  are familiar with the causes and effects of the spread of English and have gained an insight into the target culture facilitating orientation in inter-/transcultural contexts;
- sind in der Lage, Texte und literarische Werke im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen und zu analysieren;

  can categorize and analyse texts and literary works with regard to intercultural, intermedial and intertextual features;
- haben ihr zielsprachliches Kompetenzniveau von mindestens C1 im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch weiter ausgebaut, vor allem hinsichtlich fachsprachlicher, soziolinguistischer und pragmatischer Kompetenzen;

  have developed their target-language skills in both speaking and writing from a minimum of C1, in particular in the areas of specialised terminology as well as socio-linguistic and pragmatic skills;
- können ihre Kenntnisse und Kompetenzen kommunikativ angemessen (d.h. situations- und adressatengerecht) in mündlichen und schriftlichen Diskursen anwenden und mediengestützt präsentieren;

  can apply their knowledge and skills appropriately (i.e. appropriate to the purpose and audience) in oral and written discourse with the support of media;

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Fremdsprachendidaktik, Lernaufgabenforschung, Spracherwerbstheorien, Bildungsstandards;
- (angewandte) Linguistik (u.a. Phonologie, Pragmatik, Syntax, Semantik, Soziolinguistik, Psycholinguistik);
- Literaturwissenschaft und -didaktik (u.a. Lesetheorien, Lesestrategien, Gattungen, Genres, *Young Adult Literature*);
- Kulturwissenschaft und -didaktik (u.a. Inter- / Transkulturalität, *cultural studies* relevanter Zielkulturen, *global English*);
- allgemein- und fachsprachliche Diskurse (Grundlagen und Anwendung).

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 26 h) und mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 14 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigkeitsbereichen mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** *The Teaching of English as a Foreign Language*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z.B. Analyse von Lernaufgaben, Reflexion der Sprachlernbiografie und des beruflichen Selbstverständnisses) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
2.	**Titel:** *English Linguistics*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
3.	**Titel:** *Literary and Cultural Studies*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** *Acquisition of English Language and Culture*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	**Fach: Ev. Theologie / Religionspädagogik**	**Modulkennziffer: M1 HF**

Modultitel: Einführung in die Evangelische Theologie und Religionspädagogik

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der theologischen Wissenschaft anzuwenden und können diese reflektieren;
- kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der theologischen Wissenschaft im Zusammenhang der einzelnen theologischen Disziplinen;
- können biblische Texte mit den Grundschritten exegetischer Methoden wissenschaftlich auslegen;
- verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes (z. B. Gottesbild, Anthropologie, Schöpfung, Exodus, Reich Gottes, Bergpredigt, Auferstehung);
- können dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren;
- sind zu einer selbständigen differenzierten theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig;
- haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche sowie über Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik;
- können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts, auch unter Gendergesichtspunkten, differenziert begründen und erläutern;
- können religionsdidaktische und religionspädagogische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- exegetische Methoden (historisch-kritische Methode u.a.), Geschichte und Theologie des Alten und Neuen Testaments;
- Aufbau der Dogmatik; Theologie als Wissenschaft; Schöpfungslehre; Soteriologie;
- Konzeptionen des Religionsunterrichts im 20. Jahrhundert;
- pädagogische, theologische, staatliche und kirchliche Bestimmungsfaktoren des Religionsunterrichts.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Einführung in die Religionspädagogik		**ECTS-Punkte:** 3
Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

2.	**Titel:** Einführung in das Alte Testament		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
3.	**Titel:** Einführung in das Neue Testament		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Einführung in die Dogmatik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Französisch

Lehramt: WHRS	Fach: Französisch	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Savoirs fondamentaux disciplinaires

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über eine Fähigkeit zur fortgeschrittenen Sprachverwendung in allen Fertigkeitsbereichen entsprechend den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (mindestens B2);
- besitzen einen strukturierten Überblick über Entwicklung, zentrale Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Linguistik;
- sind in der Lage, die Verwendung von Sprache unter soziokulturellen und soziolinguistischen Gesichtspunkten zu analysieren;
- kennen wesentliche Theorien, Modelle und Methoden der Literaturwissenschaft;
- sind in der Lage, die Entwicklung der frankophonen Literatur in groben Zügen darzustellen;
- kennen ausgewählte kulturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden;
- verfügen über ein kulturelles Orientierungswissen über Frankreich und die Frankophonie;
- können den wissenschaftlichen Diskussionsstand zu fremdsprachendidaktischen, lern- und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen, sowie zu didaktischen Prinzipien und Schlüsselbegriffen (u.a. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) darstellen;
- kennen Konzepte von französisch- bzw. mehrsprachiger Bildung und können die Bedeutung des Schulfachs Französisch für die Lernenden, die Sekundarstufe I und die Gesellschaft begründen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Fachdidaktik: kommunikativer Unterricht, Handlungsorientierung, Schülerorientierung, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen;
- Sprachwissenschaft: Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax;
- Literaturwissenschaft: zentrale Werke aus mindestens zwei Epochen sowie zentrale Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Kulturwissenschaft: zentrale historisch-politische, geographische und ökonomische Gegebenheiten Frankreichs und der Frankophonie sowie zentrale Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) und mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 10 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigkeitsbereichen mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Le métier de professeur de français		ECTS-Punkte: 1
Lehrform: Workshop	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
Studienleistung: Reflexion über die eigene Sprachbiografie, Reflexion über die eigenen Studienziele (im Umfang von insgesamt etwa 10 h).		
Dauer: geblockt	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

2.	**Titel:** Introduction à la linguistique du français		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und schriftliche Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
3.	**Titel:** Phonétique et phonologie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
4.	**Titel:** Introduction aux cultures et littératures francophones		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und Essais nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
5.	**Titel:** Introduction à la didactique du FLE		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und Essais nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geographie

Lehramt: WHRS	Fach: Geographie	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Grundlagen des Faches Geographie

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können geographische Strukturen, Funktionen und Prozesse in den geographischen Teilbereichen systematisch beschreiben und erklären;
- kennen zentrale geographische Begriffe und Kategorien;
- können zentrale geographische Gegenstandsbereiche (z.B. Physische Geographie, Humangeographie, Regionale Geographie) und Theorien systematisch darstellen;
- können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde-Mensch beschreiben;
- können globale, regionale und lokale räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen und vergleichen;
- führen mittelmaßstäbliche Raumanalysen durch (Tagesexkursionen);
- kennen Formen und Methoden räumlicher Orientierung und Darstellung;
- können Medien und geographische Arbeitsmittel (z.B. Atlas, Karte und Kompass) nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Sphären des Systems Erde, Exogene und endogene Dynamik, Klimageographie, Wirtschaftsgeographie, Siedlungsgeographie, Bevölkerungsgeographie, Kartenkunde und Kartographie.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 135 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Grundlagen Physische Geographie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
2.	**Titel:** Grundlagen Humangeographie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

3.	**Titel**: Einführung Geographische Fachmethoden		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel**: Erkundung im Nahraum (2 Exkursionstage, je 1 zu Physische Geographie und 1 zu Humangeographie)		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Exkursion	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Anfertigung eines Exkursionsprotokolls im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geschichte

Lehramt: WHRS	Fach: Geschichte	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Grundlagen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können Geschichte und historische Erkenntnisse als jeweils gegenwartsbezogene Konstruktionen erkennen, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein aufbauen;
- können die Gliederungen der Geschichte (Epochen, Zeiteinteilung, Benennungen) kritisch bewerten und die Folgen unterschiedlicher Gliederungen reflektieren;
- verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen zu ausgewählten historischen Phänomenen;
- können die Geschichtsdidaktik als Disziplin charakterisieren und die Funktion von Geschichte bzw. historischer Bildung in der Gesellschaft reflektieren;
- kennen zentrale Konzepte der Geschichtsdidaktik;
- verfügen über theoretische Konzepte des geschichtlichen Lernens und Lehrens in der Sekundarstufe I;
- können die Rolle von Sprache und unterschiedlicher Medien beim historischen Lernen reflektieren;
- kennen die Kompetenzmodelle historischen Lernens sowie Dimensionen des Geschichtsbewusstseins.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- zentrale Ansätze und Konzepte der mittelalterlichen und neuzeitlichen Geschichte (z.B. Sozialgeschichte, Historische Anthropologie, Kulturgeschichte);
- räumliche und zeitliche Gliederungen der Geschichte;
- geschichtliche Grundbegriffe (z.B. Krise, Grundherrschaft, Revolution, Nation, Sozialismus);
- zentrale Ansätze und Prinzipien der Geschichtsdidaktik (z.B. Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Narrativität, Gegenwartsbezug, Perspektivität);
- Formen der Geschichtsvermittlung in verschiedenen Medien, Formen des historischen Lernens.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Geschichtswissenschaft		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
2.	**Titel:** Grundlagen der Geschichtsdidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

3.	**Titel:** Geschichte und Öffentlichkeit / Grundlagen der Geschichtskultur		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** Epochenüberblick (Geschichte des Mittelalters, der Frühen Neuzeit oder des 19. / 20. Jahrhunderts)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Katholische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	**Fach: kath. Theologie / Religionspädagogik**	**Modulkennziffer: M1 HF**

Modultitel: Theologische und religionspädagogische Grundlagen

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen wissenschaftliche Grundlagen der einzelnen theologischen Disziplinen und sind in der Lage, grundlegende Arbeits- und Analysemethoden anzuwenden, zu reflektieren;
- verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte, Themen, Gestalten und Schlüsselszenen des Ersten Testaments und seines zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes;
- sind in der Lage, zentrale Texte, Themen und Gestalten und Schlüsselszenen des Ersten Testamentes und seines zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes exegetisch und religionspädagogisch sachgerecht zu bearbeiten;
- sind in der Lage, zentrale, lehrmäßige Inhalte des christlichen Glaubens in katholischer Tradition kritisch zu reflektieren und auf gegenwärtige Fragen zu beziehen;
- sind in der Lage, Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart zu reflektieren;
- können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern;
- haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und aktuellen Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik;
- können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf religionsdidaktische Konzepte bewerten;
- kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I;
- können mit Hilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Befunde die religiösen Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einschätzen und im Blick auf Diagnose- und Förderpotentiale berücksichtigen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- bibelkundliche und -theologische Themenbereichen: z.B. Geschichte Israels, historisch-kritische Exegese, Kanonbildung, Bibelhermeneutik;
- zentrale lehrmäßige Inhalte des christlichen Glaubens und der Tradition: Apostolisches Glaubensbekenntnis;
- religionspädagogische und -didaktische Grundkonzepte und -prinzipien, rechtliche Begründung des Religionsunterrichts, religiöse Entwicklung.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Die Welt der Bibel: Erstes Testament		**ECTS-Punkte:** 3
Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

2.	**Titel:** Einführung in den christlichen Glauben		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
3.	**Titel:** Religionspädagogik: Eine Einführung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** Einführung in die Didaktik des Religionsunterrichts		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Kunst

Lehramt: WHRS	Fach: Kunst	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Grundlagen künstlerischen, kunstwissenschaftlichen und kunstpädagogischen Handelns

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind vertraut mit grundlegenden kunstwissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden (z. B. Analyse- und Interpretationsverfahren);
- können die spezifischen Merkmale von Kunst und Bilderwelten in Alltag und Medien herausarbeiten;
- haben Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z. B. Positionen und Konzepte);
- kennen ausgewählte Bereiche der Kunstgeschichte (z.B. historische Epochen oder Kunst der Gegenwart);
- können erste künstlerische Frage- und Problemstellungen erarbeiten;
- kennen ästhetische Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen und können diese systematisch beobachten und theoriegeleitet beurteilen;
- können ästhetische Potenziale von Kindern und Jugendlichen im Primar- und Sekundarbereich sowohl individuell als auch altersstufenspezifisch erkennen und dies bei der Gestaltung von Übergängen berücksichtigen;
- haben einen Einblick in grundlegende kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze;
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten im Kunstunterricht beschreiben und bewerten.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Theorie und Praxis ästhetischer Erfahrung, kunstwissenschaftliche Analyseverfahren, Entwicklung der Kinderzeichnung, Grafik und Malerei.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung im Fach Kunst.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), das sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Modulprüfungsleistung fließt **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in künstlerisches Handeln		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
2.	**Titel:** Fachwissenschaftliche Grundbegriffe / Werkanalyse		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

3.	**Titel:** Kunstgeschichte Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Entwicklung des bildnerischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Mathematik

Lehramt: WHRS	Fach: Mathematik	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Grundlagen mathematischen Denkens

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können inner- und außermathematische Situationen explorieren, Strukturen und Zusammenhänge erkennen und Vermutungen aufstellen sowie Lösungspläne entwickeln und kontrolliert ausführen;
- können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien;
- können mathematische Aussagen formulieren, auf Plausibilität überprüfen, begründen und die Begründungen zu schlüssigen Beweisen formalisieren;
- können situationsgerecht mathematische Darstellungsformen und Werkzeuge, insbesondere computergestützte Werkzeuge wie CAS, DGS und Tabellenkalkulation auswählen und verwenden;
- können Zahlbereiche anhand ihrer Eigenschaften unterscheiden und ihre systematischen Zusammenhänge und Darstellungsformen erklären sowie Zahleigenschaften mit Hilfe formaler algebraischer Darstellungen beschreiben;
- können Zusammenhänge der elementaren Arithmetik sowie präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme verwenden;
- kennen Begriffe und Zusammenhänge der ebenen und räumlichen Geometrie und können diese im Zusammenhang mit Konstruktionen und Abbildungen verwenden + sowie geometrische Zusammenhänge beweisen;
- können funktionale Zusammenhänge in inner- und außermathematischen Situationen mit verschiedenen Darstellungen (Tabelle, Graph, Term) beschreiben;
- können fachbezogene Lernbiographien und Mathematikbilder (einschließlich der eigenen) reflektieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Zahl und Operation, Raum und Form, Muster und Strukturen, Problemlösen, Argumentieren und Beweisen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Arithmetik, Zahlbereiche und mathematisches Denken		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Anfertigen einer Facharbeit zu einem mathematischen Thema (im Umfang von etwa 30 h).		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
2.	**Titel:** Arithmetik, Zahlbereiche und mathematisches Denken		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

3.	**Titel:** Geometrie und mathematisches Denken		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Anfertigen einer Facharbeit zu einem mathematischen Thema (im Umfang von etwa 30 h).		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Geometrie und mathematisches Denken		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Musik

Lehramt: WHRS	Fach: Musik	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Grundlagen des Musikunterrichts für die Sekundarstufe

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind vertraut mit grundlegenden musikwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden (zum Beispiel (Noten-) Texte und Hörbeispiele beschreiben, analysieren und interpretieren;
- können zentrale musikwissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch diskutieren;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse in relevanten Bereichen der Musikwissenschaft;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Musikpsychologie und der Musikdidaktik;
- kennen Forschungen zur musikalischen Begabung und Entwicklung;
- wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen und können differenzierte Zugänge entwickeln;
- sind in der Lage, sich kritisch mit Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten auseinanderzusetzen;
- kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, des Tonsatzes und der Gehörbildung;
- verfügen über grundlegende Fertigkeiten in Liedbegleitung und Improvisation in unterschiedlichen Stilen und Genres auf einem Akkordinstrument;
- können Musik unterschiedlicher Stile und eigene Kompositionen sowie Improvisationen auf Instrumenten und mit der Stimme darbieten;
- sind in der Lage, ihre musikalischen Kenntnisse und fachpraktischen Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- musiktheoretische Studien und Gehörbildung (z.B. Akkordtypen, Satzregeln, Gehördiktate);
- Epochenüberblick, Entwicklung musikalischer Fähigkeiten und Theorie des Musikunterrichts.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung im Fach Musik.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Musikwissenschaft – Grundlagen		ECTS-Punkte: 1,5
Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 1
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

2.	**Titel:** Musikdidaktik – Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
3.	**Titel:** Musiktheorie – Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Kleingruppenunterricht)	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
4.	**Titel:** Musiktheorie – Aufbau		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Kleingruppenunterricht)	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von etwa 5 h sowie Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
5.	**Titel:** Fachpraxis Grundlagen (Gehörbildung, Instrument, Gesang / Stimmkunde)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Einzelunterricht / Kleingruppenunterricht)	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
6.	**Titel:** Fachpraxis Aufbau (Instrument, Gesang / Stimmkunde, Schulpraktisches Instrument Grundlagen)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Einzelunterricht)	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Physik

Lehramt: WHRS	Fach: Physik	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Naturphänomene der Physik

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, an ausgewählten Beispielen physikbezogene Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zur Beschreibung von Phänomenen an Hand einschlägiger physikalischer Theorien zu entwickeln und diese experimentell zu überprüfen;
- können Grundkenntnisse aus der Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrizitätslehre einsetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu beschreiben;
- sind in der Lage, mit den Geräten und technischen Anlagen fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung);
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung bei schulnahen Demonstrations- und Schülerversuchen aus der Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrizitätslehre;
- kennen ausgewählte physikdidaktische Konzepte und können diese kritisch analysieren und bewerten;
- können zu den zentralen Bereichen des Physiklernens in der Sekundarstufe I typische Präkonzepte und Verständnishürden beschreiben;
- verfügen über physikdidaktisches Wissen, insbesondere zur Bestimmung, Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien physikbezogener Bildung;
- kennen die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards und können sie analysieren und kritisch bewerten.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Grundlagen der geometrischen / euklidischen Optik (z.B. Vergleich von Lichtstrahl- und Wellenmodell);
- grundlegendes Wissen in der Mechanik, z.B. in den Bereichen Kinematik, Dynamik und Mechanik der Gase und Flüssigkeiten;
- grundlegende Phänomene der Wärmelehre (z.B. Wärmetransportphänomene, thermisches Verhalten verschiedener Stoffe);
- grundlegende Phänomene und Konzepte der Elektrizitätslehre (z.B. Strom, Spannung, Widerstand);
- Ansätze des Lehrens und Lernens von Physik unter besonderer Berücksichtigung von Ergebnissen der empirischen Forschung.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Naturphänomene der Optik		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

2.	**Titel:** Naturphänomene der Elektrizitätslehre		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
3.	**Titel:** Naturphänomene der Mechanik und Wärmelehre		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** Einführung in die Physikdidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Politikwissenschaft

Lehramt: WHRS	Fach: Politikwissenschaft	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Grundlagen der Politikwissenschaft und Politikdidaktik

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, grundlegende Fragestellungen der Politikwissenschaft wiederzugeben, zu strukturieren und in systematische Zusammenhänge einzuordnen;
- sind in der Lage, eine Übersicht über die Teilgebiete der Politikwissenschaft und der unterschiedlichen Politikfelder zu stellen und Wechselbeziehungen zu verdeutlichen;
- sind in der Lage exemplarische Kenntnisse in einem Teilgebiet darzustellen und zu problematisieren;
- sind in der Lage, grundlegende Kenntnisse und Fragestellungen der Politikwissenschaft auf Konzepte der politischen Bildung zu beziehen;
- sind in der Lage, die Geschichte der politischen Bildung im Kontext der Zeitgeschichte zu erläutern und aktuelle Fragestellungen zum Demokratie-Lernen, zur politischen Urteilsbildung und zur Kompetenzdiskussion differenziert zu bewerten;
- sind in der Lage, Mikro- und Makromethoden der schulischen politischen Bildung an ausgewählten Fallbeispielen zu demonstrieren.

Wahlpflichtbereich. Die Studierenden:

- kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und bewerten deren Arbeitsweisen und Funktionslogiken;

oder

- kennen und reflektieren Werte, Normen und institutionelle Bedingungen der demokratischen Gesellschaft und treten für menschenrechtliche und demokratische Werte und Normen ein;
- wissen um ihre politische Verantwortung bei der Gestaltung von Bildung und Schule;
- kennen Formen gesellschaftlicher und geschlechtsspezifischer Benachteiligung.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Politikwissenschaft: Wissenschaftstheorie, Methodik und Theorien (Analyse und Vergleich politischer Systeme, Politikfeldanalyse, Internationale Beziehungen, Ideengeschichte, klassische und moderne Demokratietheorien), politisches System der BRD;
- Politikdidaktik (Konzeptionen und Orientierungen, Urteilsbildung, Kompetenzmodelle, Methoden und Medien der politischen Bildung);
- Grundlagen politischer Bildung, Demokratielernen in Unterricht und Schule.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min, Vorbereitungszeit: etwa 40 h), das bzw. die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Politikwissenschaft		**ECTS-Punkte:** 6
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	**Selbststudienzeit:** 120 h	**SWS:** 4
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
2.	**Titel:** Einführung in die Politikdidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation oder schriftliche Aufgaben zu Reader-Texten im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Wahlpflichtbereich (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen. Falls die 3. Veranstaltung bereits im Bereich „Grundfragen der Bildung“ belegt wurde, ist die 4. Veranstaltung auszuwählen):

3.	**Titel:** Einführung in die politikwissenschaftlichen Grundfragen der Bildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Aspekte des politischen Systems der BRD		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation und / oder Portfolio im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Sport

Lehramt: WHRS	Fach: Sport	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Sportwissenschaftliche Grundlagen

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche, Begriffe und Theorien aus Teildisziplinen der Sportwissenschaft systematisch zu erschließen, darzustellen und kritisch zu bewerten;
- sind in der Lage, Erkenntnisse und Theorien der sportwissenschaftlichen Teildisziplinen kritisch zu diskutieren und bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen zu berücksichtigen;
- sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Bewegung, Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration / Inklusion zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten;
- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen);
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.);
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in Bezug zur Unterrichtspraxis setzen;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen;
- können fachwissenschaftliche Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Soziologie des Körpers und des Sports, Geschichte der Leibeserziehung, soziale Ungleichheit im Sport (Klasse, Ethnie, Geschlecht), Sozialisation im und durch Sport, interkulturelle Erziehung und Heterogenität im Sportunterricht;
- psycho-physische Leistungsvoraussetzungen, Prozessformen der motorischen Entwicklung (motorisches Lernen, Adaptation), Prinzipien und Methoden des sportlichen Trainings;
- Verschulung des Sports, Sinn des Schulsports, Legitimation, pädagogische Professionalität, zentrale Lehrer- / -innenhandlungen (z.B. Differenzieren und Integrieren, Motivieren und Disziplinieren), Erziehung, Bildung und Qualifikation im und durch Sport;
- fachdidaktische Konzepte.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung im Fach Sport.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Sportpädagogische Grundlagen		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

2.	**Titel:** Naturwissenschaftliche Grundlagen des Sports: Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportbiologie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
3.	**Titel:** Sportsoziologische Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Sportdidaktische Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Technik

Lehramt: WHRS	Fach: Technik	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Einführung in grundlegende fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Bereiche

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können relevante Hand- und Elektrowerkzeuge sowie Werkzeugmaschinen unter Beachtung der Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit zweckbezogen auswählen und sachgerecht einsetzen;
- kennen zentrale technikwissenschaftliche Begriffe (z.B. Technik, Technologie);
- haben einen Überblick über Technikdisziplinen und technikwissenschaftliche Bereiche;
- kennen Grundfunktionen und -strukturen technischer und soziotechnischer Systeme;
- verfügen über elementare Kenntnisse und Grundbegriffe in ausgewählten technischen Bereichen;
- kennen Ursprünge, Begründungslinien und Merkmale einer allgemeinen technischen Bildung;
- besitzen einen Überblick über Ziele, Inhaltsfelder, Methoden und Medien eines mehrperspektivischen Technikunterrichts;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Analyse, Planung und Gestaltung technikbezogener Unterrichtssequenzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Regeln zur Unfallverhütung, Arbeitssicherheit;
- Umgang mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen;
- technische und technikwissenschaftliche Grundbegriffe (z. B. Steuern und Regeln, Minimalprinzip, Ontogenese technischer Systeme);
- Sachsysteme, soziotechnisches Systeme;
- technische Bildung: Geschichte, Legitimation, Merkmale;
- Ziele, Inhalte, Methoden und Medien technischer Bildung.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen insgesamt mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Werkstätten, Werkzeuge und Verfahren		**ECTS:** 3
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
2.	**Titel:** Einführung in die Maschinenpraxis / Unfallverhütung		**ECTS:** 3
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

3.	**Titel:** Einführung in die Grundsachverhalte der Technik		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Einführung in die Technikdidaktik		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Wirtschaft

Lehramt: WHRS	Fach: Wirtschaft	Modulkennziffer: M1 HF

Modultitel: Grundlagen der Wirtschaftslehre

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen zentrale wirtschaftswissenschaftliche Begriffe (z.B. Produktion, Verteilung, Haushalte, Unternehmen, der Staat im Wirtschaftsgeschehen) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben;
- können ökonomische Strukturen, ökonomische Prozesse und ökonomische Teilbereiche systematisch beschreiben;
- können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren;
- können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucherverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen;
- können unternehmerische Konflikte analysieren sowie die Entstehung von Dilemmasituationen erklären und Lösungsansätze entwickeln;
- sind in der Lage, die Grundprinzipien von Wirtschaftssystemen zu beschreiben;
- können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren;
- können fachdidaktische, allgemeindidaktische und schulpraktische (Bildungsplan) Beziehungen unter der Berücksichtigung von Gender und Diversity herstellen;
- können individuelle wirtschaftswissenschaftliche Lernprozesse beobachten und analysieren (Produkte und Äußerungen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund) und adäquate Fördermaßnahmen wählen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- ökonomische Verhaltenstheorie, Theorie ökonomisch rationaler Wahlhandlungen;
- Wirkungszusammenhänge zwischen Unternehmenszielen und gesellschaftlichen / politischen Einflussgrößen, gesellschaftliche Grundwerte (Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit, Fortschritt);
- Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik (kategorial, handlungstheoretisch, institutionen-ökonomisch, alltags- und lebenssituativ, etc.).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

2.	**Titel:** Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
3.	**Titel:** Haushalte im Wirtschaftsgeschehen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
4.	**Titel:** Der Staat im Wirtschaftsgeschehen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.1.5 M1 NF (Nebenfach)
Alltagskultur und Gesundheit

Lehramt: WHRS	**Fach: Alltagskultur und Gesundheit**	**Modulkennziffer: M1 NF**

Modultitel: Grundlagen zu Alltagskultur, Konsum und Gesundheit

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen anthropologische und sozioökonomische Grundlagen der Lebensgestaltung und Zusammenhänge zwischen Bedürfnissen und Bedarf sowie Wegen der Bedürfnisbefriedigung und Bedarfsdeckung;
- kennen die Vielfalt individueller, sozialer, kultureller, ökonomischer und ökologischer Ressourcen in ihrer Bedeutung, Entwicklung und Begrenzung und sind sich der Bedeutung ihrer Diversität bewusst;
- können individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen von alltagskulturellen und gesundheitsbezogenen Entscheidungen und Handlungen systematisch darstellen;
- können die physische, psychische, soziale Dimension von Gesundheit und Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben und kennen grundlegende Zusammenhänge zwischen Lebensführung, Gesundheit und Nachhaltigkeit;
- kennen Gesundheit und Nachhaltigkeit als leitende Kategorien in der Lebensgestaltung, können deren Bedeutung für die Lebensqualität reflektieren und können ausgewählte alltagskulturelle Situationen, Entscheidungen und Handlungen an Hand von ausgewählten Kriterien der Gesundheit und Nachhaltigkeit analysieren und bewerten;
- verfügen über fundiertes und anschlussfähiges Grundwissen zu Ernährung und Esskultur unter naturwissenschaftlichen und soziokulturellen Gesichtspunkten und sind mit zentralen Sachverhalten und Fragestellungen vertraut, so dass sie es systematisch darstellen und kritisch diskutieren können;
- verfügen über ein strukturiertes und anschlussfähiges Grundwissen in der materiellen Kultur Textil und in Teildisziplinen der Mode- und Textilwissenschaften und sind mit zentralen Sachverhalten und Fragestellungen vertraut, so dass sie es systematisch darstellen und kritisch diskutieren können;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse zu zentralen Begriffen, Zielen, Inhalten, Methoden und didaktischen Konzepten der Verbraucherbildung;
- können zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerichtet einsetzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Definitionen, Systematiken und Modelle zu Bedürfnissen, Ressourcen, Produktion und Konsum, Nachhaltigkeit und Gesundheit, didaktische Grundlagen zu Alltagskultur, Konsum und Gesundheit;
- ernährungsphysiologische und technologische Eigenschaften der Nährstoffe, Ernährung des Menschen, Ernährungsempfehlungen, Warenkunde und Lebensmitteltechnologie der Grundnahrungsmittel;
- Textilien in der Alltagskultur (Bekleidung, Wohntextilien, technische Textilien), materielle Kultur Textil mit ausgewählten Aspekten zur Kulturgeschichte der Mode;
- Konsumtheorie, Verbraucherschutz, Verbraucherinformation, Didaktik der Verbraucherbildung.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in Alltagskultur, Konsum und Gesundheit		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung / Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
2.	**Titel:** Grundlagen aus Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung / Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
3.	**Titel:** Grundlagen der materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung / Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** Verbraucherbildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung / Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Biologie

Lehramt: WHRS	Fach: Biologie	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Allgemeine Biologie

Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über ein Überblickswissen zu den grundlegenden Fragestellungen der Biologie;
- verfügen über ein grundlegendes, strukturiertes Fachwissen in der Botanik und Zoologie;
- kennen grundlegende Erkenntnismethoden des Faches und können diese in Botanik und Zoologie anwenden;
- sind vertraut mit wichtigen Arbeitsmethoden (fachgemäßen Arbeitsweisen) in der Botanik und Zoologie und können sie in ausgesuchten Bereichen anwenden;
- sind in der Lage, für wichtige Teilbereiche der Botanik und Zoologie naturwissenschaftlich untersuchbare Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln und deren Plausibilität zu überprüfen;
- kennen ausgesuchte biologische Begriffe und Konzepte und erkennen die Notwendigkeit klarer Begriffsdefinitionen;
- kennen einfache und domänenspezifische und -übergreifende Problemlösestrategien bei der Bearbeitung von Fragestellungen aus der Botanik und Zoologie und können sie in Teilen anwenden;
- sind vertraut mit der Handhabung biologischer Gerätschaften unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften;
- sind in der Lage, die organismische Vielfalt in Teilen selbst zu erschließen;
- sind in der Lage, eigene Untersuchungen im Bereich der Botanik und Zoologie zunehmend an wissenschaftlichen Standards zu orientieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Grundlagen zur Evolution, Überblick über Bau und Leistung der wesentlichen Tiergruppen, Morphologie und Anatomie von pflanzlichen Organen, ausgewählte tier- und pflanzenphysiologische Grundlagen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer etwa: 45 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Biologie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
2.	**Titel:** Allgemeine Biologie: Botanik		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

3.	**Titel:** Allgemeine Biologie: Zoologie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** Grundlagen der Botanik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1./ 2. Semester
5.	**Titel:** Grundlagen der Zoologie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Chemie

Lehramt: WHRS	Fach: Chemie	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Grundlagen der Allgemeinen anorganischen und organischen Chemie

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können zentrale chemische Begriffe (Stoff, Atom, Element, chemische Reaktion, Energieumsatz, chemisches Gleichgewicht) definieren, anwenden und in unterschiedlichen Begriffsdefinitionen reflektieren;
- können exemplarisch Gegenstandsbereiche und Theorien der Chemie darstellen;
- sind vertraut mit den Basiskonzepten der Chemie (z.B. Stoff-Teilchen, energetische Betrachtung bei Stoffumwandlungen, Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, chemische Reaktion);
- verfügen über grundlegende fachliche Kenntnisse im Bereich der allgemeinen Chemie;
- können chemische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten;
- können Aussagen zu ausgewählten chemischen Inhalten angemessen überprüfen und bewerten;
- können grundlegende Erkenntnisse und Theorien der Chemie auf wissenschaftliche Bezugsdisziplinen (z.B. Physik und Biologie) übertragen;
- können erste chemiebezogene Fragestellungen formulieren, Hypothesen entwickeln und anhand einschlägiger chemischer Theorien begründen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Chemische Bindungslehre, Atommodelle, Säure-Base-Theorien, Chemisches Gleichgewicht, Elektrochemie und Energieumsatz, organisch-chemische Stoffklassen (Vorkommen, Synthese, Eigenschaften, Reaktionen), Reaktionsmechanismen (Substitutions-, Eliminations-, Additionsreaktionen);
- Chemisches Rechnen, Stöchiometrie.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Allgemeine anorganische Chemie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
2.	**Titel:** Allgemeine anorganische Chemie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

3.	**Titel:** Grundlagen der organischen Chemie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** Grundlage der organischen Chemie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Deutsch

„Lehramt: WHRS	Fach: Deutsch	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen

Präsenzzeit: 90 h	**Selbststudium:** 270 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache im Deutschen und können sie beschreiben;
- kennen wichtige Rahmenbedingungen der Sprachverwendung und können den eigenen Sprachgebrauch in Beziehung dazu setzen;
- kennen die Bedeutung literarischer Texte (incl. Filme) für sprachliche, ästhetische und kulturelle Erfahrung und für Sozialisations- und Enkulturationsprozesse;
- haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft;
- sind mit Methoden von Sprach- und Literaturwissenschaft vertraut und können sie zur Analyse anwenden;
- kennen die Besonderheiten der Deutschdidaktik, insbesondere des sprachlichen und literarischen Lehrens und Lernens;
- können ihre bisher entwickelten Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht identifizieren und eigene fachbezogene Lernerfahrungen reflektieren;
- wissen um die Heterogenität von Lerngruppen und können Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten;
- haben Einblicke in Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens gewonnen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Bereiche und Methoden der Sprachwissenschaft, Literatur- und Filmtheorie, Gattungstheorie, Methoden der Literaturwissenschaft, Positionen der Sprach- Literatur- und Mediendidaktik, Arbeitsfelder im Deutschunterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Fachdidaktik Deutsch		**ECTS-Punkte:** 6
Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 150 h	**SWS:** 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

2.	**Titel:** Einführung in die Sprachwissenschaft		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
3.	**Titel:** Einführung in die Literaturwissenschaft		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang“

Englisch

Lehramt: WHRS	Fach: Englisch	Modulkennziffer: M1 NF
Modultitel: Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen der Anglistik ***Introduction to English Studies and the Teaching of English***		

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Learning Outcomes:

Die Studierenden:

Students:

- sind mit den grundlegenden sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut;

  are familiar with basic research and working methods in the fields of linguistics, literature, cultural studies and the practice of teaching;
- sind mit den wichtigsten theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Prinzipien und Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut;

  are familiar with the major theoretical approaches as well as teaching principles and methodologies for foreign language teaching focused on the development of intercultural communicative competence;
- kennen die Grundzüge der Lernaufgabenforschung sowie verschiedene Formen und Ziele der Leistungsmessung und sind in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien zu analysieren und didaktische Konzepte zu bewerten;

  know the key concepts of task-based research as well as a range of evaluation and assessment methods and their objectives and can analyse teaching and learning materials as well as evaluate methodologies;
- sind mit den Bildungsstandards und den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vertraut;

  are familiar with the attainment targets and the guidelines of the Common European Framework of Reference;
- haben einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuellen Erkenntnisse der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft und ihrer Didaktik und sind in der Lage, zentrale Aspekte zu analysieren;

  have an overview of key topics and current thinking in the study of literature, language and culture as well as related teaching methods and can analyse key aspects;
- sind mit der Entwicklung der englischsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zügen vertraut (z.B. Epochen, Gattungen, zentrale Werke, Kinder- und Jugendliteratur);

  are familiar with the development of English-language literature (e.g. epochs, genres, major works, children's and young-adult literature);
- sind vertraut mit den Ursachen und Auswirkungen der Ausbreitung der englischen Sprache und haben ausgewählte zielkulturelle Wissensbestände erworben, die die Orientierung in inter- / transkulturellen Kontexten ermöglichen;

  are familiar with the causes and effects of the spread of English and have gained an insight into the target culture facilitating orientation in inter/transcultural contexts;
- sind in der Lage, Texte und literarische Werke im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen und zu analysieren;

  can categorize and analyse texts and literary works with regard to intercultural, intermedial and intertextual features;
- haben ihr zielsprachliches Kompetenzniveau von mindestens C1 im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch weiter ausgebaut, vor allem hinsichtlich fachsprachlicher, soziolinguistischer und pragmatischer Kompetenzen;

  have developed their target-language skills in both speaking and writing from a minimum of C1, in particular in the areas of specialised terminology as well as socio-linguistic and pragmatic skills;
- können ihre Kenntnisse und Kompetenzen kommunikativ angemessen (d.h. situations- und adressatengerecht) in mündlichen und schriftlichen Diskursen anwenden und mediengestützt präsentieren;

  can apply their knowledge and skills appropriately (i.e. appropriate to the purpose and audience) in oral and written discourse with the support of media.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Fremdsprachendidaktik, Lernaufgabenforschung, Spracherwerbstheorien, Bildungsstandards;
- (angewandte) Linguistik (u.a. Phonologie, Pragmatik, Syntax, Semantik, Soziolinguistik, Psycholinguistik);
- Literaturwissenschaft und –didaktik (u.a. Lesetheorien, Lesestrategien, Gattungen, Genres, *Young Adult Literature*);
- Kulturwissenschaft und –didaktik (u.a. Inter- / Transkulturalität, *cultural studies* relevanter Zielkulturen, *global English*)
- Allgemein- und fachsprachliche Diskurse (Grundlagen und Anwendung).

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 26 h) und mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 14 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigkeitsbereichen mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** *The Teaching of English as a Foreign Language*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z.B. Analyse von Lernaufgaben, Reflexion der Sprachlernbiografie und des beruflichen Selbstverständnisses) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
2.	**Titel:** *English Linguistics*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
3.	**Titel:** *Literary and Cultural Studies*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens in jedem 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** *Acquisition of English Language and Culture*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	**Fach: Ev. Theologie / Religionspädagogik**	**Modulkennziffer: M1 NF**

Modultitel: Einführung in die Evangelische Theologie und Religionspädagogik

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der theologischen Wissenschaft anzuwenden und können diese reflektieren;
- kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der theologischen Wissenschaft im Zusammenhang der einzelnen theologischen Disziplinen;
- können biblische Texte mit den Grundschritten exegetischer Methoden wissenschaftlich auslegen;
- verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes (z. B. Gottesbild, Anthropologie, Schöpfung, Exodus, Reich Gottes, Bergpredigt, Auferstehung);
- können dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren;
- sind zu einer selbständigen differenzierten theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig;
- haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche sowie über Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik;
- können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts, auch unter Gendergesichtspunkten, differenziert begründen und erläutern;
- können religionsdidaktische und religionspädagogische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- exegetische Methoden (historisch-kritische Methode u.a.), Geschichte und Theologie des Alten und Neuen Testaments;
- Aufbau der Dogmatik; Theologie als Wissenschaft; Schöpfungslehre; Soteriologie;
- Konzeptionen des Religionsunterrichts im 20. Jahrhundert;
- pädagogische, theologische, staatliche und kirchliche Bestimmungsfaktoren des Religionsunterrichts.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Einführung in die Religionspädagogik		**ECTS-Punkte:** 3
Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

2.	**Titel:** Einführung in das Alte Testament		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
3.	**Titel:** Einführung in das Neue Testament		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Einführung in die Dogmatik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Französisch

Lehramt: WHRS	Fach: Französisch	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Savoirs fondamentaux disciplinaires

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über eine Fähigkeit zur fortgeschrittenen Sprachverwendung in allen Fertigkeitsbereichen entsprechend den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (mindestens B2);
- besitzen einen strukturierten Überblick über Entwicklung, zentrale Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Linguistik;
- sind in der Lage, die Verwendung von Sprache unter soziokulturellen und soziolinguistischen Gesichtspunkten zu analysieren;
- kennen wesentliche Theorien, Modelle und Methoden der Literaturwissenschaft;
- sind in der Lage, die Entwicklung der frankophonen Literatur in groben Zügen darzustellen;
- kennen ausgewählte kulturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden;
- verfügen über ein kulturelles Orientierungswissen über Frankreich und die Frankophonie;
- können den wissenschaftlichen Diskussionsstand zu fremdsprachendidaktischen, lern- und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen, sowie zu didaktischen Prinzipien und Schlüsselbegriffen darstellen;
- kennen Konzepte von französisch- bzw. mehrsprachiger Bildung und können die Bedeutung des Schulfachs Französisch für die Lernenden, die Sekundarstufe I und die Gesellschaft begründen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Fachdidaktik: kommunikativer Unterricht, Handlungsorientierung, Schülerorientierung, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen;
- Sprachwissenschaft: Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax;
- Literaturwissenschaft: zentrale Werke aus mindestens zwei Epochen sowie zentrale Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Kulturwissenschaft: zentrale historisch-politische, geographische und ökonomische Gegebenheiten Frankreichs und der Frankophonie sowie zentrale Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 Minuten; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) und mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 Minuten; Vorbereitungszeit: etwa 10 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen insgesamt mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigkeitsbereichen mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Le métier de professeur de français		ECTS-Punkte: 1
Lehrform: Workshop	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Französisch
Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
Studienleistung: Reflexion über die eigene Sprachbiografie; Reflexion über die eigenen Studienziele (im Umfang von insgesamt etwa 10 h).		
Dauer: geblockt	Häufigkeit: jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

2.	**Titel:** Introduction à la linguistique du français		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und schriftliche Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
3.	**Titel:** Phonétique et phonologie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
4.	**Titel:** Introduction aux cultures et littératures francophones		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und Essais nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
5.	**Titel:** Introduction à la didactique du FLE		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Kurz-Exposés und Essais nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geographie

Lehramt: WHRS	Fach: Geographie	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Grundlagen des Faches Geographie

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können geographische Strukturen, Funktionen und Prozesse in den geographischen Teilbereichen systematisch beschreiben und erklären;
- kennen zentrale geographische Begriffe und Kategorien;
- können zentrale geographische Gegenstandsbereiche (z.B. Physische Geographie, Humangeographie, Regionale Geographie) und Theorien systematisch darstellen;
- können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde-Mensch beschreiben;
- können globale, regionale und lokale räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen und vergleichen;
- führen mittelmaßstäbliche Raumanalysen durch (Tagesexkursionen);
- kennen Formen und Methoden räumlicher Orientierung und Darstellung;
- können Medien und geographische Arbeitsmittel (z.B. Atlas, Karte und Kompass) nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Sphären des Systems Erde, Exogene und endogene Dynamik, Klimageographie, Wirtschaftsgeographie, Siedlungsgeographie, Bevölkerungsgeographie, Kartenkunde und Kartographie.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 135 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Grundlagen Physische Geographie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
2.	**Titel:** Grundlagen Humangeographie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

3.	**Titel**: Einführung Geographische Fachmethoden		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Erkundung im Nahraum (2 Exkursionstage, je 1 zu Physische Geographie und 1 zu Humangeographie)		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Exkursion	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Anfertigung eines Exkursionsprotokolls im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geschichte

Lehramt: WHRS	Fach: Geschichte	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Grundlagen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können Geschichte und historische Erkenntnisse als jeweils gegenwartsbezogene Konstruktionen erkennen, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein aufbauen;
- können die Gliederungen der Geschichte (Epochen, Zeiteinteilung, Benennungen) kritisch bewerten und die Folgen unterschiedlicher Gliederungen reflektieren;
- verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen zu ausgewählten historischen Phänomenen;
- können die Geschichtsdidaktik als Disziplin charakterisieren und die Funktion von Geschichte bzw. historischer Bildung in der Gesellschaft reflektieren;
- kennen Konzepte der Geschichtsdidaktik;
- verfügen über theoretische Konzepte des geschichtlichen Lernens und Lehrens in der Sekundarstufe I;
- können die Rolle von Sprache und unterschiedlicher Medien beim historischen Lernen reflektieren;
- kennen die Kompetenzmodelle historischen Lernens sowie Dimensionen des Geschichtsbewusstseins.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- zentrale Ansätze und Konzepte der mittelalterlichen und neuzeitlichen Geschichte (z.B. Sozialgeschichte, Historische Anthropologie, Kulturgeschichte);
- räumliche und zeitliche Gliederungen der Geschichte;
- geschichtliche Grundbegriffe (z.B. Krise, Grundherrschaft, Revolution, Nation, Sozialismus);
- zentrale Ansätze und Prinzipien der Geschichtsdidaktik (z.B. Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Narrativität, Gegenwartsbezug, Perspektivität);
- Formen der Geschichtsvermittlung in verschiedenen Medien, Formen des historischen Lernens.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Einführung in die Geschichtswissenschaft		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

2.	**Titel:** Grundlagen der Geschichtsdidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
3.	**Titel:** Geschichte und Öffentlichkeit / Grundlagen der Geschichtskultur		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** Epochenüberblick (Geschichte des Mittelalters, der Frühen Neuzeit oder des 19. / 20. Jahrhunderts)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Katholische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	**Fach: kath. Theologie / Religionspädagogik**	**Modulkennziffer: M1 NF**

Modultitel: Theologische und religionspädagogische Grundlagen

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen wissenschaftliche Grundlagen der einzelnen theologischen Disziplinen und sind in der Lage, grundlegende Arbeits- und Analysemethoden anzuwenden, zu reflektieren;
- verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte, Themen, Gestalten und Schlüsselszenen des Ersten Testaments und seines zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes;
- sind in der Lage, zentrale Texte, Themen und Gestalten und Schlüsselszenen des Ersten Testamentes und seines zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes exegetisch und religionspädagogisch sachgerecht zu bearbeiten;
- sind in der Lage, zentrale, lehrmäßige Inhalte des christlichen Glaubens in katholischer Tradition kritisch zu reflektieren und auf gegenwärtige Fragen zu beziehen;
- sind in der Lage, Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart zu reflektieren;
- können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern;
- haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und aktuellen Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik;
- können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf religionsdidaktische Konzepte bewerten;
- kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I;
- können mit Hilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Befunde die religiösen Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einschätzen und im Blick auf Diagnose- und Förderpotentiale berücksichtigen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- bibelkundliche und -theologische Themenbereichen: z.B. Geschichte Israels, historisch-kritische Exegese, Kanonbildung, Bibelhermeneutik;
- zentrale lehrmäßige Inhalte des christlichen Glaubens und der Tradition: Apostolisches Glaubensbekenntnis;
- religionspädagogische und -didaktische Grundkonzepte und -prinzipien, rechtliche Begründung des Religionsunterrichts, religiöse Entwicklung.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Die Welt der Bibel: Erstes Testament		**ECTS-Punkte:** 3
Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

2.	**Titel:** Einführung in den christlichen Glauben		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
3.	**Titel:** Religionspädagogik: Eine Einführung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** Einführung in die Didaktik des Religionsunterrichts		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Kunst

Lehramt: WHRS	Fach: Kunst	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Grundlagen künstlerischer, kunstwissenschaftlicher und kunstdidaktischer Kenntnisse und Erfahrungen

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind vertraut mit grundlegenden kunstwissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden (z. B. Analyse- und Interpretationsverfahren);
- können die spezifischen Merkmale von Kunst und Bilderwelten in Alltag und Medien herausarbeiten;
- haben Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z. B. Positionen und Konzepte);
- kennen ausgewählte Bereiche der Kunstgeschichte (z.B. historische Epochen oder Kunst der Gegenwart);
- können erste künstlerische Frage- und Problemstellungen erarbeiten;
- kennen ästhetische Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen und können diese systematisch beobachten und theoriegeleitet beurteilen;
- können ästhetische Potenziale von Kindern und Jugendlichen im Primar- und Sekundarbereich sowohl individuell als auch altersstufenspezifisch erkennen und dies bei der Gestaltung von Übergängen berücksichtigen;
- haben einen Einblick in grundlegende kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze;
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten im Kunstunterricht beschreiben und bewerten.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Theorie und Praxis ästhetischer Erfahrung, kunstwissenschaftliche Analyseverfahren, Entwicklung der Kinderzeichnung, Grafik und Malerei.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung im Fach Kunst.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), das sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Modulprüfungsleistung fließt **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in künstlerisches Handeln		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
2.	**Titel:** Fachwissenschaftliche Grundbegriffe / Werkanalyse		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

3.	**Titel:** Kunstgeschichte Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Entwicklung des bildnerischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Mathematik

Lehramt: WHRS	Fach: Mathematik	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Grundlagen mathematischen Denkens

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können inner- und außermathematische Situationen explorieren, Strukturen und Zusammenhänge erkennen und Vermutungen aufstellen;
- können Lösungspläne entwickeln, diese ausführen und ihren Lösungsweg kontrollieren und dokumentieren;
- können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien;
- können mathematische Aussagen formulieren, auf Plausibilität überprüfen, begründen und die Begründungen zu schlüssigen Beweisen formalisieren;
- können situationsgerecht mathematische Darstellungsformen und Werkzeuge, insbesondere computergestützte Werkzeuge wie CAS, DGS und Tabellenkalkulation auswählen und verwenden;
- können Zahlbereiche anhand ihrer Eigenschaften unterscheiden und ihre systematischen Zusammenhänge und Darstellungsformen erklären;
- können Zusammenhänge der elementaren Arithmetik sowie präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme verwenden;
- kennen Begriffe und Zusammenhänge der ebenen und räumlichen Geometrie und können diese im Zusammenhang mit Konstruktionen und Abbildungen verwenden;
- können funktionale Zusammenhänge in inner- und außermathematischen Situationen mit verschiedenen Darstellungen (Tabelle, Graph, Term) beschreiben;
- können fachbezogene Lernbiographien und Mathematikbilder (einschließlich der eigenen) reflektieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Zahl und Operation, Raum und Form, Muster und Strukturen, Problemlösen, Argumentieren und Beweisen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Arithmetik, Zahlbereiche und mathematisches Denken		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Anfertigen einer Facharbeit zu einem mathematischen Thema (im Umfang von insgesamt etwa 30 h).		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
2.	**Titel:** Arithmetik, Zahlbereiche und mathematisches Denken		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

3.	**Titel:** Geometrie und mathematisches Denken		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Anfertigen einer Facharbeit zu einem mathematischen Thema (im Umfang von insgesamt etwa 30 h).		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Geometrie und mathematisches Denken		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Musik

Lehramt: WHRS	Fach: Musik	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Grundlagen des Musikunterrichts für die Sekundarstufe

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind vertraut mit grundlegenden musikwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden (zum Beispiel (Noten-) Texte und Hörbeispiele beschreiben, analysieren und interpretieren;
- können zentrale musikwissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch diskutieren;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse in relevanten Bereichen der Musikwissenschaft;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Musikpsychologie und der Musikdidaktik;
- kennen Forschungen zur musikalischen Begabung und Entwicklung;
- wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen und können differenzierte Zugänge entwickeln;
- sind in der Lage, sich kritisch mit Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten auseinanderzusetzen;
- kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, des Tonsatzes und der Gehörbildung;
- verfügen über grundlegende Fertigkeiten in Liedbegleitung und Improvisation in unterschiedlichen Stilen und Genres auf einem Akkordinstrument;
- können Musik unterschiedlicher Stile und eigene Kompositionen sowie Improvisationen auf Instrumenten und mit der Stimme darbieten;
- sind in der Lage, ihre musikalischen Kenntnisse und fachpraktischen Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- musiktheoretische Studien und Gehörbildung (z.B. Akkordtypen, Satzregeln, Gehördiktate);
- Epochenüberblick, Entwicklung musikalischer Fähigkeiten und Theorie des Musikunterrichts.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung im Fach Musik.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Musikwissenschaft – Grundlagen		ECTS-Punkte: 1,5
Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 1
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

2.	**Titel:** Musikdidaktik – Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
3.	**Titel:** Musiktheorie – Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Kleingruppenunterricht)	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
4.	**Titel:** Musiktheorie – Aufbau		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Kleingruppenunterricht)	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
5.	**Titel:** Fachpraxis Grundlagen (Gehörbildung, Instrument, Gesang / Stimmkunde)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Einzelunterricht / Kleingruppenunterricht)	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
6.	**Titel:** Fachpraxis Aufbau (Instrument, Gesang / Stimmkunde, Schulpraktisches Instrument Grundlagen)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Einzelunterricht)	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Physik

Lehramt: WHRS	Fach: Physik	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Naturphänomene der Physik

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, an ausgewählten Beispielen physikbezogene Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zur Beschreibung von Phänomenen an Hand einschlägiger physikalischer Theorien zu entwickeln und diese experimentell zu überprüfen;
- können Grundkenntnisse aus der Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrizitätslehre einsetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu beschreiben;
- sind in der Lage, mit den Geräten und technischen Anlagen fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung);
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung bei schulnahen Demonstrations- und Schülerversuchen aus der Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrizitätslehre;
- kennen ausgewählte physikdidaktische Konzepte und können diese kritisch analysieren und bewerten;
- können zu den zentralen Bereichen des Physiklernens in der Sekundarstufe I typische Präkonzepte und Verständnishürden beschreiben;
- verfügen über physikdidaktisches Wissen, insbesondere zur Bestimmung, Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien physikbezogener Bildung;
- können Physik als wissenschaftliche Disziplin einordnen und charakterisieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Grundlagen der geometrischen / euklidischen Optik (z.B. Vergleich von Lichtstrahl- und Wellenmodell);
- grundlegendes Wissen in der Mechanik, z.B. in den Bereichen Kinematik, Dynamik und Mechanik der Gase und Flüssigkeiten;
- grundlegende Phänomene der Wärmelehre (z.B. Wärmetransportphänomene, thermisches Verhalten verschiedener Stoffe);
- grundlegende Phänomene und Konzepte der Elektrizitätslehre (z.B. Strom, Spannung, Widerstand);
- Ansätze des Lehrens und Lernens von Physik unter besonderer Berücksichtigung von Ergebnissen der empirischen Forschung.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Naturphänomene der Optik		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

2.	**Titel:** Naturphänomene der Elektrizitätslehre		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
3.	**Titel:** Naturphänomene der Mechanik und Wärmelehre		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
4.	**Titel:** Einführung in die Physikdidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Politikwissenschaft

Lehramt: WHRS	Fach: Politikwissenschaft	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Grundlagen der Politikwissenschaft und Politikdidaktik

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, grundlegende Fragestellungen der Politikwissenschaft wiederzugeben, zu strukturieren und in systematische Zusammenhänge einzuordnen;
- sind in der Lage, eine Übersicht über die Teilgebiete der Politikwissenschaft und der unterschiedlichen Politikfelder zu stellen und Wechselbeziehungen zu verdeutlichen;
- sind in der Lage exemplarische Kenntnisse in einem Teilgebiet darzustellen und zu problematisieren;
- sind in der Lage, grundlegende Kenntnisse und Fragestellungen der Politikwissenschaft auf Konzepte der politischen Bildung zu beziehen;
- sind in der Lage, die Geschichte der politischen Bildung im Kontext der Zeitgeschichte zu erläutern und aktuelle Fragestellungen zum Demokratie-Lernen, zur politischen Urteilsbildung und zur Kompetenzdiskussion differenziert zu bewerten;
- sind in der Lage, Mikro- und Makromethoden der schulischen politischen Bildung an ausgewählten Fallbeispielen zu demonstrieren.

Wahlpflichtbereich. Die Studierenden:

- kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und bewerten deren Arbeitsweisen und Funktionslogiken;

oder

- kennen und reflektieren Werte, Normen und institutionelle Bedingungen der demokratischen Gesellschaft und treten für menschenrechtliche und demokratische Werte und Normen ein;
- wissen um ihre politische Verantwortung bei der Gestaltung von Bildung und Schule;
- kennen Formen gesellschaftlicher und geschlechtsspezifischer Benachteiligung.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Politikwissenschaft: Wissenschaftstheorie, Methodik und Theorien (Analyse und Vergleich politischer Systeme, Politikfeldanalyse, Internationale Beziehungen, Ideengeschichte, klassische und moderne Demokratietheorien), politisches System der BRD;
- Politikdidaktik (Konzeptionen und Orientierungen, Urteilsbildung, Kompetenzmodelle, Methoden und Medien der politischen Bildung);
- Grundlagen politischer Bildung, Demokratielernen in Unterricht und Schule.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min, Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Einführung in die Politikwissenschaft		ECTS-Punkte: 6
Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: 4
Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

2.	**Titel:** Einführung in die Politikdidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation oder schriftliche Aufgaben zu Reader-Texten im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester
Wahlpflichtbereich (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen. Falls die 3. Veranstaltung bereits im Bereich „Grundfragen der Bildung“ belegt wurde, ist die 4. Veranstaltung auszuwählen):			
3.	**Titel:** Einführung in die politikwissenschaftlichen Grundfragen der Bildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Aspekte des politischen Systems der BRD		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation und / oder Portfolio im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Sport

Lehramt: WHRS	Fach: Sport	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Sportwissenschaftliche Grundlagen

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche, Begriffe und Theorien aus Teildisziplinen der Sportwissenschaft systematisch zu erschließen, darzustellen und kritisch zu bewerten;
- sind in der Lage, Erkenntnisse und Theorien der sportwissenschaftlichen Teildisziplinen kritisch zu diskutieren und bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen zu berücksichtigen;
- sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Bewegung, Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration / Inklusion zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten;
- verfügen über ein handlungsorientiertes Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von ausgewählten Bewegungslernsituationen befähigt;
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.);
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in Bezug zur Unterrichtspraxis setzen;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen;
- können fachwissenschaftliche Forschungsergebnisse rezipieren und reflektieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Soziologie des Körpers und des Sports, Geschichte der Leibeserziehung, soziale Ungleichheit im Sport (Klasse, Ethnie, Geschlecht), Sozialisation im und durch Sport, interkulturelle Erziehung und Heterogenität im Sportunterricht;
- psycho-physische Leistungsvoraussetzungen, Prozessformen der motorischen Entwicklung (motorisches Lernen, Adaptation), Prinzipien und Methoden des sportlichen Trainings;
- Verschulung des Sports, Sinn des Schulsports, Legitimation, pädagogische Professionalität, zentrale Lehrer- / -innenhandlungen (z.B. Differenzieren und Integrieren, Motivieren und Disziplinieren), Erziehung, Bildung und Qualifikation im und durch Sport;
- fachdidaktische Konzepte.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung im Fach Sport.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Sportpädagogische Grundlagen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

2.	**Titel:** Naturwissenschaftliche Grundlagen des Sports: Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportbiologie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
3.	**Titel:** Sportsoziologische Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Sportdidaktische Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Technik

Lehramt: WHRS	Fach: Technik	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Einführung in grundlegende fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Bereiche

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können relevante Hand- und Elektrowerkzeuge sowie Werkzeugmaschinen unter Beachtung der Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit zweckbezogen auswählen und sachgerecht einsetzen;
- kennen zentrale technikwissenschaftliche Begriffe (z.B. Technik, Technologie);
- haben einen Überblick über Technikdisziplinen und technikwissenschaftliche Bereiche;
- kennen Grundfunktionen und -strukturen technischer und soziotechnischer Systeme;
- verfügen über elementare Kenntnisse und Grundbegriffe in ausgewählten technischen Bereichen;
- kennen Ursprünge, Begründungslinien und Merkmale einer allgemeinen technischen Bildung;
- besitzen einen Überblick über Ziele, Inhaltsfelder, Methoden und Medien eines mehrperspektivischen Technikunterrichts;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Analyse, Planung und Gestaltung technikbezogener Unterrichtssequenzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Regeln zur Unfallverhütung, Arbeitssicherheit;
- Umgang mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen;
- technische und technikwissenschaftliche Grundbegriffe (z. B. Steuern und Regeln, Minimalprinzip, Ontogenese technischer Systeme);
- Sachsysteme, soziotechnisches Systeme;
- technische Bildung: Geschichte, Legitimation, Merkmale;
- Ziele, Inhalte, Methoden und Medien technischer Bildung.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen insgesamt mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Werkstätten, Werkzeuge und Verfahren		**ECTS:** 3
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
2.	**Titel:** Einführung in die Maschinenpraxis / Unfallverhütung		**ECTS:** 3
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

3.	**Titel:** Einführung in die Grundsachverhalte der Technik		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester
4.	**Titel:** Einführung in die Technikdidaktik		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Wirtschaft

Lehramt: WHRS	Fach: Wirtschaft	Modulkennziffer: M1 NF

Modultitel: Grundlagen der Wirtschaftslehre

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen zentrale wirtschaftswissenschaftliche Begriffe (z.B. Produktion, Verteilung, Haushalte, Unternehmen, der Staat im Wirtschaftsgeschehen) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben;
- können ökonomische Strukturen, ökonomische Prozesse und ökonomische Teilbereiche systematisch beschreiben;
- können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren;
- können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucherverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen;
- können unternehmerische Konflikte analysieren sowie die Entstehung von Dilemmasituationen erklären und Lösungsansätze entwickeln;
- sind in der Lage, die Grundprinzipien von Wirtschaftssystemen zu beschreiben;
- können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren;
- können fachdidaktische, allgemeindidaktische und schulpraktische (Bildungsplan) Beziehungen unter der Berücksichtigung von Gender und Diversity herstellen;
- können individuelle wirtschaftswissenschaftliche Lernprozesse beobachten und analysieren (Produkte und Äußerungen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund) und adäquate Fördermaßnahmen wählen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- ökonomische Verhaltenstheorie, Theorie ökonomisch rationaler Wahlhandlungen;
- Wirkungszusammenhänge zwischen Unternehmenszielen und gesellschaftlichen / politischen Einflussgrößen, gesellschaftliche Grundwerte (Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit, Fortschritt);
- Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik (kategorial, handlungstheoretisch, institutionen-ökonomisch, alltags- und lebenssituativ, etc.).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

2.	**Titel:** Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
3.	**Titel:** Haushalte im Wirtschaftsgeschehen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 1. Semester
4.	**Titel:** Der Staat im Wirtschaftsgeschehen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.2 M2 – Modulstufe 2

3.2.1 M2 Psy (Psychologie)

Lehramt: WHRS	**Fach: Psychologie**	**Modulkennziffer: M2 PSY**

Modultitel: Vertiefung und Vernetzung: Psychologie

Präsenzzeit: 90 h	**Selbststudium:** 150 h	**Workload:** 240 h	**ECTS-Punkte:** 8

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können Konzepte der psychologischen Diagnostik für die Beurteilung und Förderung in pädagogischen Kontexten nutzen;
- sind in der Lage, die Darstellung von psychologischen Forschungsbefunden in der Fachliteratur hinsichtlich ihrer Aussagekraft kritisch zu beurteilen und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse von Methoden und Strategien der psychologischen Forschung und sind in der Lage, diese selbständig im Rahmen eigener Forschungsvorhaben umzusetzen.

Wahlpflichtbereiche. Die Studierenden:

- kennen grundlegende Theorien des Wissenserwerbs und der Wissensverarbeitung und können daraus Möglichkeiten der Förderung selbstgesteuerten Lernens ableiten;

oder

- kennen Modelle sozialer Kognitionen, die für soziale und moralische Kompetenzen relevant sind und wissen, wie sozial-kognitive Prozesse von Schülerinnen und Schülern gefördert werden können;
- kennen Theorien zur Entstehung und Veränderung von Einstellungen und wissen, unter welchen Bedingungen Einstellungen in pädagogisch relevanten Kontexten zu Verhalten führen;
- können Interaktions- und Kommunikationssituationen auf der Grundlage entsprechender psychologischer Theorien / Modelle gestalten;

oder

- können Merkmale psychischer Störungen und körperlicher Erkrankungen, spezieller Lern-, Verhaltens- und Entwicklungsprobleme im Kindes- und Jugendalter sowie Belastungs- und Stressreaktionen in pädagogischen Kontexten beschreiben und deren Bedingungen erklären;
- kennen Ansätze und Methoden der Prävention und Gesundheitsförderung, Beratung und Intervention sowie Rehabilitation und können diese auf Problemstellungen pädagogischer Kontexte transferieren;

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- kognitive, soziale, motivationale und emotionale Voraussetzungen des Lehrens und Lernens;
- Erziehung und Unterrichten in unterschiedlichen sozialen Kontexten (z.B. Umgang mit Heterogenität unter Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu);
- Lern- und Leistungsauffälligkeiten (z.B. Lese-Rechtschreib-Schwäche);
- sozial-emotional auffälliges Verhalten (z.B. aggressives Verhalten).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 BW „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ und aus Modul M1 GF „Interdisziplinäre Grundfragen der Bildung“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h) oder Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 15 h) oder Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 15 h), die / das sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 BW.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 PSY)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
4. Semester: Es sollte eine Veranstaltung im Umfang von 2 ECTS-Punkten belegt werden.

Wahlpflichtbereich „Vertiefung“ (2 von 3 Veranstaltungen sind auszuwählen (1 pro Semester)):

1.	**Titel:** Vertiefung: Entwicklung in sozialen Kontexten		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
2.	**Titel:** Vertiefung: Lehren und Lernen		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
3.	**Titel:** Vertiefung: Intervention und Beratung		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Wahlpflichtbereich „Ausgewählte Themen“ (1 von 3 Veranstaltungen ist auszuwählen):

4.	**Titel:** Ausgewählte Themen: Entwicklung in sozialen Kontexten		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
5.	**Titel:** Ausgewählte Themen: Lehren und Lernen		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
6.	**Titel:** Ausgewählte Themen: Intervention und Beratung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.2.2 M2 BW (Bildungswissenschaften)

Lehramt: WHRS	**Fach: Bildungswissenschaften**	**Modulkennziffer: M2 BW**
Modultitel: Vertiefung Bildungswissenschaften		

Präsenzzeit: 60 h	**Selbststudium:** 120 h	**Workload:** 180 h	**ECTS-Punkte:** 6

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen Theorien und Formen des Lehrens und Lernens und reflektieren auf dieser Grundlage das Spannungsverhältnis von Instruktion und Konstruktion bei der Planung und Gestaltung von Unterricht;
- kennen Gestaltungsprinzipien von Lernumgebungen und können diese auf konkrete Lehr-Lerninhalte anwenden;
- kennen die Aufgabe der Inklusion sowie didaktische Konzepte eines Umgangs mit Heterogenität unter Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu;
- kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Konzepte des classroom managements.

Wahlpflichtbereich „Grundfragen der Bildung: Vertiefung". Die Studierenden:

- verfügen über vertiefte, auch konfessionell differenzierte Kenntnis der Grundlinien eines christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsverständnisses und können vor diesem Hintergrund die Bildungs(mit)verantwortung von Theologie und Kirche begründet erläutern und kritisch reflektieren;
- sind fähig zu reflektierter dialogischer Offenheit angesichts religiöser und weltanschaulicher Pluralität und damit verbundener Lebensformen im christlich-religiösen Kontext;

oder

- besitzen vertiefte Kenntnis der philosophischen Grundfragen von Bildung und Erziehung;
- können Bildungs- und Erziehungsziele unter philosophischen Gesichtspunkten erläutern und kritisch reflektieren;

oder

- sind in der Lage, gesellschaftliche Bedingungen und institutionelle Formen von schulischer Erziehung und Bildung mit soziologischen Mitteln zu analysieren;
- sind befähigt, die sozialen Bedingungen und die pädagogischen Implikationen von sozialer Ungleichheit, Diskriminierung und Ausgrenzung zu analysieren und kritisch zu reflektieren;

oder

- haben in der Auseinandersetzung mit Bildungs- und Erziehungstheorien ein wissenschaftlich und ethisch fundiertes Selbstverständnis ihres Berufes und der Verantwortlichkeit von Schule in einer demokratischen Gesellschaft entwickelt;
- können die vielfältigen Formen und Bedingungen von Inklusions- und Exklusionsprozessen in Schule, Politik und Gesellschaft erfassen und wissen um deren Bedeutung für Bildung und Erziehung;
- sind zu einer wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung mit dem Bildungssystem in einer föderalen Demokratie und der Schule als gesellschaftlicher Institution in der Lage und verfügen über ein reflektiertes Verständnis ihrer öffentlichen Verantwortung.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Unterrichtsforschung, Umgang mit Heterogenität, Unterrichtsstörungen, Pädagogische Diagnostik, Lern- und Entwicklungsbeobachtung, Leistungsbeurteilung und Beratung; Gestaltung von Lernumgebungen, Differenzierung und Förderung, Konzepte kollegialer Teamarbeit;
- christlich geprägte Bildungstheorien in konfessioneller Perspektive und aktueller Relevanz;
- Grundthemen und -positionen im Umgang mit religiöser und weltanschaulicher Pluralität;
- klassische und neuere Texte der Bildungsphilosophie, ethische Aspekte von Bildung;
- Theorien und Forschungsergebnisse der Bildungs- und Erziehungssoziologie;
- Bildung im politischen System der Bundesrepublik Deutschland, politische Bildung, Demokratielernen in Unterricht und Schule.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 BW „Bildungswissenschaftliche Grundlagen" und aus Modul M1 GF „Interdisziplinäre Grundfragen der Bildung". Im Falle des Europalehramtsstudiums: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 BW „Bildungswissenschaftliche Grundlagen" und aus Modul M1 GF EULA „Bilinguales Lehren und Lernen / kulturelle Diversität".

(Fortsetzung Modul WHRS M2 BW)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 20 h), das sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 BW.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollte eine Veranstaltung im Umfang von 3 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollte eine Veranstaltung im Umfang von 3 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Lehren – Lernen – Interaktion		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Wahlpflichtbereich „Grundfragen der Bildung: Vertiefung“ (1 von 5 Veranstaltungen ist auszuwählen):

2.	**Titel:** Theologische Grundfragen der Bildung: Vertiefung (Evangelische Theologie)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Theologische Grundfragen der Bildung: Vertiefung (Katholische Theologie)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
4.	**Titel:** Philosophische Grundfragen der Bildung: Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
5.	**Titel:** Soziologische Grundfragen der Bildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 BW)

6.	**Titel:** Politikwissenschaftliche Grundfragen und politische Kontexte der Bildung: Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.2.3 M2 HF (Hauptfach)
Alltagskultur und Gesundheit

Lehramt: WHRS	**Fach: Alltagskultur und Gesundheit**	**Modulkennziffer: M2 HF**

Modultitel: Studien zu Alltagskultur und Gesundheit			
Präsenzzeit: 195 h	**Selbststudium:** 405 h	**Workload:** 600 h	**ECTS-Punkte:** 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen Grundlagen und spezifische Merkmale der Lebensmittelkette, können diese in Bezug auf Prozess- und Produktqualität, Globalisierung, Nachhaltigkeit und gesetzliche Rahmenbedingungen reflektieren;
- kennen Grundlagen und spezifische Merkmale der textilen Kette, können diese in Bezug auf Prozess- und Produktqualität, Globalisierung, Nachhaltigkeit und gesetzliche Rahmenbedingungen reflektieren;
- sind in der Lage, zu ausgewählten Teilaspekten der Wertschöpfungsketten von Lebensmitteln, Textilien und Bekleidung fachdidaktische Konzeptionen zu analysieren, zu bewerten und zu entwickeln;
- kennen die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“. Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende und erweiterte fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der Techniken der Nahrungszubereitung und Esskultur und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren;
- können zu den zentralen fachbezogenen Lernprozessen verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben;
- kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen zur Ernährungs- und Verbraucherbildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln;
- können Grundlagen der Kompetenzorientierung auf fachbezogenen Unterricht zu den Themenfeldern der Ernährungs- und Verbraucherbildung übertragen;
- kennen fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen und können diese unter Gesichtspunkten der Ernährungs- und Verbraucherbildung analysieren und reflektieren;
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen der Ernährungs- und Verbraucherbildung im fächerverbindenden Unterricht und können diese analysieren und reflektieren;
- können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der Ernährungs- und Verbraucherbildung erkennen und reflektieren;
- wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“. Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende und erweiterte fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der materiellen Kultur Textil, d.h. der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte und Bekleidung, und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren;
- können zu den zentralen fachbezogenen Lernprozessen verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben;
- kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen der mode- und textilbezogenen Bildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln;
- können Grundlagen der Kompetenzorientierung auf fachbezogenen Unterricht zu mode- und textilwissenschaftlichen Themenfeldern sowie zur Verbraucherbildung übertragen;
- kennen fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen und können diese unter mode- und textilwissenschaftlichen Gesichtspunkten sowie Aspekten der Verbraucherbildung analysieren und reflektieren;
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen des fachbezogenen Unterrichts zu mode- und textilwissenschaftlichen Themenfeldern sowie zur Verbraucherbildung im fächerverbindenden Unterricht und können diese analysieren und reflektieren;
- können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der mode- und textilbezogenen sowie der Verbraucherbildung erkennen und reflektieren;
- wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Wertschöpfungsketten ausgewählter Lebensmittel, Lebensmittelmarkt, Lebensmittelrecht und -kennzeichnung, Einkaufsstätten;
- Wertschöpfungsketten ausgewählter Textilien und Bekleidung, Bekleidungsmarkt, Anbieter, Mode, Genrepyramide;
- fachdidaktische Konzeptionen zu diesen Themenfeldern.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“:

- Produkte, Prozesse, Verfahren, Techniken, Qualitätskriterien zu Nahrungszubereitung und Esskultur;
- für die Ernährungs- und Verbraucherbildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“:

- Produkte, Prozesse, Verfahren, Techniken, Qualitätskriterien zu textilen Objekten, Textilgestaltung, Mode und Bekleidung;
- für die mode- und textilbezogene Bildung sowie Verbraucherbildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Fallstudie zur Fachdidaktik mit Fachpraxis unter Klausurbedingungen (Dauer: etwa 240 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) oder projektorientierte Erarbeitung eines Themengebietes mit Fachpraxis und fachdidaktischer Reflexion (Bearbeitungszeit: etwa 35 h) sowie Projektpräsentation (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 5 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Organisationsform: Die beiden nach den Pflichtveranstaltungen aufgeführten Wahlpflichtbereiche „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“ und „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“ werden sowohl in Modul M2 HF „Studien zu Alltagskult und Gesundheit“ (3. und 4. Semester) als auch in Modul M3 HF „Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit“ (6. und 7. Semester) angeboten.

Es sind beide Wahlpflichtbereiche zu studieren: Der im Modul M2 HF „Studien zu Alltagskult und Gesundheit“ nicht studierte Wahlpflichtbereich ist dann zwingend in Modul M3 HF „Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit“ zu studieren.

Die Reihenfolge des Studiums dieser beiden Wahlpflichtbereiche ist nicht festgelegt. Die Zuordnung der Studierenden in die beiden sich daraus ergebenden möglichen Studienabfolgen erfolgt unter Berücksichtigung des Veranstaltungsangebotes und der in den Lehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze. Studierende können Wünsche zu der von ihnen bevorzugten Reihenfolge des Studiums dieser beiden Wahlpflichtbereiche äußern.

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Ernährungs- und Lebensmittelmarkt mit fachdidaktischen Konzeptionen		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

2.	**Titel:** Mode und Modemarkt mit fachdidaktischen Konzeptionen		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
Alternative Wahlpflichtbereiche (1 von 2 Wahlpflichtbereichen mit je 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):			
	Wahlpflichtbereich: „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“		
3.	**Titel:** Fachdidaktische Konzeptionen der Ernährungs- und Verbraucherbildung		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
4.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Techniken der Nahrungs-zubereitung und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
5.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Kochkunst und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
6.	**Titel:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion zur Fachpraxis: Alltagskultur und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
	Wahlpflichtbereich: „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“		
7.	**Titel:** Konzeptionen der Textildidaktik		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
8.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien zur materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

9.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Mode – Kleidung – Körperbild		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
10.	**Titel:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion zur Fachpraxis der materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Biologie

Lehramt: WHRS	Fach: Biologie	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Humanbiologische und fachdidaktische Grundlagen

Präsenzzeit: 165 h	Selbststudium: 435 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über ein strukturiertes Fachwissen in der Humanbiologie;
- sind vertraut mit den Erkenntnismethoden und verfügen über Erfahrungen in der exemplarischen Anwendung dieser Methoden in der Humanbiologie;
- kennen die Grundlagen der Systematik von Pflanzen und Tieren, wichtige Tier- und Pflanzenfamilien sowie ausgesuchte heimische Tiere und Pflanzen;
- kennen die Anforderungen an und Bedingungen für eine zeitgemäße biologische Bildung;
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung;
- verfügen über fachdidaktisches Wissen und Können bei der Formulierung von Lehr- und Lernzielen und der Bestimmung von Inhalten;
- verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen zur Auswahl und Einsatz von Methoden (bspw. Sozialformen, Arbeitsweisen, Handlungsmuster) biologiebezogener Bildung;
- können geeignete zeitgemäße biologische Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerichtet einsetzen;
- kennen die Grundlagen standard- und kompetenzorientierter Vermittlungsprozesse von Biologie;
- kennen die relevanten Bildungspläne, können diese analysieren und kritisch bewerten;
- kennen in Grundzügen Ziele und Methoden der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Biologieunterricht;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten im naturwissenschaftlichen Bereich thematisch fächerübergreifend zu arbeiten;
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten an ausgesuchten Beispielen des Biologieunterrichts beschreiben.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Humanbiologie (Anatomie und Physiologie ausgewählter Organe und -systeme), Kenn- und Bestimmungsübungen von Pflanzen und Tieren, allgemeine Aspekte der Fachdidaktik Biologie mit den Schwerpunkten Erkenntnismethoden, fachgemäße Arbeitsweisen (z.B. Beobachten, Experimentieren) und fächerübergreifende Aspekte (z.B. Sexualerziehung, Umweltbildung, Gesundheitsförderung).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Allgemeine Biologie“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 70 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Aspekte der Humanbiologie		ECTS: 2
Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

2.	**Titel:** Grundlagen der Humanbiologie		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
3.	**Titel:** Systematik der Pflanzen und Tiere		**ECTS:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** Einführung in die Fachdidaktik		**ECTS:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
5.	**Titel:** Fachgemäße Denk- und Arbeitsweisen		**ECTS:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
6.	**Titel:** Fächerübergreifende Themen		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Chemie

Lehramt: WHRS	Fach: Chemie	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Einführung in die Fachdidaktik und Vertiefung fachlicher Grundlagen

Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 405 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können zentrale Gegenstandsbereiche und Theorien der Chemie systematisch darstellen und reflektieren;
- kennen grundlegende Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Chemie;
- verfügen über fachliche Kenntnisse im Bereich der organischen und anorganischen Chemie in Theorie und Praxis;
- können Aussagen zu chemischen Inhalten auf ihre Angemessenheit hin überprüfen und bewerten;
- können Erkenntnisse und Theorien wissenschaftlicher Bezugsdisziplinen (z.B. Physik, Biologie) bei der Analyse chemischer Sachverhalte berücksichtigen;
- verfügen über Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine experimentelle Erarbeitung relevanter Themenfelder des Chemiecurriculums;
- können das Fach Chemie als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihren Bildungswert im Kontext allgemeiner Bildung für die Gesellschaft reflektieren;
- können Konzepte fachbezogener Bildung nennen und diese kritisch analysieren und beurteilen;
- sind in der Lage, zu fundamentalen Bereichen des Faches Chemie verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden (unter Berücksichtigung der gendersensiblen Perspektive) zu beschreiben;
- können theoretische Konzepte zu zentralen auf die Chemie bezogenen Denk- und Handlungsprozessen (z.B. Begriffsbildung, Strukturieren, Modellieren) reflektieren;
- können die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards analysieren und sie kritisch in Hinblick auf didaktische Konzepte und die Unterrichtspraxis bewerten;
- sind in der Lage, mit den gängigen Geräten und Chemikalien fach- und sachgerecht umzugehen;

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- vertiefte Aspekte der Chemie der Hauptgruppenelemente, großtechnische Syntheseverfahren, vertiefte Bindungslehre;
- grundlegende fachdidaktische Aspekte der Chemie (Chemie im Kontext Allgemeiner Bildung, Modellbegriff, Elementarisierung, Unterrichtsverfahren, methodische und didaktische Funktionen des naturwissenschaftlichen Experiments, Schülervorstellungen);
- praxisrelevante Umsetzung zur experimentellen Erschließung curricular relevanter Inhalte des Faches Chemie der Sekundarstufe I sowie dessen fachübergreifenden Themenfeldern;
- experimentelle Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verschiedenen Themenbereichen der anorganischen, physikalischen und organischen Chemie (Nachweisverfahren, Analyse, Synthese, Reaktionswege).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Grundlagen der Allgemeinen anorganischen und organischen Chemie“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 240 min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h) oder mündliche Prüfung (Dauer: 30min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Fachdidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Vertiefte anorganische Chemie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Anorganisch-physikalisches Praktikum		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Praktikum	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
4.	**Titel:** Experimentelle Schulchemie		**ECTS-Punkte:** 6
	Lehrform: Praktikum	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	**Selbststudienzeit:** 120 h	**SWS:** 4
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
5.	**Titel:** Organisch-chemisches Praktikum		**ECTS-Punkte:** 5
	Lehrform: Praktikum	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 105 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 35 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Deutsch

Lehramt: WHRS	Fach: Deutsch	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Aufbau fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen

Präsenzzeit: 165 h	Selbststudium: 435 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind mit Theorien und Verfahren zum Wortschatz-, Grammatik- und Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut;
- können mündliche Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern unter verschiedenen Perspektiven (bspw. Genderspezifik) einschätzen und den Erwerb mündlicher Sprachfähigkeit angemessen unterstützen;
- können geeignete (Kinder- und Jugend-)Literatur auf der Basis von (literatur-)theoretischen Kenntnissen für den Deutschunterricht auswählen;
- sind in der Lage, die Entwicklungen der deutschsprachigen Literatur in wesentlichen Zügen zu beschreiben und Epochen- und Gattungsbegriffe kritisch zu hinterfragen;
- kennen Verfahren zur Gestaltung von Lese- und Schreibprozessen im Umgang mit literarischen Texten;
- kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und kultureller Diversität für sprachliche und literarische Lernprozesse;
- kennen Theorien und Entwicklungsmodelle zum Sprach- und Schriftspracherwerb, insbesondere auch zum Zweitspracherwerb sowie zur literarischen Sozialisation;
- können Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens von Kindern und Jugendlichen theoriegeleitet analysieren;
- kennen aktuelle standardisierte Testverfahren und Modelle zur schulischen Förderung von Sprach-, Sprech-, Schreib-, Lese- und Medienkompetenz sowie von Sprachbewusstheit und literarischer Kompetenz;
- können die Medialität von Sprache und Literatur theoriegeleitet reflektieren;
- können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen;
- wissen um Chancen, Anforderungen und Probleme beim Übergang zwischen Schularten bzw. in die Berufswelt.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Leseforschung, Schreibprozess, Orthographie, Syntax, Textlinguistik und Umgang mit Texten, Medientheorie, Kinder- und Jugendliteratur, Lese- und Mediensozialisation, Literatur ausgewählter Gattungen, Epochen, Autoren, Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb, angewandte Rhetorik, ästhetische Kommunikation, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 HF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen".

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h) oder Klausur (Dauer: etwa 180 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Sprachliche Konventionen – sprachliche Normen im Deutschunterricht		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 15 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
2.	**Titel:** Autor – Epoche – Gattung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 15 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
3.	**Titel:** Arbeit mit Texten im Deutschunterricht		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 25 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** (Kinder- und Jugend-)Literatur und -medien		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 25 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
5.	**Titel:** Schreibdidaktik		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 25 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
6.	**Titel:** Berufsvorbereitende Aspekte im Deutschunterricht		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 10 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4 Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Englisch

Lehramt: WHRS	Fach: Englisch	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Praxisbezug: Die Englischdidaktik und ihre Bezugswissenschaften
Focus on English Studies and their Relevance for Language Teaching

Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 405 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Learning Outcomes:

Die Studierenden:

Students:

- kennen grundlegende Prinzipien eines interkulturellen, kommunikativen Fremdsprachenunterrichts und können sie bei der Analyse von Unterrichtsmaterialien anwenden;

  know the underlying principles of intercultural communicative language learning and can apply them in the assessment of classroom materials;
- sind in der Lage, Lernaufgaben kriteriengeleitet zu analysieren und weiter zu entwickeln und dabei relevante Perspektiven einzubeziehen;

  can make a criteria-based assessment of tasks, develop them and adapt them to suit the given purposes;
- kennen Möglichkeiten der lern- und lernerorientierten Vermittlung der sprachlichen Fertigkeiten;

  know strategies for learning and learner-centred teaching of language skills;
- wissen, welche Medien, Materialien und Aktivitäten sich zur Gestaltung interkulturell-kommunikativer Sprachlernumgebungen eignen;

  know which media, materials and activities are appropriate for creating an interculturally communicative language learning environment;
- können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten;

  can critically reflect on the sociocultural and linguistic conditions of language use and subsequently examine their own language use;
- können sich in ausgewählten alltagssprachlichen wie in ausgewählten fach- und berufsfeldbezogene Domänen (d.h. *EAP = English for Academic Purposes* und *EOP = English for Occupational Purposes*) mindestens auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen an mündlichen und schriftlichen Diskursen beteiligen;

  can participate in spoken and written discourse in selected every-day situations as well as in selected academic and occupational domains (i.e. EAP = English for Academic Purposes and EOP = English for Occupational Purposes) at a minimum of level C1 on the Common European Framework of Reference;
- sind mit wesentlichen Prinzipien einer sprachlernfördernden Lehrer-Schüler-Interaktion vertraut und können diese bei der Analyse ausgewählter Klassenzimmerdiskurse anwenden;

  are familiar with the key principles of teacher-pupil interaction to promote language learning and can apply these in the analysis of examples of classroom discourse;

Wahlpflichtbereich „*Focus on Specific Areas of English Studies and their Relevance for Language Teaching*“.

Electives for *Focus on Specific Areas of English Studies and their Relevance for Language Teaching.*

Die Studierenden / *Students:*

- sind in der Lage, ihr linguistisches, literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen unter Bezugnahme relevanter Nachbarwissenschaften auf Unterrichtsprozesse zu beziehen;
- *can link their knowledge of linguistics, literature and cultural studies to relevant related fields and relate this to the learning process;*
- sind mit den grundlegenden sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert einsetzen;
- *are familiar with basic research and working methods in the fields of linguistics, literature and cultural studies and can apply them appropriately;*
- können aus der Kenntnis des wissenschaftlichen Diskussionsstandes zu fremdsprachendidaktischen und spracherwerbstheoretischen Erkenntnissen relevante didaktische Prinzipien ableiten;
- *can deduce relevant teaching principles from knowledge of issues in foreign language learning and the theories of language acquisition;*
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt;
- *are aware of the opportunities, problems, issues and challenges of the transition from primary to secondary school and from school to the world of work;*

- können zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln, und zielgerichtet einsetzen sowie Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten;

  can select up-to-date media and adapt, develop and use it effectively as well as guide pupils in the appropriate use;
- können zur Bearbeitung von Lernaufgaben motivieren, diese begründet einführen, den Lernprozess unterstützend begleiten und unter Einbeziehung der Lerner auswerten;

  can motivate pupils to complete classroom tasks, can make the tasks meaningful and set them up, can support the learning process and evaluate it together with the learner;
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden;

  know a range of approaches, methods and strategies for project work and teamwork with colleagues and can apply these appropriately and productively.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Fremdsprachendidaktik: u.a. Lernaufgabenforschung, Sprachliche Fertigkeiten, Lehrer-Schüler-Interaktion, Fehlerkorrektur und Feedback, Schreibwerkstatt, *Media Literacy*, *Intercultural Communicative Competences*, formative und summative Bewertung, Differenzierung (z.B. gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien);
- Linguistik und ihre Didaktik: u.a. Varietäten, Pragmatik, Spracherwerbsforschung, Unterrichtsdiskurs und Lernertextanalyse, Bilinguales Lehren und Lernen;
- Literaturwissenschaft und ihre Didaktik;
- Kulturwissenschaft und ihre Didaktik, bezogen auf unterschiedliche englischsprachige Kulturen (z.B. USA, Irland, Australien).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „*Introduction to English Studies and the Teaching of English*“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 70 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Empfehlung Auslandssemester: Das Institut für Anglistik empfiehlt seinen Studierenden nachdrücklich ein Auslandssemester zu absolvieren. Es bietet sich an, dies im Rahmen des Moduls M2 HF durchzuführen.

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** *Process-Oriented Writing: Structure, Meaning and Usage*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
2.	**Titel:** *Interpersonal and Classroom Discourse*		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

3.	**Titel:** *Developing Intercultural Communicative Competences (with a focus on media literacy)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** *Tasks and Skills Development*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
Wahlpflichtbereich „*Focus on Specific Areas of English Studies and their Relevance for Language Teaching*“ (3 von 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):			
5.	**Titel:** *Linguistics and its Relevance for Language Teaching (e.g. Pragmatics, English as a Global Language, Text Linguistics)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
6.	**Titel:** *Literature and its Relevance for Language Teaching (e.g. Young Adult Literature)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
7.	**Titel:** *Cultural Studies and its Relevance for Language Teaching (e.g. Promoting Intercultural Competences: Focus on USA / Britain / Australia)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
8.	**Titel:** *General Issues in Language Teaching and Learning (e.g. Task-Supported Language Learning, Assessing Competence Development, Content and Language Integrated Learning)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	**Fach: Ev. Theologie / Religionspädagogik**	**Modulkennziffer: M2 HF**

Modultitel: Zentrale theologische und religionspädagogische Grundlagen

Präsenzzeit: 195 h	**Selbststudium:** 405 h	**Workload:** 600 h	**ECTS-Punkte:** 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Tradition, können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen und sie auf gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme beziehen;
- sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder;
- kennen ausgewählte Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse;
- sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren;
- kennen ausgewählte Grundbegriffe und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse;
- können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen;
- sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Kirchen- und Theologiegeschichte in evangelischer Perspektive vertraut;
- können ethische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren;
- können fächerverbindende Bezüge gelingenden Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I entwickeln und sind mit den theoretischen Grundlagen diagnostischer und unterrichtsbezogener Handlungskompetenzen vertraut (u.a. in konfessionell-kooperativer Hinsicht);
- können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf religionsdidaktische Konzepte auch unter Genderaspekten bewerten;
- sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen auf dem aktuellen Stand der theologischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- altkirchliche Dogmenbildung; Reformation; Pietismus und Aufklärung; soziale Frage;
- alttestamentliche Rechtstraditionen; Königtum und Prophetie;
- neutestamentliche Gattungen; paulinische Theologie; frühe Christentumsgeschichte;
- religionsdidaktische Analysekriterien in der Sekundarstufe; Zeit als religionspädagogische Grundkategorie;
- normative und angewandte Ethik; Gewissen und Verantwortung; Arbeit und Wirtschaft;
- Theodizeefrage; theologische und philosophische Gotteslehre.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Einführung in die Evangelische Theologie und Religionspädagogik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 180 min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h) oder Kolloquium (Dauer: etwa 30 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die / das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Fächerverbindende Aspekte der Didaktik des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Zentrales Thema des Neuen Testaments		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Zentrales Thema des Alten Testaments		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Zentrales Thema der Dogmatik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
5.	**Titel:** Grundlinien theologischer Ethik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
6.	**Titel:** Zentrales Thema der Theologiegeschichte		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
7.	**Titel:** Grundlinien der Kirchengeschichte		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Französisch

Lehramt: WHRS	Fach: Französisch	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Approfondissements disciplinaires

Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 420 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur im Französischen beschreiben und auf unterschiedliche kulturelle Felder bzw. auf unterschiedliche Medien beziehen;
- sind in der Lage, die soziokulturellen und -linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung z.B. aufgrund von regionaler / nationaler Herkunft oder Zugehörigkeit zu einer sozialen Schicht zu erkennen und im eigenen Sprachgebrauch zu berücksichtigen;
- besitzen Kenntnisse über frankophone Kulturen und Literaturen;
- können stereotype Selbst- und Fremdbilder erkennen und reflektieren diese vor dem Hintergrund von Heterogenität, Gender, Inklusion und kultureller Diversität;
- können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und in einen schulartübergreifenden Zusammenhang stellen;
- kennen grundlegende Theorien und Modelle bilingualen Lehren und Lernens;
- können sachfachliche Inhalte für bilingualen Unterricht in didaktischer und methodischer Hinsicht aufbereiten.

Wahlpflichtbereich „Fachwissenschaft". Die Studierenden:

- verfügen aus eigener Anschauung über detaillierte Kenntnisse in mindestens einer Epoche der frankophonen Literatur;

oder

- kennen wesentliche Entwicklungen in den deutsch-französischen Beziehungen und / oder der Frankophonie.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktik". Die Studierenden:

- können sprachdidaktische und spracherwerbstheoretische Ansätze auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen;

oder

- können didaktische Konzepte und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf Bildungsstandards bewerten und die Unterstützung von Sprachlernprozessen (auch unter Bedingungen von Heterogenität) reflektieren.

Wahlpflichtbereich „Weitere Sprache". Die Studierenden:

- verfügen über Grundlagen einer Sprachlernbewusstheit durch den Erwerb einer ihnen bisher unbekannten (romanischen) Sprache bis zum Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Fachdidaktik: bilinguale Unterrichtsmodelle, Fachsprache, Spracherwerb;
- Linguistik: Sprachsysteme, sprachliche Varietäten;
- Literatur- / Kulturwissenschaft: Vertiefung einer Epoche / Theorie / Methode der Literatur- / Kulturwissenschaft.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Savoirs fondamentaux disciplinaires".

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 70 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend" (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Normes et variétés dans le monde francophone		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Cultures et littératures dans le monde francophone		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Aspects de l'enseignement bilingue		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Wahlpflichtbereich „Fachwissenschaft" (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):

4.	**Titel:** Aspects de la littérature francophone		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: geblockt oder ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
5.	**Titel:** Aspects culturels et interculturels		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: geblockt oder ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktik" (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):

6.	**Titel:** Apprentissage de la grammaire et du lexique		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: geblockt oder ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

7.	**Titel:** Le texte comme base de travail en cours de FLE		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: geblockt oder ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
Wahlpflichtbereich „Weitere Sprache“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
8.	**Titel:** Español Lengua Extranjera (Niveau A1)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Spanisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Zertifikat A1 (Vorbereitungszeit: etwa 20 h inklusive Lerntagebuch).		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
9.	**Titel:** Weitere Sprache (Niveau A1) (nur nach Rücksprache wählbar)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** gewählte Sprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Zertifikat A1 (Vorbereitungszeit: etwa 20 h inklusive Lerntagebuch).		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geographie

Lehramt: WHRS	Fach: Geographie	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Aufbaustudien Geographie und Didaktik der Geographie

Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 405 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde-Mensch analysieren;
- sind in der Lage, geographische Strukturen und Prozesse in ihrer raumzeitlichen Veränderung zu analysieren und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten;
- können typologische und maßstäbliche Regionalisierungen der Erde erörtern und globale, regionale und lokale Strukturen und Prozesse ausgewählter raumbezogener Sachverhalte analysieren;
- kennen geographische Modelle des Systems Erde-Mensch;
- können geographische Fragestellungen mit geeigneten Methoden (z.B. Geländearbeit, Labormethoden, Befragung, Kartierung) bearbeiten;
- können Medien und geographische Arbeitsmittel selbständig nutzen;
- können mittel- und großmaßstäbliche Raumanalysen vor Ort durchführen (Geländepraktikum);
- können die Geographie als Disziplin charakterisieren und die Funktion und das Bild der Geographie bzw. der geographischen Bildung in der Gesellschaft reflektieren;
- können die Geographie als Brückenfach zwischen den Natur- und Gesellschaftswissenschaften sowie als geowissenschaftliches Zentrierungsfach reflektieren und kennen Konzepte und Ansätze geographischer Bildung;
- kennen Konzepte für geographisches Lernen und Lehren in der Sekundarstufe I (problemorientiertes Lernen, genetisches Lernen, entdeckendes Lernen, außerschulisches Lernen, fächerverbindendes Lernen, usw.);
- können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden konstruieren;
- können die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen berücksichtigen;
- kennen die Chancen, Probleme und Anforderungen beim Übergang zwischen den Schulstufen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- vertiefende Aspekte der Physischen und Humangeographie (z.B. Naturrisiken, Vulnerabilität, Globalisierung, räumliche Disparitäten);
- regionale Geographie: Baden-Württemberg, Deutschland, Europa, verschiedene Teilregionen der Erde
- geographische Arbeitsmethoden und ihre Anwendung im Gelände;
- Grundlagen der Geographiedidaktik, Planung, Durchführung und Analyse von Geographieunterricht.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen des Faches Geographie“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Geographiedidaktik und in die Planung von Unterricht		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Anfertigung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs für eine Unterrichtsstunde im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Themenorientierte geographische Fachmethoden mit Arbeit im Nahraum (mindestens 3 Geländetage)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Exkursion	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 1 + 1
	Studienleistung: Dokumentation der Ergebnisse der Geländearbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Regionale Geographie außerhalb Baden-Württembergs		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
4.	**Titel:** Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
5.	**Titel:** Regionale Geographie Baden-Württembergs		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
6.	**Titel:** Feldforschung (3 Tage im Gelände)		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Projekt	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse der Geländearbeit im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Wahlpflichtbereich „Vertiefung“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):

7.	**Titel:** Vertiefung Physische Geographie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

8.	**Titel:** Vertiefung Humangeographie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geschichte

Lehramt: WHRS	Fach: Geschichte	Modulkennziffer: M2 HF
Modultitel: Aufbau Geschichte		

Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 405 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden;
- sind in der Lage, thematische Schwerpunkte zu setzen, komplexe historische Phänomene zu ordnen und Zusammenhänge zu erkennen;
- können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- können eigenständig geschichtswissenschaftliche oder -didaktische Themen recherchieren und das neu erworbene Wissen strukturieren
- können Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte bewerten und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Unterrichtspraxis reflektieren;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I;
- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen;
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung;
- können die Unterrichtsinhalte des Faches Geschichte in Beziehung zu den Inhalten der anderen Fächer setzen.

Wahlpflichtbereich „Epochen der Geschichte“. Die Studierenden:

- sind in der Lage, ausgewählte historische Sachverhalte aus der Perspektive einzelner geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze zu beschreiben;
- können geschichtliche Strukturen, geschichtliche Prozesse und geschichtliche Dimensionen systematisch beschreiben und das Potenzial und die Reichweite verschiedener Ansätze zur Beschreibung historischer Zusammenhänge abwägen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherchieren von wissenschaftlicher Literatur und in elektronischen Medien);
- Verfahren der Quellenkritik und Interpretation (z.B. von bildlichen Quellen);
- Benutzung und kritische Analyse von historischen Inhalten in den elektronischen Medien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 70 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Grundlagen der Geschichte (Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19. / 20. Jahrhundert)		**ECTS-Punkte:** 6
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 135 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 45 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Arbeiten mit historischen Textquellen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
3.	**Titel:** Medien und Methoden des historischen Lernens		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Wahlpflichtbereich „Epochen der Geschichte“ (2 von 3 Veranstaltungen sind auszuwählen. Dabei sind Epochen zu wählen, die nicht bereits in der Veranstaltung „Grundlagen der Geschichte“ gewählt wurden.):

4.	**Titel:** Zur mittelalterlichen Geschichte		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
5.	**Titel:** Zur Geschichte der Frühen Neuzeit		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
6.	**Titel:** Zur Geschichte des 19. / 20. Jahrhunderts		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Katholische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	**Fach: kath. Theologie / Religionspädagogik**	**Modulkennziffer: M2 HF**

Modultitel: Theologische Vertiefung

Präsenzzeit: 180 h	**Selbststudium:** 420 h	**Workload:** 600 h	**ECTS-Punkte:** 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte, Themen, Gestalten und Schlüsselszenen des Neuen Testaments und seines zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes;
- sind in der Lage, zentrale Texte, Themen und Gestalten und Schlüsselszenen des Neuen Testamentes und seines zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes mit exegetischen Methoden wissenschaftlich auszulegen und religionspädagogisch sachgerecht zu bearbeiten;
- sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Ersten Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder;
- sind vertraut mit bibeldidaktischen Prinzipien und Methoden und sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der bibeldidaktischen Forschung anzueignen;
- sind in der Lage, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich zu erschließen;
- können ethische und fundamentaltheologische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren und religionspädagogisch sachgerecht bearbeiten;
- sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in katholischer Perspektive vertraut;
- kennen unterschiedliche Ansätze der Kirchengeschichtsdidaktik, insbesondere der Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden;
- können ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik reflektieren und sind zu einer eigenen Urteilsbildung fähig.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Gestaltung und theologischer Gehalt neutestamentlicher Schriften;
- zentrale biblische Themen: Schöpfung und Urgeschichte, Ureltern, Propheten, Psalmen;
- Methoden der Bibeldidaktik;
- fundamentaltheologische Inhalte: Naturwissenschaft und Theologie, Glaubensbegründung;
- Sakramentenverständnis;
- kirchengeschichtliches Überblickswissen: ökumenische Konzilien, Ordens- und Reformationsgeschichte;
- Normen, Gewissen, ethische Problemstellungen der Gegenwart.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 150 min; Vorbereitungszeit: etwa 70 h) oder mündliche Prüfung (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 70 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: Erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Die Welt der Bibel: Neues Testament		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
2.	**Titel:** Einführung in die Kirchengeschichte und ihre Didaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
3.	**Titel:** Einführung in die theologische Ethik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** Grundfragen der Systematischen Theologie / Ethik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
5.	**Titel:** Grundfragen der Systematischen Theologie / Fundamentaltheologie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
6.	**Titel:** Zentrales Thema der biblischen Theologie im Hinblick auf Bibeldidaktik: Erstes Testament		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Kunst

Lehramt: WHRS	Fach: Kunst	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Aufbau Kunst, Kunstgeschichte, Kreativität

Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 420 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über erweiterte Kenntnisse in einem zusätzlichen Bereich der Kunstgeschichte;
- verfügen über ein erweitertes Repertoire an konzeptionellen Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich Experiment;
- verfügen über erweiterte technisch-mediale Fähigkeiten und Fertigkeiten und künstlerische Ausdrucksformen im Arbeitsbereich Malerei / Zeichnung;
- verfügen im Arbeitsbereich Körper / Raum über ein erweitertes Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten und Fertigkeiten und an künstlerischen Ausdrucksformen;
- verfügen im Arbeitsbereich Neue Medien / Fotografie über erweiterte technisch-mediale Fähigkeiten und Fertigkeiten und künstlerische Ausdrucksformen;
- können künstlerische Frage- und Problemstellungen entwickeln, realisieren und präsentieren;
- können sich künstlerische Werke durch eigenständige Auseinandersetzung wissenschaftlich und künstlerisch und unter Einbeziehung verschiedener, z.B. genderspezifischer, Perspektiven erschließen;
- können altersgemäße und fachlich fundierte Methodenentscheidungen für ästhetisch-künstlerische Produktions- und Rezeptionsprozesse treffen;
- sind in der Lage interdisziplinär und projektorientiert allein und im Team zu planen und zu arbeiten;
- können individuelle und soziale, auf Kunst bezogene kreative Prozesse theoriegeleitet beobachten und analysieren (zum Beispiel nach Begabung, Heterogenität, auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten);
- kennen adäquate Fördermaßnahmen auf der Basis der Beobachtung von Lernprozessen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Kreativität; Kunstgeschichte; Malerei / Zeichnung, Plastik, Neue Medien / Fotografie, Experiment.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen künstlerischen, kunstwissenschaftlichen und kunstpädagogischen Handelns“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 70 h), das sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Kunstgeschichte Aufbau		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Seminarvorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

2.	**Titel:** Kreativität		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
3.	**Titel:** Künstlerische Studien: Malerei / Zeichnung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** Künstlerische Studien: Plastik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
5.	**Titel:** Künstlerische Studien: Neue Medien / Fotografie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
6.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Experiment		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Mathematik

Lehramt: WHRS	Fach: Mathematik	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Vertiefung mathematischen Denkens und Grundlagen mathematischen Lehrens und Lernens

Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 420 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können das Explorieren von innermathematischen und außermathematischen Situationen, das Kennzeichnen von Lösungswegen sowie die adressatengerechte Darstellung mit Medien auf potentiell anwendungsbezogene mathematische Disziplinen beziehen;
- können mathematische Modelle entwickeln und Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren;
- können die mathematischen Modelle hinsichtlich ihrer Grenzen vergleichen, bewerten und modifizieren;
- können Funktionen anhand grundlegender Eigenschaften charakterisieren;
- können Gesetzmäßigkeiten bei Potenz-, Exponential- und Logarithmusfunktionen erklären und Funktionen mit Begriffen einer inhaltlich-anschaulichen Analysis beschreiben;
- können statistische Erhebungen zu uni- und bivariaten Daten planen, durchführen und auswerten sowie grafische Darstellungen und Kennwerte verwenden und interpretieren;
- können mithilfe von Verteilungen und Wahrscheinlichkeiten modellieren und argumentieren und ein Verfahren der Inferenzstatistik verwenden und erläutern;
- kennen Anwendungsfelder von Mathematik in Wissenschaft und Technik und beschreiben darin exemplarisch Modellierungsprozesse;
- kennen und bewerten Konzepte von mathematischer Bildung und können die Bedeutung des Schulfachs Mathematik für die Lernenden, die Schule und die Gesellschaft begründen;
- können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf didaktische Konzepte bewerten und kennen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren;
- können zu den zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Sekundarstufe I (Zahlen und Operationen; Raum und Form; Größen und Messen; Funktionaler Zusammenhang; Daten und Zufall) verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden sowie begriffliche Vernetzungen beschreiben;
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren (z. B. genetisches Lernen, entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, anwendungsbezogenes Lernen, fächerverbindendes Lernen);
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht (Gender und Diversity) beschreiben und bewerten (z. B. natürliche Differenzierung).

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Daten und Zufall, Beziehung und Veränderung, Modellieren, mathematische Lehr-Lern-Prozesse, mathematische Bildung.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 180 min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolviertes Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Funktionen und Algebra		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. oder 4. Semester
2.	**Titel:** Funktionen und Algebra		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. oder 4. Semester
3.	**Titel:** Didaktik der Algebra und Zahlbereiche		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. oder 4. Semester
4.	**Titel:** Didaktik der Geometrie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. oder 4. Semester
5.	**Titel:** Daten und Zufall		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. oder 4. Semester
6.	**Titel:** Daten und Zufall		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. oder 4. Semester
7.	**Titel:** Didaktik der Stochastik		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. oder 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Musik

Lehramt: WHRS	Fach: Musik	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Aufbau der Kompetenzen für den Musikunterricht der Sekundarstufe

Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 405 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren;
- können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen;
- können Musikunterricht auf Grund von Ergebnissen der Unterrichtsforschung auswerten und reflektieren;
- können Schülerprodukte und -äußerungen vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorien beobachten, analysieren und interpretieren;
- verfügen über vertiefte Fähigkeiten in Musiklehre und Tonsatz;
- verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten in Arrangement und Komposition für sekundarschultypische Besetzungen (inkl. Verwendung der Neuen Medien und elektroakustischer Instrumente);
- kennen Grundlagen der Analyse und Formenlehre in verschiedenen Stilen;
- können sich ausgewählte Werke durch eigenständige künstlerische Auseinandersetzung erschließen;
- verfügen über vertiefte Fertigkeiten in Liedbegleitung, Arrangement und Improvisation in unterschiedlichen Stilen und Genres für die Sekundarstufe;
- verfügen über grundlegende musikpraktische Erfahrungen, Vermittlungswissen, Techniken und Methoden für die Arbeit mit musikalischen Gruppen innerhalb der Musik ausgewählter Kulturen (durch Mitwirkung in Hochschulensembles);
- beherrschen die Grundlagen der Stimmphysiologie der Kinder- und Jugendstimme und wissen um die Bedeutung der Stimme für die Gesundheit;
- verfügen über Grundlagen in Musik- und Bewegungserziehung, können Musik über ihren Körper ausdrücken und wissen um die Bedeutung von Bewegung für die Gesundheit;
- können Musik unterschiedlicher Stile und eigene Kompositionen sowie Improvisationen auf Instrumenten und mit der Stimme auf angemessenem künstlerischem Niveau darbieten;
- verfügen über musikspezifische Kompetenzen im Bereich Musik und Medien;
- können akustische, elektroakustische und digitale Instrumente und Geräte einsetzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- erfahrungserschließender Musikunterricht, Handlungs- und Schülerorientierter Musikunterricht, Didaktische Interpretation;
- unterschiedliche Formtypen und Verfahren der Analyse;
- Ensemblepraxis inklusive Ensembleleitung (z. B. Schlagtechnik, Einsatzgebung, Methoden der Einstudierung, Repertoire);
- Formen des schulpraktischen Musizierens einschließlich Arrangement und Improvisation.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen des Musikunterrichts für die Sekundarstufe“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 150 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h) und fachpraktische Prüfung (Dauer: etwa 40 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Konzeptionelle Aspekte der Musikdidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
2.	**Titel:** Musiktheorie – Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Kleingruppenunterricht)	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von etwa 5 h sowie Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Musiktheorie – Spezialisierung		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Kleingruppenunterricht)	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von etwa 5 h sowie Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Musik und Bewegung		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
5.	**Titel:** Improvisation		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
6.	**Titel:** Musik und Medien – Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

7.	**Titel:** Analyse – Formenlehre		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
8.	**Titel:** Ensemblepraxis / Ensembleleitung – Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 2
	Teilnahmevoraussetzung: Mitwirkung an einem Ensemble des Instituts für Musik.		
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
9.	**Titel:** Fachpraxis Vertiefung (Instrument, Gesang / Stimmkunde, Schulpraktisches Instrument Aufbau)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Einzelunterricht)	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3.Semester
10.	**Titel:** Schulpraktisches Instrument – Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Kleingruppenunterricht)	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von etwa 5 h sowie Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Physik

Lehramt: WHRS	Fach: Physik	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen

Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 405 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind vertraut mit grundlegenden Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Physik zu ausgewählten Phänomenen mit dem Schwerpunkt Mechanik und Elektrodynamik (z.B. Modellieren, Formalisieren, Experimentieren);
- können unterschiedliche physikalische Modelle am Beispiel der Mechanik und Elektrodynamik hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten;
- kennen elementare Begriffe der Mechanik und Elektrodynamik / Elektrizitätslehre;
- verfügen über Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der klassischen Physik;
- können Erkenntnisse aus ausgewählten Bereichen der klassischen Physik auf Alltags- und lebensweltliche Situationen anwenden;
- sind in der Lage, ausgewählte Aufgaben und Probleme der klassischen Physik mit dem Schwerpunkt Mechanik und Elektrodynamik zu lösen;
- verfügen über erste Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von physikbezogenem Unterricht in der Sekundarstufe I;
- können Physikunterricht aus physikdidaktischer Perspektive exemplarisch beobachten und analysieren;
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Physikunterricht an ausgewählten Beispielen;
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung an konkreten Situationen;
- können individuelle auf Physik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren (z.B. nach Heterogenitätsaspekten) und adäquate Fördermaßnahmen vorschlagen;
- können Lernprozesse diagnostizieren und Lernwege beraten.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- strukturiertes Wissen in der Mechanik sowie Anwendungen zur Beschreibung von Alltags- und fachbezogenen Situationen;
- strukturiertes Basiswissen zu den Gesetzen der Elektrodynamik sowie Anwendungen zur Beschreibung von Alltags- und fachbezogenen Situationen;
- strukturiertes Wissen zu fachdidaktischen Forschungsergebnissen und der Unterrichtsplanung (unter Berücksichtigung des Gender-Aspekts);
- Analyse von Physikunterricht unter Verwendung von Diagnose- und Rückmeldeverfahren;
- Kommunikation physikalischer Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form in außerschulischen Lernorten.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Naturphänomene der Physik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 30 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Mechanik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von lehrveranstaltungsrelevanten Aufgaben in der Mechanik nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Experimente zu ausgewählten physikalischen Inhalten		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Dokumentation und adressatengerechte Präsentation von ausgewählten Experimenten im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Elektrodynamik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von lehrveranstaltungsrelevanten Aufgaben in der Elektrodynamik nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Diagnostizieren im Physikunterricht		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von lehrveranstaltungsrelevanten Aufgaben im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
5.	**Titel:** Fachdidaktische Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: adressatengerechte Präsentation eines ausgewählten didaktischen Inhalts im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
6.	**Titel:** Außerschulische Lernorte		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Aufbereitung von Experimenten in Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Politikwissenschaft

Lehramt: WHRS	Fach: Politikwissenschaft	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Demokratie und Demokratie-Lernen

Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 450 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, grundlegende Strukturen und Probleme des politischen Systems der BRD und der EU zu beschreiben, zu analysieren und alternative Lösungskonzepte zu bewerten;
- sind in der Lage, empirische Befunde und Studien der Politikwissenschaft bzw. Sozialwissenschaft in ihren methodischen Instrumentarien zu bestimmen, relevante Ergebnisse herauszufiltern und sachliche und methodische Grenzen zu diskutieren;
- sind in der Lage, anhand der Geschichte der Demokratie die Entwicklung dieser Herrschaftsform nachzuvollziehen, Phasen und Wendepunkte zu bestimmen und die aktuellen Fragen zu Demokratie und Menschenrechten zu diskutieren;
- sind in der Lage, unterschiedliche Demokratietheorien zu erläutern, normative und empirische Konzepte zu unterscheiden und globale Aspekte der Demokratie zu erörtern;
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Politikunterricht beschreiben;
- sind in der Lage, im Rahmen der politischen Bildung Konzepte des sozialen, des politischen und des Demokratie-Lernens zu unterscheiden und hieraus Lernstrategien zu entwickeln;
- sind in der Lage, Differenzen zwischen politischen und schulischen Erscheinungsformen und Bedingungen der Demokratie zu erkennen und zu reflektieren;
- sind in der Lage, Prozesse der politischen Urteilsbildung zu diagnostizieren, geeignete Lernanlässe zur Urteilsbildung zu entwerfen und den Schülerinnen und Schülern ein Kriterienraster für eigene politische Urteile anzubieten;
- kennen zentrale Prinzipien und Methoden des politischen Lernens und können diese beurteilen;
- können individuelle politikwissenschaftliche Lernprozesse beobachten, analysieren und beurteilen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- politisches System und Politikfelder der BRD und der EU, Demokratietheorien;
- Ansätze politischer Bildung, politisches Lernen (z.B. Demokratie-Lernen, Lernwege).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen der Politikwissenschaft und Politikdidaktik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 80 h) oder Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 80 h), das bzw. die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland		ECTS-Punkte: 5
Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: 2
Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

2.	**Titel:** Politikwissenschaftliche Grundlagen des Bildungsbegriffs und Demokratietheorie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
3.	**Titel:** Konzeptionelle Ansätze in der Politikdidaktik		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation oder Portfolio im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** Europäische Union		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
5.	**Titel:** Policy-Analysen (u.a. Entwicklungspolitik)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Sport

Lehramt: WHRS	Fach: Sport	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Theorie und Praxis der Bewegungserziehung

Präsenzzeit: 165 h	Selbststudium: 435 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegung, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen);
- verfügen über Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern und Jugendlichen auf der Grundlage von Basiswissen zur senso-motorischen Entwicklung;
- sind auf der Basis eigener motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Lage, bewegungsfeldbezogene Inhalte adressatengerecht zu erklären, zu demonstrieren, zu korrigieren sowie helfend und sichernd zu unterstützen;
- kennen vielfältige Vermittlungs- und Überprüfungsformen, um den Erwerb motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in den unterschiedlichen Bewegungsfeldern auf unterschiedlichen methodisch-didaktischen Wegen zu fördern;
- sind in der Lage, die Besonderheiten der jeweiligen Bewegungsfelder (z.B. Eigenverantwortlichkeit, Effekte von individuellen Übungs- und Trainingsprozessen, Gruppenarbeit) zu nutzen, um selbstgesteuertes Lernen und selbständiges Handeln im und durch den Sport bei Schülerinnen und Schüler zu entwickeln;
- verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in den elementaren Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I;
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung;
- kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial;
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Sportunterricht;
- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und konstruieren und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen;
- verfügen über fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Rettungs-, Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen (Sichern und Helfen im Gerätturnen, Rettungsschwimmen, Erste Hilfe);
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollektiven Teamarbeit.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Praxis und Theorie der Bewegungserziehung: Eigenrealisation, didaktisch-methodisches Handeln und Reflektion in den Bewegungsfeldern Leichtathletik, Turnen, Schwimmen, Spielen, Gymnastik, Tanzen;
- Planung, Umsetzung und Evaluation von Schulsportprojekten.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Fachpraktische Prüfung (Dauer: etwa 2 Wettkampftage; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Leichtathletik		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
2.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Schwimmen		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
3.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Turnen		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Zielschussspiele		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 75 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
5.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Rückschlagspiele		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
6.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Gymnastik		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

7.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Tanz		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
8.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Bewegungsprojekt		**ECTS-Punkte:** 5
	Lehrform: Projekt	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 4
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Technik

Lehramt: WHRS	Fach: Technik	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Studien

Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 405 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen Ursprünge, historische Entwicklungslinien und aktuelle Realisierungsformen allgemeiner Technischer Bildung und können sie kritisch analysieren und beurteilen;
- verfügen über vertiefte technikdidaktische Einsichten zu den Zielen und Inhalten, Methoden und Medien eines mehrperspektivischen Technikunterrichts;
- kennen wesentliche fachraum- und ausstattungsbezogene Aspekte des Technikunterrichts;
- kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen zum Technikunterricht der Sekundarstufe I und setzen sie in Bezug zur Unterrichtspraxis;
- kennen Konzepte und Verfahren der Analyse von Lernvoraussetzungen und der Evaluation von Lernprozessen sowie der Leistungsbewertung im Technikunterricht;
- kennen relevante Fertigungsmittel und -verfahren sowie Formen der Fertigungs- und Arbeitsorganisation;
- kennen funktionale und konstruktive Strukturen und Elemente von Werkzeug- und Energiemaschinen;
- können ausgewählte technische Phänomene im historischen und gegenwärtigen Kontext erkennen und einordnen;
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Technik beschreiben;
- sind in der Lage, technische Problemstellungen zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln;
- verfügen über ausgewählte Problemlösungsstrategien;
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden;
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung;
- können individuelle auf Technik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren (z.B. unter Heterogenitäts- und Genderaspekten) und adäquate Fördermaßnahmen wählen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- technikdidaktische Richtungen und Ansätze, Entscheidungsfelder des Technikunterrichts;
- Fachräume, Lernorte des Technikunterrichts;
- Bildungspläne, Curricula, Bildungsstandards Technikunterricht;
- produktions- und fertigungstechnische Grundbegriffe, Hauptgruppen der Fertigungstechnik, Fertigungsverfahren, Wirk- und Verfahrensprinzipien, Fertigungsverfahren an Beispielen der Alltagstechnik;
- Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Fertigungstechnik;
- Grundbegriffe der Maschinen- und Energietechnik;
- Maschinen in systemtheoretischer Betrachtung, Organstruktur von Maschinen;
- human-soziale Aspekte der Maschinen- und Energietechnik.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kompetenzen aus Modul M1 HF „Einführung in grundlegende fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Bereiche“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 70 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul zu beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Ziele, Inhalte, Methoden des Technikunterrichts		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Fertigungstechnik / Produktionstechnik		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Maschinentechnik / Energietechnik		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Medien und Lernorte des Technikunterrichts		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
5.	**Titel:** Aktuelle Fragen des technischen Unterrichts		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
6.	**Titel:** Technikdidaktische Einzelfragen		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
7.	**Titel:** Grundlagen: Spezielle technische und technikwissenschaftliche Bereiche		**ECTS:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Wirtschaft

Lehramt: WHRS	Fach: Wirtschaft	Modulkennziffer: M2 HF

Modultitel: Wirtschaftslehre und ihre Didaktik

Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 420 h	Workload: 600 h	ECTS-Punkte: 20

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können zentrale volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen (z.B. Wettbewerbspolitik, Währungspolitik);
- können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen;
- können zwischen objektiven Tatbeständen und Werturteilen unterscheiden und Wege zur rationalen Urteilsbildung aufzeigen;
- kennen Branchen, Strukturen und Qualifikationsanforderungen der Berufs- und Arbeitswelt im Hinblick auf gelingende Übergänge;
- können fachbezogene Lernbiografien reflektieren (einschließlich der eigenen);
- können die Rolle der Alltags- und Fachsprache im Unterricht reflektieren;
- können die Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Wirtschaftslehre analysieren;
- sind in der Lage, Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien zu bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten sowie der Unterrichtspraxis zu setzen;
- können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerichtet einsetzen sowie die Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten;
- kennen die Ziele, Aufgaben und Methoden der Berufsorientierung und sind in der Lage den Übergang von der Schule in den Beruf pädagogisch verantwortungsvoll und methodenvielfältig zu begleiten;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Wirtschaftslehreunterricht in der Sekundarstufe I und können auf dieser Basis Lernarrangements konstruieren;
- können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Erkenntnisse und ökonomische Sachverhalte in mündlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Marktformen, Preisbildung und Wohlfahrtsverluste;
- Konzepte zielorientierten Handelns im Wettbewerb;
- Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Eignung, Arbeits- und Berufsfindungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen, Beschäftigungsfähigkeit;
- Gestaltung von heterogenitätssensiblen Lernsituationen, Theorie der Unterrichtsentwicklung.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen der Wirtschaftslehre“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 70 h), die sich auf die alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studienganges ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Mikroökonomie: Markt- und Preisbildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Makroökonomie: Wachstum, Preisstabilität, Beschäftigung und Außenhandel		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Geldtheorie und Währungspolitik, Europäische Integration		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
5.	**Titel:** Digitale Medien im Wirtschaftslehreunterricht		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
6.	**Titel:** Lernen für die Berufs- und Arbeitswelt		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.2.4 M2 NF (Nebenfach)
Alltagskultur und Gesundheit

Lehramt: WHRS	**Fach: Alltagskultur und Gesundheit**	**Modulkennziffer: M2 NF**

Modultitel: Studien zu Alltagskultur und Gesundheit			
Präsenzzeit: 105 h	**Selbststudium:** 255 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur". Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende und erweiterte fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der Techniken der Nahrungszubereitung und Esskultur und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren;
- können zu den zentralen fachbezogenen Lernprozessen verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben;
- kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen zur Ernährungs- und Verbraucherbildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln;
- können Grundlagen der Kompetenzorientierung auf fachbezogenen Unterricht zu den Themenfeldern der Ernährungs- und Verbraucherbildung übertragen;
- kennen fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen und können diese unter Gesichtspunkten der Ernährungs- und Verbraucherbildung analysieren und reflektieren;
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen der Ernährungs- und Verbraucherbildung im fächerverbindenden Unterricht und können diese analysieren und reflektieren;
- können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der Ernährungs- und Verbraucherbildung erkennen und reflektieren;
- wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil". Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende und erweiterte fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der materiellen Kultur Textil, d.h. der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte und Bekleidung, und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren;
- können zu den zentralen fachbezogenen Lernprozessen verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben;
- kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen der mode- und textilbezogenen Bildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln;
- können Grundlagen der Kompetenzorientierung auf fachbezogenen Unterricht zu mode- und textilwissenschaftlichen Themenfeldern sowie zur Verbraucherbildung übertragen;
- kennen fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen und können diese unter mode- und textilwissenschaftlichen Gesichtspunkten sowie Aspekten der Verbraucherbildung analysieren und reflektieren;
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen des fachbezogenen Unterrichts zu mode- und textilwissenschaftlichen Themenfeldern sowie zur Verbraucherbildung im fächerverbindenden Unterricht und können diese analysieren und reflektieren;
- können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der mode- und textilbezogenen sowie der Verbraucherbildung erkennen und reflektieren;
- wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur":

- Lebensmittel (Warenkunde, Prozesse, Verfahren), Techniken und Qualitätskriterien zu Nahrungszubereitung und Esskultur;
- für die Ernährungs- und Verbraucherbildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“:

- Produkte, Prozesse, Verfahren, Techniken, Qualitätskriterien zu textilen Objekten, Textilgestaltung, Mode und Bekleidung;
- für die mode- und textilbezogene Bildung sowie Verbraucherbildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Fallstudie zur Fachdidaktik mit Fachpraxis unter Klausurbedingungen (Dauer: etwa 240 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) oder projektorientierte Erarbeitung eines Themengebietes mit Fachpraxis und fachdidaktischer Reflexion (Bearbeitungszeit: etwa 35 h) sowie Projektpräsentation (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 5 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Organisationsform: Die beiden nachfolgend aufgeführten Wahlpflichtbereiche „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“ und „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“ werden sowohl in Modul M2 NF „Studien zu Alltagskult und Gesundheit“ (3. und 4. Semester) als auch in Modul M3 NF „Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit“ (6. und 7. Semester) angeboten.

Es sind beide Wahlpflichtbereiche zu studieren: Der im Modul M2 NF „Studien zu Alltagskult und Gesundheit“ nicht studierte Wahlpflichtbereich ist dann zwingend in Modul M3 NF „Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit“ zu studieren.

Die Reihenfolge des Studiums dieser beiden Wahlpflichtbereiche ist nicht festgelegt. Die Zuordnung der Studierenden in die beiden sich daraus ergebenden möglichen Studienabfolgen erfolgt unter Berücksichtigung des Veranstaltungsangebotes und der in den Lehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze. Studierende können Wünsche zu der von ihnen bevorzugten Reihenfolge des Studiums dieser beiden Wahlpflichtbereiche äußern.

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

Alternative Wahlpflichtbereiche (1 von 2 Wahlpflichtbereichen mit je 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):

	Wahlpflichtbereich: „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“		
1.	**Titel:** Fachdidaktische Konzeptionen der Ernährungs- und Verbraucherbildung		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Techniken der Nahrungs-zubereitung und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

3.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Kochkunst und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion zur Fachpraxis: Alltagskultur und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
	Wahlpflichtbereich: „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“		
5.	**Titel:** Konzeptionen der Textildidaktik		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
6.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien zur materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
7.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Mode – Kleidung – Körperbild		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
8.	**Titel:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion zur Fachpraxis der materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Biologie

Lehramt: WHRS	Fach: Biologie	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Humanbiologische und fachdidaktische Grundlagen

Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über ein strukturiertes Fachwissen in der Humanbiologie;
- sind vertraut mit den Erkenntnismethoden des Faches und verfügen über Erfahrungen in der exemplarischen Anwendung dieser Methoden in der Humanbiologie;
- kennen die Grundlagen der Systematik von Pflanzen und Tieren, wichtige Tier- und Pflanzenfamilien sowie ausgesuchte heimische Tiere und Pflanzen;
- kennen die Anforderungen an und Bedingungen für eine zeitgemäße biologische Bildung;
- kennen ausgewählte Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung;
- verfügen über fachdidaktisches Wissen und Können bei der Formulierung von Lehr- und Lernzielen und der Bestimmung von Inhalten;
- kennen die Grundlagen standard- und kompetenzorientierter Vermittlungsprozesse von Biologie;
- kennen in Grundzügen Ziele und Methoden der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Biologieunterricht;
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten an ausgesuchten Beispielen des Biologieunterrichts beschreiben.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Humanbiologie (Anatomie und Physiologie ausgewählter Organe und -systeme), Kenn- und Bestimmungsübungen von Pflanzen und Tieren, allgemeine Aspekte der Fachdidaktik Biologie mit den Schwerpunkten Erkenntnismethoden

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 NF „Allgemeine Biologie“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Aspekte der Humanbiologie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
2.	**Titel:** Grundlagen der Humanbiologie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

3.	**Titel:** Systematik der Pflanzen und Tiere		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** Einführung in die Fachdidaktik		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Chemie

Lehramt: WHRS	Fach: Chemie	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Einführung in die Fachdidaktik und Vertiefung fachlicher Grundlagen

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können zentrale Gegenstandsbereiche und Theorien der Chemie systematisch darstellen und reflektieren;
- kennen grundlegende Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Chemie;
- verfügen über fachliche Kenntnisse im Bereich der anorganischen Chemie;
- verfügen über Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine experimentelle Erarbeitung relevanter Themenfelder des Chemiecurriculums;
- können das Fach Chemie als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihren Bildungswert im Kontext allgemeiner Bildung für die Gesellschaft reflektieren;
- sind in der Lage, zu Bereichen des Faches Chemie verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden (unter Berücksichtigung der gendersensiblen Perspektive) zu beschreiben;
- sind in der Lage, mit den gängigen Geräten und Chemikalien fach- und sachgerecht umzugehen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- vertiefte Aspekte der Chemie der Hauptgruppenelemente, großtechnische Syntheseverfahren, vertiefte Bindungslehre;
- grundlegende fachdidaktische Aspekte der Chemie (Chemie im Kontext Allgemeiner Bildung, Modellbegriff, Elementarisierung, Unterrichtsverfahren, methodische und didaktische Funktionen des naturwissenschaftlichen Experiments, Schülervorstellungen);
- praxisrelevante Umsetzung zur experimentellen Erschließung curricular relevanter Inhalte des Faches Chemie der Sekundarstufe I sowie dessen fachübergreifenden Themenfeldern.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Grundlagen der Allgemeinen anorganischen und organischen Chemie“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Fachdidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Vertiefte anorganische Chemie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

3.	**Titel:** Experimentelle Schulchemie		**ECTS-Punkte:** 6
	Lehrform: Praktikum	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	**Selbststudienzeit:** 120 h	**SWS:** 4
	Studienleistung: Erfolgreiche Durchführung der Experimente, Protokollerstellung im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Deutsch

Lehramt: WHRS	Fach: Deutsch	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Aufbau fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen

Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können sprachliche Strukturen analysieren;
- sind mit zentralen Konzepten und Fragestellungen der Forschung zu Lese- und Mediensozialisation vertraut:
- sind mit wichtigen Theorien und Verfahren zum Wortschatz-, Grammatik- und Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut;
- können geeignete (Kinder- und Jugend-)Literatur für den Deutschunterricht auswählen;
- kennen Verfahren zur Gestaltung von Lese- und Schreibprozessen im Umgang mit literarischen Texten;
- kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und kultureller Diversität für sprachliche und literarische Lernprozesse;
- kennen Modelle zur schulischen Förderung von Sprach-, Sprech-, Schreib-, Lese- und Medienkompetenz sowie von Sprachbewusstheit und literarischer Kompetenz;
- wissen um Chancen, Anforderungen und Probleme beim Übergang zwischen Schularten bzw. in die Berufswelt.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Lese- und Schreibdidaktik, Orthographie, Syntax, Textlinguistik und Umgang mit Texten, Kinder- und Jugendliteratur, Lese- und Mediensozialisation, Literatur ausgewählter Gattungen, Autoren, Mehrsprachigkeit, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 NF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen".

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h) oder Klausur (Dauer: etwa 150 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Sprachliche Konventionen – sprachliche Normen im Deutschunterricht		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 15 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
2.	**Titel:** (Kinder- und Jugend-)Literatur und Medien		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 15 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

3.	**Titel:** Arbeit mit Texten im Deutschunterricht		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 25 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** Berufsvorbereitende Aspekte im Deutschunterricht		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 10 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang“

Englisch

Lehramt: WHRS	Fach: Englisch	Modulkennziffer: M2 NF
Modultitel: Praxisbezug: Kernbereiche der Englischdidaktik ***Essentials of English Language Teaching***		

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Learning Outcomes:

Die Studierenden:

Students:

- kennen grundlegende Prinzipien eines interkulturellen, kommunikativen Fremdsprachenunterrichts und können sie bei der Analyse von Unterrichtsmaterialien anwenden;

  know the underlying principles of intercultural communicative language learning and can apply them in the assessment of classroom materials;
- sind in der Lage, Lernaufgaben kriteriengeleitet zu analysieren und weiter zu entwickeln und dabei relevante Perspektiven einzubeziehen;

  can make a criteria-based assessment of tasks, develop them and adapt them to suit the given purposes;
- kennen Möglichkeiten der lern- und lernerorientierten Vermittlung der sprachlichen Fertigkeiten;

  know strategies for learning and learner-centred teaching of language skills;
- wissen, welche Medien, Materialien und Aktivitäten sich zur Gestaltung interkulturell-kommunikativer Sprachlernumgebungen eignen;

  know which media, materials and activities are appropriate for creating an interculturally communicative language learning environment;
- können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten;

  can critically reflect on the sociocultural and linguistic conditions of language use and subsequently examine their own language use;
- können sich in ausgewählten alltagssprachlichen wie in ausgewählten fach- und berufsfeldbezogenen Domänen (d.h. *EAP = English for Academic Purposes* und *EOP = English for Occupational Purposes*) mindestens auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen an mündlichen und schriftlichen Diskursen beteiligen;

  can participate in spoken and written discourse in selected every-day situations as well as in selected academic and occupational domains (i.e. EAP = English for Academic Purposes and EOP = English for Occupational Purposes) at a minimum of level C1 on the Common European Framework of Reference;
- sind mit wesentlichen Prinzipien einer sprachlernfördernden Lehrer-Schüler-Interaktion vertraut und können diese bei der Analyse ausgewählter Klassenzimmerdiskurse anwenden;

  are familiar with the key principles of teacher-pupil interaction to promote language learning and can apply these in the analysis of examples of classroom discourse;
- können zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln, und zielgerichtet einsetzen sowie Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten;
- *can select up-to-date media and adapt, develop and use it effectively as well as guide pupils in the appropriate use.*

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Fremdsprachendidaktik: u.a. Lernaufgabenforschung, Sprachliche Fertigkeiten, Lehrer-Schüler-Interaktion, Fehlerkorrektur und Feedback, *Media Literacy*, *Intercultural Communicative Competences*, Differenzierung (z.B. gendersensible Unterrichtsdidaktik und –materialien);
- Linguistik und ihre Didaktik: u.a. Spracherwerbsforschung, Unterrichtsdiskurs und Lernertextanalyse;
- Literatur- / Kulturwissenschaft und ihre Didaktiken.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 NF „*Introduction to English Studies and the Teaching of English*“.

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Empfehlung Auslandssemester: Das Institut für Anglistik empfiehlt seinen Studierenden nachdrücklich ein Auslandssemester zu absolvieren. Es bietet sich an, dies im Rahmen des Moduls M2 NF durchzuführen.

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** *Process-Oriented Writing: Structure, Meaning and Usage*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
2.	**Titel:** *Interpersonal and Classroom Discourse*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
3.	**Titel:** *Developing Intercultural Communicative Competences (with a focus on media literacy)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** *Tasks and Skills Development*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	**Fach: Ev. Theologie / Religionspädagogik**	**Modulkennziffer: M2 NF**

Modultitel: Zentrale theologische und religionspädagogische Grundlagen

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen Grundlinien des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive, können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen und sie auf gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme beziehen;
- kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I;
- sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien, auch unter Gendergesichtspunkten, kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren;
- sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse;
- können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen;
- sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Kirchengeschichte in evangelischer Perspektive vertraut;
- können ethische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren;
- können fächerverbindende Bezüge und Kriterien des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I entwickeln;
- sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen auf dem aktuellen Stand der theologischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- altkirchliche Dogmenbildung; Reformation; Pietismus und Aufklärung; soziale Frage;
- religionsdidaktische Analysekriterien in der Sekundarstufe; Zeit als religionspädagogische Grundkategorie;
- normative und angewandte Ethik; Gewissen und Verantwortung; Arbeit und Wirtschaft;
- Theodizeefrage; theologische und philosophische Gotteslehre.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Einführung in die Evangelische Theologie und Religionspädagogik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder Kolloquium (Dauer: etwa 20 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die / das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Fächerverbindende Aspekte der Didaktik des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I		**ECTS-Punkte:** 3
Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

2.	**Titel:** Zentrales Thema der Dogmatik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Grundlinien theologischer Ethik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Grundlinien der Kirchengeschichte		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Französisch

Lehramt: WHRS	Fach: Französisch	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Approfondissements disciplinaires

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur im Französischen beschreiben;
- sind in der Lage, ausgewählte soziokulturelle und -linguistische Rahmenbedingungen der Sprachverwendung z.B. aufgrund von regionaler / nationaler Herkunft oder Zugehörigkeit zu einer sozialen Schicht zu erkennen und im eigenen Sprachgebrauch zu berücksichtigen;
- besitzen Kenntnisse über frankophone Kulturen und Literaturen;
- können stereotype Selbst- und Fremdbilder erkennen und reflektieren diese vor dem Hintergrund von Heterogenität, Gender, Inklusion und kultureller Diversität;
- sind in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien zu analysieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren;
- können sprachdidaktische, spracherwerbstheoretische, kultur- und literaturtheoretische Ansätze auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen;
- kennen grundlegende Theorien und Modelle bilingualen Lehren und Lernens;
- können sachfachliche Inhalte für bilingualen Unterricht in didaktischer und methodischer Hinsicht aufbereiten.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Fachdidaktik: bilinguale Unterrichtsmodelle, Spracherwerb;
- Linguistik: Sprachsysteme, sprachliche Varietäten;
- Literatur- / Kulturwissenschaft: Vertiefung einer Epoche / Theorie / Methode der Literatur- / Kulturwissenschaft.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 NF „Savoirs fondamentaux disciplinaires“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Normes et variétés dans le monde francophone		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Cultures et littératures dans le monde francophone		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

3.	**Titel:** Aspects de l'enseignement bilingue		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Approfondissements didactiques		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: eigenständige Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und Aufbau eines veranstaltungsübergreifenden Portfolios im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geographie

Lehramt: WHRS	Fach: Geographie	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Aufbaustudien Geographie und Didaktik der Geographie

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde-Mensch analysieren;
- können geographische Fragestellungen mit geeigneten Methoden (z.B. Geländearbeit, Labormethoden, Befragung, Kartierung) bearbeiten;
- können Medien und geographische Arbeitsmittel selbständig nutzen;
- können mittel- und großmaßstäbliche Raumanalysen vor Ort durchführen (Geländepraktikum);
- können die Geographie als Brückenfach zwischen den Natur- und Gesellschaftswissenschaften sowie als geowissenschaftliches Zentrierungsfach reflektieren und kennen Konzepte und Ansätze geographischer Bildung;
- kennen Konzepte für geographisches Lernen und Lehren in der Sekundarstufe I (problemorientiertes Lernen, genetisches Lernen, entdeckendes Lernen, außerschulisches Lernen, fächerverbindendes Lernen, usw.);
- können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden konstruieren und berücksichtigen dabei auch die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen;
- kennen die Chancen, Probleme und Anforderungen beim Übergang zwischen den Schulstufen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- regionale Geographie: Baden-Württemberg;
- geographische Arbeitsmethoden und ihre Anwendung im Gelände;
- Grundlagen der Geographiedidaktik, Planung, Durchführung und Analyse von Geographieunterricht.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 NF „Grundlagen des Faches Geographie“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), das sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Einführung in die Geographiedidaktik und in die Planung von Unterricht		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Anfertigung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs für eine Unterrichtsstunde im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

2.	**Titel:** Themenorientierte geographische Fachmethoden mit Arbeit im Nahraum (mindestens 3 Geländetage)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Exkursion	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 1 + 1
	Studienleistung: Dokumentation der Ergebnisse der Geländearbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Regionale Geographie Baden-Württembergs		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geschichte

Lehramt: WHRS	Fach: Geschichte	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Aufbau Geschichte

Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden;
- sind in der Lage, thematische Schwerpunkte zu setzen, komplexe historische Phänomene zu ordnen und Zusammenhänge zu erkennen;
- können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- können eigenständig geschichtswissenschaftliche oder -didaktische Themen recherchieren und das neu erworbene Wissen strukturieren;
- können die Unterrichtsinhalte des Faches Geschichte in Beziehung zu den Inhalten der anderen Fächer setzen.

Wahlpflichtbereich „Epochen der Geschichte". Die Studierenden:

- sind in der Lage, einzelne geschichtswissenschaftliche Forschungsansätze zu beschreiben;
- können geschichtliche Strukturen, geschichtliche Prozesse und geschichtliche Dimensionen systematisch beschreiben und das Potenzial und die Reichweite verschiedener Ansätze zur Beschreibung historischer Zusammenhänge abwägen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeiten (Recherchieren von wissenschaftlicher Literatur und in elektronischen Medien);
- Verfahren der Quellenkritik und Interpretation.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 50 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend" (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Grundlagen der Geschichte (Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19. / 20. Jahrhundert)		**ECTS-Punkte:** 6
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 135 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 45 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Arbeiten mit historischen Textquellen		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

Wahlpflichtbereich „Epochen der Geschichte“ (1 von 3 Veranstaltungen ist auszuwählen. Dabei ist eine Epochen zu wählen, die in der Veranstaltung „Grundlagen der Geschichte“ nicht bereits belegt wurde.):			
3.	**Titel:** Zur mittelalterlichen Geschichte		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Zur Geschichte der Frühen Neuzeit		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
5.	**Titel:** Zur Geschichte des 19. / 20. Jahrhunderts		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Katholische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	**Fach: kath. Theologie / Religionspädagogik**	**Modulkennziffer: M2 NF**

Modultitel: Theologische Vertiefung

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte, Themen, Gestalten und Schlüsselszenen des Neuen Testaments und seines zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes;
- sind in der Lage, biblische Texte mit den Grundschritten exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen und religionspädagogisch sachgerecht zu bearbeiten;
- können ethische und fundamentaltheologische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren und religionspädagogisch sachgerecht bearbeiten;
- sind in der Lage, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich zu erschließen;
- sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in katholischer Perspektive vertraut;
- kennen unterschiedliche Ansätze der Kirchengeschichtsdidaktik, insbesondere der Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden;
- können ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik reflektieren und sind zu einer eigenen Urteilsbildung fähig.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Gestaltung und theologischer Gehalt neutestamentlicher Schriften;
- fundamentaltheologische Inhalte: Naturwissenschaft und Theologie, Glaubensbegründung;
- Sakramentenverständnis;
- kirchengeschichtliches Überblickswissen: ökumenische Konzilien, Ordens- und Reformationsgeschichte;
- Normen, Gewissen, ethische Problemstellungen der Gegenwart.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder mündliche Prüfung (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: Erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Die Welt der Bibel: Neues Testament		**ECTS-Punkte:** 3
Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

2.	**Titel:** Einführung in die Kirchengeschichte und ihre Didaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
3.	**Titel:** Einführung in die theologische Ethik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** Grundfragen der Systematischen Theologie / Fundamentaltheologie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Kunst

Lehramt: WHRS	Fach: Kunst	Modulkennziffer: M2 NF
Modultitel: Aufbau Kunst, Kunstgeschichte, Kreativität		

Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über ein erweitertes Repertoire an konzeptionellen Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich Experiment;
- können künstlerische Frage- und Problemstellungen entwickeln, realisieren und präsentieren;
- können sich künstlerische Werke durch eigenständige Auseinandersetzung wissenschaftlich und künstlerisch und unter Einbeziehung verschiedener, z.B. genderspezifischer, Perspektiven erschließen;
- können altersgemäße und fachlich fundierte Methodenentscheidungen für ästhetisch-künstlerische Produktions- und Rezeptionsprozesse treffen;
- sind in der Lage interdisziplinär und projektorientiert allein und im Team zu planen und zu arbeiten.

Wahlpflichtbereich „Profilbildung Theorie". Die Studierenden:

- verfügen über erweiterte Kenntnisse in einem zusätzlichen Bereich der Kunstgeschichte;

oder

- können individuelle und soziale, auf Kunst bezogene kreative Prozesse theoriegeleitet beobachten und analysieren (zum Beispiel nach Begabung, Heterogenität, auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten);
- kennen adäquate Fördermaßnahmen auf der Basis der Beobachtung von Lernprozessen.

Wahlpflichtbereich „Künstlerische Studien". Die Studierenden:

- verfügen über erweiterte technisch-mediale Fähigkeiten und Fertigkeiten und künstlerische Ausdrucksformen im Arbeitsbereich Malerei / Zeichnung;

oder

- verfügen im Arbeitsbereich Körper / Raum über ein erweitertes Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten und Fertigkeiten und an künstlerischen Ausdrucksformen;

oder

- verfügen im Arbeitsbereich Neue Medien / Fotografie über erweiterte technisch-mediale Fähigkeiten und Fertigkeiten und künstlerische Ausdrucksformen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Fachdidaktik oder Kunstgeschichte; Grafik / Malerei, Plastik, Neue Medien / Fotografie, Experiment.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 NF „Grundlagen künstlerischer, kunstwissenschaftlicher und kunstdidaktischer Kenntnisse und Erfahrungen".

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mindestens mit „ausreichend" (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF nächste Seite)

Veranstaltungen im Modul

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

Wahlpflichtbereich „Profilbildung Theorie“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):

1.	**Titel:** Kunstgeschichte Aufbau		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
2.	**Titel:** Kreativität		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Wahlpflichtbereich „Künstlerische Studien“ (2 von 3 Veranstaltungen sind auszuwählen):

3.	**Titel:** Künstlerische Studien: Malerei / Zeichnung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** Künstlerische Studien: Plastik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
5.	**Titel:** Künstlerische Studien: Neue Medien / Fotografie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Pflichtveranstaltung:

6.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Experiment		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Mathematik

Lehramt: WHRS	Fach: Mathematik	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Vertiefung mathematischen Denkens und Grundlagen mathematischen Lehrens und Lernens

Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können mathematische Modelle entwickeln und Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren;
- können mathematische Modelle hinsichtlich ihrer Grenzen vergleichen, bewerten und modifizieren;
- können Funktionen anhand grundlegender Eigenschaften charakterisieren;
- kennen und bewerten Konzepte von mathematischer Bildung und können die Bedeutung des Schulfachs Mathematik für die Lernenden, die Schule und die Gesellschaft begründen;
- können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf didaktische Konzepte bewerten;
- kennen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren;
- können zu den zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Sekundarstufe I verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden sowie begriffliche Vernetzungen beschreiben;
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren (z. B. genetisches Lernen, entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, anwendungsbezogenes Lernen, fächerverbindendes Lernen).

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Beziehung und Veränderung, Modellieren, mathematische Lehr-Lern-Prozesse, mathematische Bildung.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolviertes Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Funktionen und Algebra		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. oder 4. Semester
2.	**Titel:** Funktionen und Algebra		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. oder 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

3.	**Titel:** Didaktik der Algebra und Zahlbereiche		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. oder 4. Semester
4.	**Titel:** Didaktik der Geometrie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. oder 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Musik

Lehramt: WHRS	Fach: Musik	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Aufbau von Kompetenzen für den Musikunterricht der Sekundarstufe

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen Grundlagen der Analyse und Formenlehre in verschiedenen Stilen;
- können sich ausgewählte Werke durch eigenständige künstlerische Auseinandersetzung erschließen;
- beherrschen ausgewählte Fertigkeiten in Liedbegleitung, Arrangement und Improvisation in unterschiedlichen Stilen und Genres;
- verfügen über grundlegende musikpraktische Erfahrungen, Vermittlungswissen, Techniken und Methoden für die Arbeit mit musikalischen Gruppen innerhalb der Musik ausgewählter Kulturen (durch Mitwirkung in Hochschulensembles);
- beherrschen die Grundlagen der Stimmphysiologie der Kinder- und Jugendstimme und wissen um die Bedeutung der Stimme für die Gesundheit;
- verfügen über Grundlagen in Musik- und Bewegungserziehung, können Musik über ihren Körper ausdrücken und wissen um die Bedeutung von Bewegung für die Gesundheit;
- können Musik unterschiedlicher Stile und eigene Kompositionen sowie Improvisationen mit der Stimme auf angemessenem künstlerischem Niveau darbieten;
- verfügen über musikspezifische Kompetenzen im Bereich Musik und Medien;
- können akustische, elektroakustische und digitale Instrumente und Geräte einsetzen.

Wahlpflichtbereich „Fachpraxis Vertiefung". Die Studierenden:

- können Musik unterschiedlicher Stile und eigene Kompositionen sowie Improvisationen auf angemessenem künstlerischem Niveau auf Instrumenten darbieten; *oder*
- verfügen über vertiefte Fertigkeiten in Liedbegleitung in unterschiedlichen Stilen und Genres.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- unterschiedliche Formtypen und Verfahren der Analyse;
- Ensemblepraxis inklusive Ensembleleitung (z. B. Schlagtechnik, Einsatzgebung, Methoden der Einstudierung, Repertoire);
- Formen des schulpraktischen Musizierens einschließlich Arrangement und Improvisation.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 NF „Grundlagen des Musikunterrichts für die Sekundarstufe".

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h) und fachpraktische Prüfung (Dauer: etwa 40 min; Vorbereitungszeit: etwa 25 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend" (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Musik und Bewegung		ECTS-Punkt: 1
Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
Studienleistung: keine		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

2.	**Titel:** Improvisation		**ECTS-Punkt:** 1,5
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Musik und Medien – Grundlagen		**ECTS-Punkt:** 1,5
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Analyse – Formenlehre		**ECTS-Punkt:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
5.	**Titel:** Ensemblepraxis / Ensembleleitung – Grundlagen		**ECTS-Punkt:** 2
	Teilnahmevoraussetzung: Mitwirkung an einem Ensemble des Instituts für Musik.		
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
Wahlpflichtbereich „Fachpraxis Vertiefung“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
6.	**Titel:** Fachpraxis Vertiefung – mit Vertiefung im schulpraktischen Instrument (Gesang / Stimmkunde, Schulpraktisches Instrument Aufbau, Schulpraktisches Instrument Vertiefung)		**ECTS-Punkt:** 3
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Einzelunterricht / Kleingruppenunterricht)	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: zwei Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. und 4. Semester
7.	**Titel:** Fachpraxis Vertiefung – mit Vertiefung im Instrument (Instrument, Gesang / Stimmkunde, Schulpraktisches Instrument Aufbau)		**ECTS-Punkt:** 3
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung (Einzelunterricht / Kleingruppenunterricht)	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: ggf. betreute Selbststudienanteile im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: zwei Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. und 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Physik

Lehramt: WHRS	Fach: Physik	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind vertraut mit grundlegenden Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Physik zu ausgewählten Phänomenen mit dem Schwerpunkt Mechanik und Elektrodynamik (z.B. Modellieren, Formalisieren, Experimentieren);
- können Erkenntnisse aus ausgewählten Bereichen der klassischen Physik auf Alltags- und lebensweltliche Situationen anwenden;
- kennen elementare Begriffe der Mechanik und Elektrodynamik / Elektrizitätslehre;
- sind in der Lage, ausgewählte Aufgaben und Probleme der klassischen Physik mit dem Schwerpunkt Mechanik und Elektrodynamik zu lösen;
- sind in der Lage, mit bereichspezifische Geräte sachgerecht und unter Beachtung allgemeiner und unterrichtsspezifischer Sicherheitsbestimmungen zu bedienen;
- verfügen über erste Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von physikbezogenem Unterricht in der Sekundarstufe I (z.B. auch unter Gender- bzw. Heterogenitätsaspekten);
- können Physikunterricht aus physikdidaktischer Perspektive exemplarisch beobachten und analysieren;
- kennen Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Physikunterricht an ausgewählten Beispielen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- strukturiertes Wissen in der Mechanik sowie Anwendungen zur Beschreibung von Alltags- und fachbezogenen Situationen;
- strukturiertes Basiswissen zu den Gesetzen der Elektrodynamik sowie Anwendungen zur Beschreibung von Alltags- und fachbezogenen Situationen;
- strukturiertes Wissen zu fachdidaktischen Forschungsergebnissen und der Unterrichtsplanung (unter Berücksichtigung des Gender-Aspekts).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Naturphänomene der Physik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Mechanik		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von lehrveranstaltungsrelevanten Aufgaben in der Mechanik nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

2.	**Titel:** Experimente zu ausgewählten physikalischen Inhalten		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Dokumentation und adressatengerechte Präsentation von ausgewählten Experimenten im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Elektrodynamik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von lehrveranstaltungsrelevanten Aufgaben in der Elektrodynamik nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Fachdidaktische Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: selbständige Vertiefung zu einem ausgewählten didaktischen Inhalt im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Politikwissenschaft

Lehramt: WHRS	Fach: Politikwissenschaft	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Demokratie und Demokratie-Lernen

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, grundlegende Strukturen und Probleme des politischen Systems der BRD und der EU zu beschreiben, zu analysieren und alternative Lösungskonzepte zu bewerten;
- sind in der Lage, empirische Befunde und Studien der Politikwissenschaft bzw. Sozialwissenschaft in ihren methodischen Instrumentarien zu bestimmen, relevante Ergebnisse herauszufiltern und sachliche und methodische Grenzen zu diskutieren;
- sind in der Lage, anhand der Geschichte der Demokratie die Entwicklung dieser Herrschaftsform nachzuvollziehen, Phasen und Wendepunkte zu bestimmen und die aktuellen Fragen zu Demokratie und Menschenrechten zu diskutieren;
- sind in der Lage, unterschiedliche Demokratietheorien zu erläutern, normative und empirische Konzepte zu unterscheiden und globale Aspekte der Demokratie zu erörtern;
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Politikunterricht beschreiben;
- sind in der Lage, im Rahmen der politischen Bildung Konzepte des sozialen, des politischen und des Demokratie-Lernens zu unterscheiden und hieraus Lernstrategien zu entwickeln;
- sind in der Lage, Differenzen zwischen politischen und schulischen Rahmenbedingungen der Demokratie zu erkennen, politische Probleme auf ihre demokratietheoretischen Voraussetzungen zu befragen und kriteriengeleitet zu bewerten;
- sind in der Lage, Prozesse der politischen Urteilsbildung zu diagnostizieren, geeignete Lernanlässe zur Urteilsbildung zu entwerfen und den Schülerinnen und Schülern ein Kriterienraster für eigene politische Urteile anzubieten.
- kennen zentrale Prinzipien und Methoden des politischen Lernens und können diese beurteilen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- politisches System und Politikfelder der BRD und der EU, Demokratietheorien;
- Ansätze politischer Bildung, politisches Lernen (z.B. Demokratie-Lernen, Lernwege).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 NF „Grundlagen der Politikwissenschaft und Politikdidaktik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 40 h) oder Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), das bzw. die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

2.	**Titel:** Konzeptionelle Ansätze in der Politikdidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation oder Portfolio im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
3.	**Titel:** Europäische Union		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** Politikwissenschaftliche Grundlagen des Bildungsbegriffs und Demokratietheorie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Sport

Lehramt: WHRS	Fach: Sport	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Theorie und Praxis der Bewegungserziehung

Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegung, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen);
- verfügen über Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern und Jugendlichen auf der Grundlage von Basiswissen zur senso-motorischen Entwicklung;
- sind auf der Basis eigener motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Lage, bewegungsfeldbezogene Inhalte adressatengerecht zu erklären, zu demonstrieren, zu korrigieren sowie helfend und sichernd zu unterstützen;
- kennen vielfältige Vermittlungs- und Überprüfungsformen, um den Erwerb motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in den unterschiedlichen Bewegungsfeldern auf unterschiedlichen methodisch-didaktischen Wegen zu fördern;
- sind in der Lage, die Besonderheiten der jeweiligen Bewegungsfelder (z.B. Eigenverantwortlichkeit, Effekte von individuellen Übungs- und Trainingsprozessen, Gruppenarbeit) zu nutzen, um selbstgesteuertes Lernen und selbständiges Handeln im und durch den Sport bei Schülerinnen und Schüler zu entwickeln;
- verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in den elementaren Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I;
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung;
- kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial;
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Sportunterricht;
- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und konstruieren und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen;
- verfügen über fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Rettungs-, Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen (Sichern und Helfen im Gerätturnen, Rettungsschwimmen, Erste Hilfe);
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollektiven Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Praxis und Theorie der Bewegungserziehung: Eigenrealisation, didaktisch-methodisches Handeln und Reflektion in den Bewegungsfeldern Leichtathletik, Turnen, Schwimmen, Spielen, Gymnastik oder Tanzen;

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Fachpraktische Prüfung (Dauer: etwa 2 Wettkampftage h; Vorbereitungszeit: etwa 30 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Leichtathletik		ECTS-Punkte: 2
Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	SWS: 1
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

2.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Schwimmen		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
3.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Turnen		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
4.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Zielschussspiele		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
5.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Rückschlagspiele		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
Wahlpflichtbereich „Ausgewählte rythmisch-kompositorische Sportarten“ (1 von 2 Veranstaltungen sind auszuwählen):			
6.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Gymnastik		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester
7.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Tanz		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Technik

Lehramt: WHRS	Fach: Technik	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Studien

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über vertiefte technikdidaktische Einsichten zu den Zielen und Inhalten, Methoden und Medien eines mehrperspektivischen Technikunterrichts;
- kennen wesentliche fachraum- und ausstattungsbezogene Aspekte des Technikunterrichts;
- kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen zum Technikunterricht der Sekundarstufe I und setzen sie in Bezug zur Unterrichtspraxis;
- kennen Verfahren der Leistungsbewertung im Technikunterricht;
- kennen relevante Fertigungsmittel und -verfahren sowie Formen der Fertigungs- und Arbeitsorganisation;
- kennen funktionale und konstruktive Strukturen und Elemente von Werkzeug- und Energiemaschinen;
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Technik beschreiben;
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- technikdidaktische Richtungen und Ansätze, Entscheidungsfelder des Technikunterrichts;
- Fachräume, Lernorte des Technikunterrichts;
- Bildungspläne, Curricula, Bildungsstandards Technikunterricht;
- produktions- und fertigungstechnische Grundbegriffe, Hauptgruppen der Fertigungstechnik, Fertigungsverfahren, Wirk- und Verfahrensprinzipien, Fertigungsverfahren an Beispielen der Alltagstechnik;
- Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Fertigungstechnik;
- Grundbegriffe der Maschinen- und Energietechnik;
- Maschinen in systemtheoretischer Betrachtung, Organstruktur von Maschinen;
- human-soziale Aspekte der Maschinen- und Energietechnik.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kompetenzen aus Modul M1 NF „Einführung in grundlegende fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Bereiche“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h),, die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Ziele, Inhalte, Methoden, Medien des Technikunterrichts		ECTS: 3
Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

2.	**Titel:** Fertigungstechnik / Produktionstechnik		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
3.	**Titel:** Technikdidaktische Einzelfragen		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Maschinentechnik / Energietechnik		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Wirtschaft

Lehramt: WHRS	Fach: Wirtschaft	Modulkennziffer: M2 NF

Modultitel: Wirtschaftslehre und ihre Didaktik

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können zentrale wirtschaftswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen (z.B. Wettbewerbspolitik, Beschäftigungspolitik);
- können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen;
- können die Rolle der Alltags- und Fachsprache im Unterricht reflektieren;
- können die Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Wirtschaftslehre analysieren;
- sind in der Lage, Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien zu bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten sowie der Unterrichtspraxis zu setzen;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Wirtschaftslehreunterricht in der Sekundarstufe I und können auf dieser Basis Lernarrangements konstruieren;
- können wirtschaftswissenschaftliche Erkenntnisse und ökonomische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren und entwickeln.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Marktformen, Preisbildung und Wohlfahrtsverluste;
- Konzepte zielorientierten Handelns im Wettbewerb;
- verschiedene einschlägige wirtschaftsdidaktische Methoden und Medien;
- Gestaltung von heterogenitätssensiblen Lernsituationen, Theorie der Unterrichtsentwicklung.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 NF „Grundlagen der Wirtschaftslehre“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studienganges ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Mikroökonomie: Markt- und Preisbildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester
2.	**Titel:** Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

3.	**Titel:** Digitale Medien im Wirtschaftslehreunterricht		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester
4.	**Titel:** Makroökonomie: Wachstum, Preisstabilität, Beschäftigung und Außernhandel		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Projekt	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Anfertigung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs für eine Unterrichtsstunde nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 3. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.2.5 M2 Sprech (Grundlagen des Sprechens)

Lehramt: WHRS	**Bereich: Grundlagen des Sprechens**	**Modulkennziffer: M2 Sprech**

Titel: Grundlagen der mündlichen Kommunikation

Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudium:** 45 h	**Workload:** 60 h	**ECTS-Punkte:** 2

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über eine differenzierte Selbstwahrnehmung von Körper, Stimme und Sprechen;
- verstehen Körper, Stimme und Sprechen als Ausdrucks- und Kommunikationsmittel und können diese absichtsvoll – im Hinblick auf eine bestimmte Situation und Wirkung – differenziert einsetzen;
- kennen die körperlichen Abläufe der Sprechbildung (Atemführung, Stimmgebung und Lautbildung), können die eigene Stimmqualität (diagnostisch) einschätzen;
- haben ein Bewusstsein für die stimmlichen Anforderungen ihres künftigen Berufs und kennen angemessene Methoden der Selbstfürsorge und der Gesundheitsprophylaxe;
- können sich – unabhängig vom Unterrichtsgegenstand – sicher und verständlich präsentieren;
- können in Kommunikationssituationen gewonnene Eindrücke angemessen im Feedback formulieren.

In der Veranstaltung werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Haltung, Atmung, Stimme;
- Artikulationsdeutlichkeit und Standardlautung;
- Präsentieren und Referieren;
- Vorlesen und Rezitieren;
- Feedbackübungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Präsentation (Performance, Rezitation, Vortrag o.a.) (Dauer: etwa 10 min, Vorbereitungszeit: etwa 10h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Prüfungsleistung fließt **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Veranstaltung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Vorprüfung.

Häufigkeit: Die Prüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer der Veranstaltung: einsemestrig

Veranstaltungen:

4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 2 ECTS-Punkten belegt werden.

Titel: Sprech-Praxis		**ECTS-Punkte:** 2
Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
Studienleistung: Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.2.6 M2 ISP (Integriertes Semesterpraktikum)

Lehramt: WHRS		**Modulkennziffer: M2 ISP**	
Modultitel: Integriertes Semesterpraktikum			
Präsenzzeit: 330 h	**Selbststudium:** 570 h	**Workload:** 900 h	**ECTS-Punkte:** 30

Lernergebnisse*:

Die Studierenden:

- können unterschiedliche Lernvoraussetzungen erkennen, Lernschwierigkeiten diagnostizieren und adäquate Fördermaßnahmen wählen;
- kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial;
- können Strategien und Handlungsformen der Klassenführung zielgerichtet anwenden;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von fachbezogenem Unterricht in der Sekundarstufe I auf der Basis fachlicher, allgemeiner- und fachdidaktischer Erkenntnisse;
- sind in der Lage, geeignete Unterrichtsmedien und -materialien auszuwählen, zu modifizieren oder zu entwickeln sowie zielgerichtet einzusetzen;
- können Lernarrangements und Unterrichtsszenarien auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Unterrichtsmethoden und -medien einsetzen;
- können bei der Unterrichtsplanung und -durchführung Bedingungen von Heterogenität unterschiedlicher Genese (sprachliche, kulturelle, soziale, genderbedingte) berücksichtigen;
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden, und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Unterricht;
- sind bereit und in der Lage, ihre Rolle als Lehrperson sowie die Grenzen ihrer Wirksamkeit zu analysieren, zu reflektieren und diese weiterzuentwickeln;
- können unterrichtliche Interaktionen analysieren und reflektieren;
- interagieren und kommunizieren lernfördernd und angemessen;
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt;
- sind fähig und bereit im Team zu arbeiten;
- sind bereit zur kritischen Überprüfung, Verbesserung und Weiterentwicklung der eigenen lehrbezogenen Kompetenzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Unterrichtsbeobachtung, Lehrerverhalten, standardisierte und andere Formen der Leistungsüberprüfung, fachspezifische Erwerbs-, Lehr- und Lehrformen, fachspezifische didaktische und methodische Modellierungen, ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen;
- Heterogenität (sprachliche, kulturelle, soziale, genderbedingte).

* Für Studierende des Europalehramtes unter Berücksichtigung bilingualer und europabezogener Aspekte.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreich absolvierte Vorprüfung

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Praktikumsnachweise und Portfolio (Bearbeitungszeit: 90 h), das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen und Praktika bezieht und mit „bestanden / nicht bestanden“ zu bewerten ist (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Kriterien zur Beurteilung der erworbenen Kompetenzen gemäß § 9 Abs 7 Satz 3 und 4 WHRPO I 2011:

Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von fachbezogenem Unterricht der Werkreal-, Haupt- und Realschule;
- können Fachunterricht auf der Basis fachwissenschaftlicher sowie allgemein- und fachdidaktischer Konzepte und Kriterien kritisch analysieren und reflektieren;
- kennen und reflektieren Aufgaben und Verfahrensweisen der Klassenführung;
- können unterschiedliche Lernvoraussetzungen berücksichtigen und sind in der Lage, diesen durch Differenzierungsmaßnahmen zu entsprechen;
- kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden und können sie für eine lernwirksame Unterrichtsführung auswählen und einsetzen;

- sind fähig und bereit, die eigenen lehrbezogenen Kompetenzen kritisch zu überprüfen, zu verbessern und weiter zu entwickeln;
- kennen die Bedeutung vorbildhaften Lehrerverhaltens und treten dementsprechend auf.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: in der Regel einsemestrig

Organisationsform: siehe die Handreichung zum Integrierten Semesterpraktikum (erhältlich beim Zentrum für schulpraktische Studien bzw. im Internet).

Im Modul sind Begleitveranstaltungen, Tagespraktika und weitere schulpraktische Elemente zu erbringen.

Begleitveranstaltungen im Modul:

5. Semester: Es sollten Veranstaltungen und Praktika im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten absolviert werden.

1.	**Titel:** Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus Perspektive der Bildungswissenschaften		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 5. Semester
2.	**Titel:** Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus Perspektive des Hauptfachs		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 5. Semester
3.	**Titel:** Fachdidaktische und methodische Aspekte des Hauptfachs – exemplarische Vertiefung (für Studierende des Europalehramtes unter Berücksichtigung bilingualer Aspekte)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch und ggf. gewählte Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 1 - 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 5. Semester
4.	**Titel:** Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus Perspektive des 1. Nebenfachs		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 5. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 ISP)

5.	**Titel:** Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus Perspektive des 2. Nebenfachs		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 5. Semester
Schulpraktische Studien im Modul:			
6.	**Titel:** Schulpraktische Studien im Hauptfach (für Studierende des Europalehramtes unter Berücksichtigung bilingualer Aspekte)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Tagespraktikum	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch und ggf. gewählte Zielsprache
	Präsenzzeit: 60 h (4 h / Woche)	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** -
	Studienleistung: 3 Unterrichtsstunden eigener Unterricht.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 5. Semester
7.	**Titel:** Schulpraktische Studien in einem Nebenfach oder in Bildungswissenschaften		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Tagespraktikum	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h (4 h / Woche)	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** -
	Studienleistung: 3 Unterrichtsstunden eigener Unterricht.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 5. Semester
8.	**Titel:** Schulpraktische Studien in Verantwortung der Schulen		**ECTS-Punkte:** 9
	Lehrform: Praktikum	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: (nach Maßgabe der Schule; in Selbststudienzeit enthalten)	**Selbststudienzeit:** 270 h	**SWS:** -
	Studienleistung: 24 Unterrichtsstunden eigener Unterricht.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 5. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Im Falle des Erweiterungsstudiums gemäß § 11 Abs. 3 dieser Studienordnung sind aus dem Integrierten Semesterpraktikum die beiden Begleitveranstaltungen des Hauptfaches im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu studieren. Die unbenoteten Studienleistungen ersetzen die Prüfungsleistung.

3.3 M3 – Modulstufe 3

3.3.1 M3 BW (Bildungswissenschaften)

Lehramt: WHRS	**Fach: Bildungswissenschaften**	**Modulkennziffer: M3 BW**

Modultitel: Vernetzung Erziehungswissenschaft

Präsenzzeit: 105 h	**Selbststudium:** 255 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können sich mit dem Bildungssystem in einer föderalen Demokratie und der Schule als gesellschaftlicher Institution kritisch auseinandersetzen und verfügen über ein reflektiertes Verständnis ihrer öffentlichen Verantwortung;
- besitzen Kenntnisse zu Steuerung und Governance im Schulsystem sowie zu Instrumenten des Bildungsmonitorings (Bildungsstandards, Vergleichsarbeiten, Bildungsberichte etc.) und können diese kritisch einschätzen;
- kennen Dimensionen, Ziele und Methoden der Schulentwicklung und Konzepte der Teamentwicklung, wissen um die Bedeutung sozialer Prozesse und kollegialer Teamarbeit für ein förderliches Schulklima;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse von Methoden und Strategien der erziehungswissenschaftlichen Forschung und sind in der Lage, diese selbständig im Rahmen eigener Forschungsvorhaben umzusetzen.
- sind in der Lage, die Darstellung von erziehungswissenschaftlichen Forschungsbefunden in der Fachliteratur hinsichtlich ihrer Aussagekraft kritisch zu beurteilen und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren.

Wahlpflichtbereich „Erziehungswissenschaft“. Die Studierenden:

- können Lehr-Lernsituationen im Kontext von Schule systematisch beobachten, planen und kriterien- und theoriegeleitet reflektieren;

oder

- können aktuelle pädagogische und didaktische Theorien und Modelle zur Gestaltung und Verwendung von Medienangeboten kritisch reflektieren und sind in der Lage, Bildungs- und Lernprozesse mit und über Medien in der Schule aktiv zu fördern;

oder

- kennen professionelle Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und einer wertschätzenden Kommunikation sowie Konzepte und Theorien pädagogischer Professionalisierung;

oder

- kennen Möglichkeiten der Kooperation mit Erziehungsberechtigten, gesellschaftlichen und politischen Institutionen und weiteren außerschulischen Partnern;

oder

- verfügen über vertiefte Kenntnisse einer pädagogischen Diagnostik und kennen Konzepte von Entwicklungs- und Lernförderung;

oder

- kennen Theorien zu den sozialen, ethischen und institutionellen Bedingungen von Bildung, Erziehung, Sozialisation und können Bedingungen institutionellen Lernens auch unter Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu reflektieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Theorie der Schule, aktuelle Strukturprobleme, Schule im sozialen Umfeld, Schulautonomie, Schulprofilentwicklung, Schulentwicklung, Schulqualität, Selbst- und Fremdevaluation von Schulen, Schule im internationalen Vergleich, Konzepte empirischer Bildungsforschung.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 BW „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ und aus Modul M2 BW „Vertiefung Bildungswissenschaften“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 BW.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 BW)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Schule und Bildungssystem		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Methoden und Strategien erziehungswissenschaftlicher Forschung		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Wahlpflichtbereich „Erziehungswissenschaft“ (2 von 6 Veranstaltungen sind auszuwählen):

3.	**Titel:** Lehr- und Lernprozesse		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
4.	**Titel:** Medienbildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Interaktion – Profession		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
6.	**Titel:** Schulentwicklung und Organisation		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
7.	**Titel:** Diagnostik, Beurteilung und Beratung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 BW)

8.	**Titel:** Bildung, Erziehung und Sozialisation		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.3.2 M3 HF (Hauptfach)
Alltagskultur und Gesundheit

Lehramt: WHRS	**Fach: Alltagskultur und Gesundheit**	**Modulkennziffer: M3 HF**

Modultitel: Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit			
Präsenzzeit: 225 h	**Selbststudium:** 495 h	**Workload:** 720 h	**ECTS-Punkte:** 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen von für Jugendliche und junge Erwachsene aktuell relevanten alltagskulturellen, konsum- und gesundheitsbezogenen Entwicklungen kritisch analysieren und bewerten;
- können für die Sekundarstufe I aktuell relevante Entwicklungen aus den Gesundheits-, Ernährungs-, Lebensmittel-, Mode- und Textilwissenschaften rezipieren und vernetzen;
- sind in der Lage, aktuell relevante Information und Kommunikation zu Alltagskultur, Konsum und Gesundheit vor dem Hintergrund fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse situationsbezogen und mehrperspektivisch zu analysieren, zu beurteilen und zu diskutieren;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse sowie die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung rezipieren, vernetzen und bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen;
- kennen Instrumente der Verbraucherinformation und des Verbraucherschutzes und können Marketingstrategien und Werbung für Konsumgüter und Dienstleistungen analysieren;
- können den Unterschied zwischen pathogenetischen und salutogenetischen Ansätzen der Prävention und der Gesundheitsförderung in unterschiedlichen Kontexten reflektieren;
- sind in der Lage, Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung im Hinblick auf ihre salutogenetische oder pathogenetische Orientierung zu reflektieren;
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“. Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende und erweiterte fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der Techniken der Nahrungszubereitung und Esskultur und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren;
- können zu den zentralen fachbezogenen Lernprozessen verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben;
- kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen zur Ernährungs- und Verbraucherbildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln;
- können Grundlagen der Kompetenzorientierung auf fachbezogenen Unterricht zu den Themenfeldern der Ernährungs- und Verbraucherbildung übertragen;
- kennen fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen und können diese unter Gesichtspunkten der Ernährungs- und Verbraucherbildung analysieren und reflektieren;
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen der Ernährungs- und Verbraucherbildung im fächerverbindenden Unterricht und können diese analysieren und reflektieren;
- können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der Ernährungs- und Verbraucherbildung erkennen und reflektieren;
- wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“. Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende und erweiterte fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der materiellen Kultur Textil, d.h. der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte und Bekleidung, und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren;
- können zu den zentralen fachbezogenen Lernprozessen verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben;
- kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen der mode- und textilbezogenen Bildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln;
- können Grundlagen der Kompetenzorientierung auf fachbezogenen Unterricht zu mode- und textilwissenschaftlichen Themenfeldern sowie zur Verbraucherbildung übertragen;
- kennen fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen und können diese unter mode- und textilwissenschaftlichen Gesichtspunkten sowie Aspekten der Verbraucherbildung analysieren und reflektieren;
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen des fachbezogenen Unterrichts zu mode- und textilwissenschaftlichen Themenfeldern sowie zur Verbraucherbildung im fächerverbindenden Unterricht und können diese analysieren und reflektieren;
- können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der mode- und textilbezogenen sowie der Verbraucherbildung erkennen und reflektieren;
- wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- aktuelle Entwicklungen in Alltagskultur, Konsum unter den Perspektiven der Nachhaltigkeit und Gesundheit;
- „ökologischer Fußabdruck“, Produktlinienanalysen, „Ökobilanzen“ von Konsumgütern;
- Arbeitstechniken und Methoden in den relevanten Bezugswissenschaften sowie Ansätze interdisziplinärer Forschung;
- Kriterien und quantitative und qualitative Methoden in der empirischen Unterrichtsforschung.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“:

- Lebensmittel (Warenkunde, Prozesse, Verfahren), Techniken und Qualitätskriterien zu Nahrungszubereitung und Esskultur;
- für die Ernährungs- und Verbraucherbildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“:

- Produkte, Prozesse, Verfahren, Techniken, Qualitätskriterien zu textilen Objekten, Textilgestaltung, Mode und Bekleidung;
- für die mode- und textilbezogene Bildung sowie Verbraucherbildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Fallstudie zur Fachdidaktik mit Fachpraxis unter Klausurbedingungen (Dauer: etwa 240 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) oder projektorientierte Erarbeitung eines Themengebietes mit Fachpraxis und fachdidaktischer Reflexion (Bearbeitungszeit: etwa 35 h) sowie Projektpräsentation (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 5 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Organisationsform: Die beiden nach den Pflichtveranstaltungen aufgeführten Wahlpflichtbereiche „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“ und „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“ werden sowohl in Modul M2 HF „Studien zu Alltagskult und Gesundheit“ (3. und 4. Semester) als auch in Modul M3 HF „Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit“ (6. und 7. Semester) angeboten.

Es sind beide Wahlpflichtbereiche zu studieren: Der im Modul M2 HF „Studien zu Alltagskult und Gesundheit“ nicht studierte Wahlpflichtbereich ist dann zwingend in Modul M3 HF „Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit“ zu studieren.

Die Reihenfolge des Studiums dieser beiden Wahlpflichtbereiche ist nicht festgelegt. Die Zuordnung der Studierenden in die beiden sich daraus ergebenden möglichen Studienabfolgen erfolgt unter Berücksichtigung des Veranstaltungsangebotes und der in den Lehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze. Studierende können Wünsche zu der von ihnen bevorzugten Reihenfolge des Studiums dieser beiden Wahlpflichtbereiche äußern.

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Nachhaltigkeit und Gesundheit in ausgewählten Konsumsegmenten		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
2.	**Titel:** Mensch, Körper, Gesundheit		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Analysen zu Alltagkultur, Konsum und Gesundheit mit didaktischen Reflexionen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Wissenschaftliches Arbeiten an ausgewählten Fachthemen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Kolloquium	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Alternative Wahlpflichtbereiche (1 von 2 Wahlpflichtbereichen mit je 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):

	Wahlpflichtbereich: „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“		
5.	**Titel:** Fachdidaktische Konzeptionen der Ernährungs- und Verbraucherbildung		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

6.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Techniken der Nahrungs-zubereitung und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
7.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Kochkunst und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
8.	**Titel:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion zur Fachpraxis: Alltagskultur und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
	Wahlpflichtbereich: „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“		
9.	**Titel:** Konzeptionen der Textildidaktik		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
10.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien zur materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
11.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Mode – Kleidung – Körperbild		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
12.	**Titel:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion zur Fachpraxis der materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Biologie

Lehramt: WHRS	Fach: Biologie	Modulkennziffer: M3 HF

Modultitel: Vertiefende Bildung in Biologie und ihrer Didaktik

Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 525 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über ein Grundlagenwissen in verschiedenen Bereichen der Ökologie;
- verfügen über ein grundlegendes Fachwissen in Themenbereichen wie z.B. Gentechnologie, Genetik, Evolution, Verhalten;
- können unterschiedliche biologische Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten;
- können in Teilen biologische Sachverhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung einordnen und bewerten;
- verfügen über ein Grundlagenwissen in der Gesundheitsförderung und Umweltbildung bzw. Bildung für nachhaltige Entwicklung;
- verfügen über ein strukturiertes Fachwissen in der Biologiedidaktik und können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung an ausgesuchten Beispielen (u.a. in der Umweltbildung oder Gesundheitsförderung) interpretieren;
- können Unterrichtskonzepte und Lehr-Lernsequenzen im Biologieunterricht fachgerecht planen, einsetzen und inhaltlich bewerten;
- können eine exemplarische fachbezogene Untersuchung an einem Lernort, beispielweise in einem spezifischen Lebensraum, durchführen;
- verfügen über Erfahrungen in der Beschaffung fachbezogener Informationen und im eigenständigen Umgang mit der Fachliteratur;
- können aktuelle Ergebnisse der biologiedidaktischen und fachwissenschaftlichen Forschung bewerten und in die Konstruktion von Unterricht einbringen;
- können aktuelle Aspekte der fachdidaktischen Forschung verfolgen und an Forschungsaktivitäten mitwirken;
- können ausgewählte interdisziplinäre Themen des Biologieunterrichts und der Gesundheitsförderung in verschiedenen Kontexten erschließen und Gender- sowie Diversityaspekte angemessen berücksichtigen;
- sind in Teilen in der Lage, wissenschaftliche Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Ökologische Grundlagen (z.B. Erfassung von biotischen und abiotischen Faktoren von Ökosystemen), vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse (z.B. in Entwicklungsbiologie, Evolution, Ethologie, Genetik, Mikrobiologie, Neurobiologie, Physiologie, Systematik und Zellbiologie), Krankheiten (z.B. Diabetes, ADHS, Epilepsie), gesundheitsförderliche Maßnahmen, nachhaltige Entwicklung, Exkursionen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Allgemeine Biologie“ und M2 HF „Humanbiologische und fachdidaktische Grundlagen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 80 h) oder wissenschaftliche Präsentation (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 80 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Ökologie		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
2.	**Titel:** Grundlagen der Ökologie am Beispiel eines ausgewählten Ökosystems		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Vertiefung in einem biologischen Bereich		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Vertiefung in einem fachdidaktischen Bereich		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
5.	**Titel:** Gesundheitsförderung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
6.	**Titel:** Umweltbildung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
7.	**Titel:** Erfahrungsbasiertes Lernen an außerschulischen Lernorten und Laboren (fachwissenschaftliche Perspektive)		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

8.	**Titel:** Erfahrungsbasiertes Lernen an außerschulischen Lernorten und Laboren (fachdidaktische Perspektive)		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Chemie

Lehramt: WHRS	Fach: Chemie	Modulkennziffer: M3 HF

Modultitel: Vertiefung anorganische, organische Chemie und Didaktik der Chemie

Präsenzzeit: 225 h	Selbststudium: 495 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können fachspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien nutzen und sie auf neue Themenbereiche sinnvoll anwenden;
- sind in der Lage, Kernaussagen von Konzeptionen und Ergebnissen wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren;
- verfügen über vertiefte experimentelle Kenntnisse in der anorganischen, physikalischen und organischen Chemie;
- verfügen über fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur Bestimmung, Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien chemiebezogener Bildung, auch unter Einbeziehung geschlechterrelevanter Aspekte;
- können ihre Kenntnisse mit fachdidaktischen Forschungsergebnissen vernetzen;
- sind in der Lage, chemische Zusammenhänge adressatengerecht und strukturiert zu kommunizieren und zu präsentieren;
- sind in der Lage, spezifische Themengebiete der Chemie auf der Grundlage fachdidaktischer Lern-Theorien auf die Ebene der schulischen Erarbeitung zu transponieren;
- kennen grundlegende Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial;
- können Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Chemieunterricht anwenden und bewerten;
- können spezielle Themenfelder und Theorien der Chemie systematisch darstellen;
- können fachübergreifende Bezüge spezieller Themenfelder herausstellen und diese reflektieren;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Konzeption und Evaluation von Chemieunterricht;
- können Chemieunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte analysieren und reflektieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Reaktionskinetik und biochemische Stoffklassen (Synthese- und Nachweisverfahren);
- vertiefte Aspekte der Energetik, Elektrochemie und der Chemie der Nebengruppenelemente;
- vertiefte experimentelle Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verschiedenen Themenbereichen der anorganischen, physikalischen und organischen Chemie (Analyse, Synthese, Reaktionswege);
- globale, fachübergreifende naturwissenschaftliche Themenfelder (z.B. Klimaproblematik, Energieversorgung, Ressourcenverfügbarkeit).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Grundlagen der Allgemeinen anorganischen und organischen Chemie“ sowie aus Modul „Einführung in die Fachdidaktik und Vertiefung fachlicher Grundlagen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 240 min; Vorbereitungszeit: etwa 70 h) oder mündliche Prüfung (Dauer: 30min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Anorganisch-chemisches Praktikum - Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Praktikum	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Fachwissenschaftliche Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
3.	**Titel:** Vertiefung organische Chemie		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
4.	**Titel:** Fachübergreifendes Arbeiten im Chemieunterricht		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
5.	**Titel:** Fachdidaktische Aspekte des Chemieunterrichts		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
6.	**Titel:** Spezielle Themen der Chemie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
7.	**Titel:** Organisch-chemisches Praktikum - Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Praktikum	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Erfolgreiche Durchführung der Experimente, Protokollerstellung im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Deutsch

Lehramt: WHRS	Fach: Deutsch	Modulkennziffer: M3 HF

Modultitel: Erweiterung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen

Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 525 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können Sprach- und Medientheorien auf unterschiedliche Formen und Funktionen des Sprachgebrauchs anwenden;
- können Literatur- und Medientheorien auf Literatur unterschiedlicher Medialität anwenden;
- können die Relevanz von Sprache und Literatur im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Bildungstheorien differenziert darstellen und auf fachdidaktische Fragestellungen beziehen;
- können das Verhältnis der Deutschdidaktik zu Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft und weiteren Bezugswissenschaften problematisieren und eigene Positionen gewinnen;
- können Theorien und empirische Studien zur Sprachkompetenz und zur literarischen Kompetenz in Bezug auf den Deutschunterricht in der Sekundarstufe kritisch einordnen;
- können den Erwerb sprachlicher und literarischer Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern unter verschiedenen Perspektiven (bspw. Genderspezifik) analysieren, den Lernstand theoriegestützt bestimmen, in der Unterrichtsplanung und Aufgabenstellung berücksichtigen und Förderentscheidungen ableiten und begründen;
- können eigene Positionen zu deutschdidaktischen Fragen entwickeln, vertreten und präsentieren;
- können an fachwissenschaftlichen und deutschdidaktischen Forschungen mitarbeiten;
- können deutschdidaktische Prinzipien exemplarisch in anderen Unterrichtsfächern umsetzen;
- können sich Fragestellungen zur Unterrichtskommunikation und zur Klassenführung erarbeiten;
- kennen Konzepte der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können sie methodisch reflektiert und produsktiv anwenden;
- können Kommunikationsprozesse in der Verknüpfung von Literatur, Sprache und ihren medialen Repräsentationen und sozialen Verankerungen analysieren;
- kennen die sprachsystematischen Grundlagen und kognitiven Prozesse mündlichen und schriftlichen sprachlichen Handelns.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Sprach-, Literatur- und Medientheorien, Testen und Fördern, deutschdidaktische Theorien und Konzepte, Aufgabenstellungen, Forschungsmethoden, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien, Spiel- und Theaterdidaktik.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen" und Modul M2 HF „Aufbau fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen".

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Studienarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 120 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Fachwissenschaftliche Erweiterung, Literatur- und Medienwissenschaft		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Fachwissenschaftliche Erweiterung, Sprach- und Medienwissenschaft		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
3.	**Titel:** Fachdidaktische Erweiterung, Verknüpfung von Literatur- und Mediendidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
4.	**Titel:** Fachdidaktische Erweiterung, Verknüpfung von Sprach- und Mediendidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Themenorientiertes Arbeiten im Deutschunterricht		**ECTS-Punkte:** 6
	Lehrform: Projekt	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 135 h	**SWS:** 3 (inkl. Gruppenberatung)
	Studienleistung: Erstellen und Erläutern eines Unterrichtsvorschlags zum Deutschunterricht im Umfang von insgesamt etwa 45 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Wahlpflichtbereich „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Deutschunterrichts“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
6.	**Titel:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Deutschunterrichts: Forschung und Forschungsmethoden		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 10 h sowie Arbeit an einem forschungspropädeutischen Studienprojekt im Umfang von etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
7.	**Titel:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Deutschunterrichts: Forschung und Forschungsmethoden. Verknüpfung mit einem vorgezogenen Anteil des Professionalisierungspraktikums		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 10 h sowie Arbeit an einem forschungspropädeutischen Studienprojekt im Umfang von etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Englisch

Lehramt: WHRS	Fach: Englisch	Modulkennziffer: M3 HF
Modultitel: Vertiefung: Ausgewählte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen ***Focus on Advanced Academic and Pedagogical Studies***		

Präsenzzeit: 240 h	Selbststudium: 480 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Learning Outcomes:

Die Studierenden / *Students*:

- sind in der Lage, ihre sprachlichen, fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen sowie berufspraktischen Kompetenzen bezogen auf ihre professionelle Entwicklung zu reflektieren und zu vernetzen;

  can critically reflect on and link their language, academic, teaching and professional skills within the scope of their professional development;
- kennen relevante Forschungsmethoden der Anglistik und mögliche Anwendungsbezüge in unterschiedlichen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kontexten;

  know relevant research methods for the study of English and potential applications in various academic and teaching contexts;
- können vorliegende oder selbst erhobene Daten aus dem Klassenzimmer oder anderen Sprachlernkontexten unter Einsatz einfacher Klassenforschungsmethoden bearbeiten;

  can process data (existing or personally collected) from the classroom or another language learning context using basic classroom research methods;
- sind mit grundlegenden Ansätzen und Verfahren des forschenden Lernens vertraut und können diese auf die Relevanz für ihre eigene berufliche Entwicklung reflektieren;

  are familiar with the basic approaches and methods of reflective practice and can critically reflect on their relevance for their own professional development;
- kennen und bewerten differenzierende Verfahren für den Umgang mit heterogenen Lerngruppen (Gender, Kulturen, Sprachen);

  know and can evaluate strategies for differentiation in dealing with heterogeneous groups of learners (gender, cultures, languages);
- verfügen über sprachliche Mittel in ausgewählten bilingualen Sachfächern bzw. Fachsprachen und + kennen Möglichkeiten ihrer Vermittlung;

  have a command of language for selected bilingual subjects and/or specialised terminology and know strategies for teaching it;
- kennen Möglichkeiten des berufsorientierten Fremdsprachenlernens und Wege seiner Vermittlung;

  know strategies for vocational language learning and teaching techniques;
- können sich in alltagssprachlichen wie in fach- und berufsfeldbezogenen Domänen (d.h. *EAP = English for Academic Purposes* und *EOP = English for Occupational Purposes*) mindestens auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen an mündlichen und schriftlichen Diskursen beteiligen;

  can participate in discourse in every-day situations as well as in academic and occupational domains (i.e. EAP = English for Academic Purposes and EOP = English for Occupational Purposes) at a minimum of level C1 on the Common European Framework of Reference.

Wahlpflichtbereich *Focus on Advanced Academic and Pedagogical Studies*

Electives for Focus on Advanced Academic and Pedagogical Studies.

Die Studierenden:

Students:

- verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkultur;

  understand literary works and their presentation in various media in relation to their own and the target culture;
- kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien;

  know basic reading theories and relevant reading strategies;
- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität zu reflektieren;

  can identify stereotypical images of the self and the other and critically reflect on them within the context of interculturality;
- können spracherwerbstheoretische Erkenntnisse auf Lernertexte beziehen;

  can apply knowledge of language acquisition to learner texts;

- können bei der Anwendung und Reflektion von sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden spezifische Aspekte von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen;

can take particular aspects of multilingualism and interculturality into consideration in the use of and reflection on methods in the field of language, literature and culture;

- können satzübergreifende, textbildende Regularitäten erkennen und beschreiben;

can identify and describe textual patterns of connection and coherence;

- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Englisch beschreiben (z.B. in Zusammenhang mit Bilingualem Lehren und Lernen);

can describe benefits and limitations of cross-curricular teaching with English (e.g. in connection with bilingual teaching and learning);

- kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements;

know and critically reflect on the tasks and techniques of classroom management.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- spezialisiertes und vertiefendes Fachwissen (z.B. *Audio Fiction*, E-Mail-Projekte, *Drama*, *Globalization*, Textlinguistik, *Focus on Form*),
- Forschungsmethoden der Angewandten Linguistik, *Academic and Practitioner Research*, Klassenforschung / *exploratory practice*,
- Lernertext- und Diskursanalyse, Bilinguales Lehren und Lernen, Fachsprache eines oder mehrerer Bilingualer Sachfächer,
- Arbeit mit dem Portfolio, Lesetagebücher, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1 HF „*Introduction to English Studies and the Teaching of English*“ und M2 HF „*Focus on English Studies and their Relevance for Language Teaching*“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 80 h), das sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** *Exploratory Practice*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** *Advanced Language Competence*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

3.	**Titel:** *An Introduction to Research Methods*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6 / 7 Semester
4.	**Titel:** *Resources and Activities for the Bilingual Classroom*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
5.	**Titel:** *English for Specific Purposes (e.g. English for Occupational or Academic Purposes)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Wahlpflichtbereich *Focus on Advanced Academic and Pedagogical Studies* (3 von 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):

6.	**Titel:** *Linguistics (e.g Corpuslinguistics, Psycholinguistics, Language Acquisition Theories)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
7.	**Titel:** *Literature (e.g. Staging a Play, Shakespeare)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
8.	**Titel:** *Cultural Studies (e.g. Civil Rights Movement, The Conflict in Northern Ireland, Exploring London)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

9.	**Titel:** *Specific Issues in Language Teaching and Learning (e.g. Promoting Media Literacy through Films, Content and Language Integrated Teaching and Learning, Learner-orientation)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	**Fach: Ev. Theologie / Religionspädagogik**	**Modulkennziffer: M3 HF**

Modultitel: Vertiefung der theologischen und religionspädagogischen Kompetenzen

Präsenzzeit: 240 h	**Selbststudium:** 480 h	**Workload:** 720 h	**ECTS-Punkte:** 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können vor dem Hintergrund der Grundlagen entwicklungsgerechter und gendersensibler Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse elementare theologische Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I differenziert fördern;
- sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen;
- sind vertraut mit zentralen Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse;
- kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen;
- verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam;
- kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren;
- können zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen;
- sind in der Lage, ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik zu reflektieren und eine eigene ethische Urteilsbildung zu entwickeln;
- können ausgewählte Themen christlicher Dogmatik hermeneutisch reflektieren und in ihrer Bedeutung für gegenwärtige christliche Wirklichkeitsdeutung begründet einschätzen;
- können das Fach Evangelische Theologie / Religionspädagogik wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren;
- kennen Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart;
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Religionsunterricht (insbesondere den Umgang mit anderen Konfessionen, anderen Religionen und anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen) auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben, bewerten und anwenden.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Konstanten der Religionsgeschichte; Religion als Lebensdeutung; Judentum; Islam;
- Raum als zentrale religionspädagogische Kategorie in der Sekundarstufe; Bibeldidaktik;
- Ethik im Religionsunterricht; Bioethik, Menschenrechte;
- reformatorisches Bildungsverständnis; Staat und Kirche; neuzeitliches Christentum;
- Jugend und Religion; Kirchen- und Religionssoziologie; Arbeit im Lernzirkel;
- theologische Anthropologie; Hermeneutik; Atheismus und Religionskritik;
- Theologie und bildende Kunst; Wissenschaftstheorie und Theologie; Christentum in der Postmoderne.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Zentrale theologische und religionspädagogische Grundlagen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 180 min; Vorbereitungszeit: etwa 80 h) oder Kolloquium (Dauer: etwa 30 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 80 h), die / das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Verständigung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
2.	**Titel:** Zentrales Thema der Kirchengeschichte		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
3.	**Titel:** Zentrales Thema der Didaktik des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
4.	**Titel:** Vertiefendes Thema der Didaktik des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Vertiefendes Thema der Dogmatik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6.Semester
6.	**Titel:** Zentrales Thema der theologischen Ethik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7.Semester
7.	**Titel:** Theologie in interdisziplinärer Perspektive		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6.Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

8.	**Titel:** Theologie im wissenschaftlichen Dialog		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7.Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Französisch

Lehramt: WHRS	Fach: Französisch	Modulkennziffer: M3 HF

Modultitel: Didactiques des langues et sciences humaines en dialogue

Präsenzzeit: 195 h	Selbststudium: 525 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über eine Fähigkeit zur kompetenten Sprachverwendung in allen Fertigkeitsbereichen entsprechend den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (mindestens Niveau C1);
- sind in der Lage, ihre Kenntnisse und Kompetenzen in unterschiedlichen Kontexten adressatengerecht und kommunikativ angemessen in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form zu präsentieren;
- besitzen aufgrund des Erwerbs einer weiteren Sprache auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen eine solide transferfähige Sprachlernkompetenz;
- können sprachwissenschaftliche Analyse- und Arbeitsmethoden im Sinne einer kritischen Textlinguistik reflektiert einsetzen und für einen kommunikativen Französischunterricht aufbereiten;
- können literaturwissenschaftliche Analyse- und Arbeitsmethoden textsortenbezogen reflektiert anwenden;
- können in ihrer Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren;
- können bei der Anwendung und Reflexion sprach- , literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden spezifische Aspekte von Mehrsprachigkeit, Transkulturalität, Gender und kultureller Diversität berücksichtigen;
- können ihr linguistisches, literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen unter Bezugnahme relevanter Nachbarwissenschaften auf Unterrichtsprozesse der Sekundarstufe I beziehen;
- sind mit den wichtigsten theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Französischunterrichts vertraut und können diese begründet auf unterschiedliche Sprachlernkontexte der Sekundarstufe I anwenden;
- können die Relevanz von Formen von Diagnose, Messung und Förderung von Schülerleistungen im Französischunterricht der Sekundarstufe I sowie Instrumentarien zur Selbstevaluation und Beratung einschätzen und individuelle Entwicklungspläne für Schülerinnen und Schüler skizzieren;
- kennen Verfahren empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse zur Analyse ihrer eigenen Unterrichtstätigkeit und der Schülerlernprozesse anwenden;
- können die Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen den Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt reflektieren;
- können unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit reflektiert anwenden;
- verfügen über sprachliche Mittel in ausgewählten Sachfächern.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Sprachwissenschaft: Verknüpfung von Erkenntnissen der Linguistik mit der Praxis eines kommunikativen Französischunterrichts;
- Literatur- / Kulturwissenschaft: Verknüpfung von Erkenntnissen der Literatur- / Kulturwissenschaft mit der Praxis eines kommunikativen Französischunterrichts;
- Fachdidaktik: Evaluation, Lehrplan- / Lehrwerkanalyse, Schulforschung, bilingualer Unterricht.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1 HF „Savoirs fondamentaux disciplinaires" und M2 HF „Approfondissements disciplinaires".

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Projektprüfung bestehend aus einem individuellen Essai (Bearbeitungszeit: etwa 50 h) und einem mündlichen Kolloquium (Dauer: etwa 30 min, davon etwa 15 min Präsentation und 15 min Reflexion; Vorbereitungszeit: etwa 30 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigkeitsbereichen mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Empfehlung Auslandssemester: Das Institut für Romanistik empfiehlt seinen Studierenden ein Auslandssemester zu absolvieren. Es bietet sich an, dies im Rahmen des Moduls M3 HF durchzuführen.

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Réflexion concernant le „Integriertes Semesterpraktikum“		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: Workshop	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Reflexion zum „Integrierten Semesterpraktikum“ im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** im Semester im Anschluss an das „Integrierte Semesterpraktikum“, i.d.R. 6. Semester
2.	**Titel:** Approfondissements didactiques		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat und / oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Aspects des cultures et / ou littératures francophones en cours de FLE		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat und / oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
4.	**Titel:** Analyses et méthodes en linguistique en cours de FLE		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat und / oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
5.	**Titel:** Recherche et développement en cours de FLE		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
6.	**Titel:** Langue spécialisée		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Erstellung eines thematischen Glossars oder Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Wahlpflichtbereich „Vertiefung Sprache“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
7.	**Titel:** Español Lengua Extranjera (Niveau A2 – Vertiefung des in Modul M1 HF studierten Spanisch)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Spanisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Zertifikat A2 (Vorbereitungszeit: etwa 20 h, inklusive Lerntagebuch).		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
8.	**Titel:** Weitere Sprache (Niveau A2) (Vertiefung der in Modul M1 HF studierten weiteren Sprache)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** gewählte Sprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Zertifikat A2 (Vorbereitungszeit: etwa 20 h, inklusive Lerntagebuch).		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geographie

Lehramt: WHRS	Fach: Geographie	Modulkennziffer: M3 HF

Modultitel: Vertiefung der Geographie und Didaktik der Geographie

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Gregor Falk

Präsenzzeit: 240 h	Selbststudium: 480 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können ausgewählte geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse analysieren und sie in einen systemischen Kontext einordnen;
- können globale, regionale und lokale Konsequenzen anthropogener Eingriffe in den Naturraum reflektieren;
- können die aus den Interaktionen zwischen Mensch und Umwelt resultierenden Prozesse, Probleme und Konflikte in ihren soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Dimensionen explorieren;
- können Strategien zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen und zur nachhaltigen Teilhabe am System Erde erläutern, bewerten und entwerfen;
- können anhand von kognitiven Karten / Mental Maps die selektive und subjektive Raumwahrnehmung erläutern und Raumdarstellungen als Konstrukt erkennen und explorieren;
- sind in der Lage, geographische Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln und deren Plausibilität zu überprüfen;
- können Informationsquellen und fachtypische Medien, u. a. GIS, zur Beantwortung geographischer Fragestellungen; nutzen und bewerten;
- können problem-, sach- und zielorientiert Informationen im Gelände unter Anwendung geographischer Arbeitsmethoden sowie durch Versuche und Experimente im Labor gewinnen;
- können exemplarisch gewonnene Erkenntnisse reflektieren, um diese auf andere Räume und vergleichbare bzw. dazu kontrastierende Situationen anzuwenden;
- können Raumanalysen im Fernraum vor Ort durchführen (Großexkursion);
- kennen grundlegende quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung;
- können aktuelle Aspekte der fachdidaktischen Forschung verfolgen, bewerten und an Forschungsaktivitäten mitwirken;
- kennen die Bedeutung geographiespezifischer Themen für die Bereiche Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelle Kompetenz und bilinguales Lehren und Lernen;
- können geographische Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Globalisierung und räumliche Disparitäten, Landnutzungswandel und Degradation (z.B. Konfliktfeld Ökologie und Ökonomie), Mensch-Umwelt Interaktion;
- regionale Geographie: ausgewählte Räume der Erde, Raumanalyse an Beispielen auf verschiedenen Maßstabsebenen (u.a. auf der Großexkursion);
- Anwendung geographischer Arbeitsmethoden: Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie (u.a. GIS, GPS).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 HF „Grundlagen des Faches Geographie“ und aus dem Modul M2 HF „Aufbaustudien Geographie und Didaktik der Geographie“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Präsentation (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 50 h) und Projektbericht zu einem geographischem Thema (Bearbeitungszeit: etwa 30 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Ausgewählte Fragestellungen zum Mensch-Umwelt-System		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Regionale Geographie mit Bezug auf das Gebiet der Großexkursion		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Verschriftlichung der Präsentation im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** vor der Großexkursion, in der Regel 6. Semester
3.	**Titel:** Anwendung und Interpretation von „Geomedien“		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
4.	**Titel:** Geographische und geographiedidaktische Forschung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
5.	**Titel:** Großexkursion (mindestens 10 Tage)		**ECTS-Punkte:** 6
	Lehrform: Exkursion	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	**Selbststudienzeit:** 120 h	**SWS:** 4
	Studienleistung: Erfüllung von Arbeitsaufträgen vor Ort nach Maßgabe der Lehrenden und Ergebnisdokumentation im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester, nach dem vorbereitenden Seminar
6.	**Titel:** Aktuelle Themen der Geographie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Wahlpflichtbereich „Vertiefung“ (es ist jene Veranstaltung zu wählen, die in Modul M2 HF nicht belegt wurde):			
7.	**Titel:** Vertiefung Physische Geographie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
8.	**Titel:** Vertiefung Humangeographie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geschichte

Lehramt: WHRS	Fach: Geschichte	Modulkennziffer: M3 HF
Modultitel: Vertiefung Geschichte		

Präsenzzeit: 240 h	Selbststudium: 480 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen der Geschichtswissenschaft erarbeiten und Transfers herstellen;
- verfügen über forschungsbezogenes und differenziertes Wissen zu ausgewählten historischen Phänomenen;
- sind in der Lage, die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren;
- kennen zentrale geschichtswissenschaftliche Begriffe (z.B. Raum, Zeit, Kultur), können diese anwenden und kritisch reflektieren;
- können zentrale geschichtswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Konzepte systematisch darstellen und kritisch diskutieren;
- sind in der Lage, an Diskursen der Geschichtskultur teilzunehmen.

Wahlpflichtbereich „Methoden / Geschichtsdidaktik / empirische Bildungsforschung". Die Studierenden:

- können unterschiedliche Quellenarten analysieren und sich kritisch mit diesen auseinandersetzen;

oder

- kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des historischen Lernens;
- können Erkenntnisse und Theorien anderer Disziplinen bei der Analyse historischer Zusammenhänge berücksichtigen;

oder

- kennen Konzeptualisierungen der Geschichtsdidaktik und können diese bewerten;
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Geschichtsunterricht;
- können Heterogenität in Lerngruppen (z.B. Genderaspekte, Sozialisation, kulturelle Differenz) erkennen und geeignete Konzepte der Binnendifferenzierung für historisches Lernen entwerfen;

oder

- können individuelle Prozesse des historischen Lernens beobachten und analysieren;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen;
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (z.B. zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Interpretation und Analyse von materiellen und bildlichen Quellen / Dokumenten der Geschichtskultur und ihre Funktion für das historische Lernen;
- Diagnoseverfahren der Bildungsforschung;
- Differenzierungskonzepte beim historischen Lernen;
- Forschungsstand und Forschungskontroversen ausgewählter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Themen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 80 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend" (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Epochen der Geschichte: Zur mittelalterlichen Geschichte		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7 Semester
2.	**Titel:** Epochen der Geschichte: Zur Geschichte der Frühen Neuzeit		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7 Semester
3.	**Titel:** Epochen der Geschichte: Zur Geschichte des 19. / 20. Jahrhunderts		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7 Semester
4.	**Titel:** Epochenüberblick (Geschichte des Mittelalters, der Frühen Neuzeit oder des 19. / 20. Jahrhunderts)		**ECTS-Punkte:** 3
	Hinweis: zu studieren ist eine Epoche, die in Modul M1 HF noch nicht studiert wurde.		
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Wahlpflichtbereich „Methoden / Geschichtsdidaktik / empirische Bildungsforschung“ (3 von 5 Veranstaltungen sind auszuwählen):

5.	**Titel:** Theorie der Geschichte		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7 Semester
6.	**Titel:** Außerschulische historische Lernorte		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2.Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7 Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

7.	**Titel:** Ausgewählte Probleme der Geschichtsdidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2.Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7 Semester
8.	**Titel:** Arbeiten mit historischen Quellen (Sach- oder Bildquellen)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
9.	**Titel:** Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7 Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Katholische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	Fach: kath. Theologie / Religionspädagogik	Modulkennziffer: M3 HF

Modultitel: Zentrale Themen der Theologie und Religionsdidaktik in der Sekundarstufe I

Präsenzzeit: 210 h	Selbststudium: 510 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind fähig zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder;
- können das Fach „Katholische Theologie / Religionspädagogik“ in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren;
- kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam;
- kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können ihre eigene theologische Position differenziert reflektieren;
- können ethische oder dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren;
- können zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen;
- kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Religionsunterrichts, insbesondere in ökumenischer Hinsicht;
- sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien im Blick auf ihren Einsatz kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren;
- sind in der Lage, auf der Basis religionsdidaktischer Theorien zu einem Themenfeld zeitgemäße Medien und Materialien zu nutzen, zu konstruieren und umzusetzen;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von religionsunterrichtlichen Lernprozessen berücksichtigen;
- können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden und geeignete Fördermaßnahmen entwickeln;
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht;
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen bzw. in die Berufswelt;
- können religionspädagogische und religionsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- exegetische und bibeltheologische Themenbereiche: Evangelien, Reich-Gottes-Botschaft, neutestamentliche Zeitgeschichte;
- Fragestellungen der Systematischen Theologie und der Kirchengeschichte: Ekklesiologie, Soteriologie, Eschatologie, Kirche im Nationalsozialismus;
- Methoden, Medien, Leistungsmessung und empirische Religionspädagogik;
- gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 80 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültige Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF nächste Seite)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Zentrales Thema der biblischen Theologie: Neues Testament		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
2.	**Titel:** Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Verständigung unter Berücksichtigung des fächerübergreifenden Unterrichts		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Zentrales Thema der Systematischen Theologie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Zentrale Themen der Kirchengeschichte		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
5.	**Titel:** Zentrales Thema der Didaktik des Religionsunterrichts		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
6.	**Titel:** Methodische Aspekte des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
7.	**Titel:** Empirische Religionspädagogik im Kontext von Individualisierung und Pluralisierung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Kunst

Lehramt: WHRS	Fach: Kunst	Modulkennziffer: M3 HF

Modultitel: Vertiefung in Kunstdidaktik, Kunstwissenschaft und künstlerischen Studien

Präsenzzeit: 240 h	Selbststudium: 480 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in den Bereichen Fläche, Raum / Zeit, Bewegtbild und Integrative Kunstformen entwickeln, realisieren und präsentieren;
- verfügen im Bereich Druckgrafik über ein erweitertes Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten und Fertigkeiten und an künstlerischen Ausdrucksformen;
- können ihre eigene künstlerisch-ästhetische Praxis im Kunstkontext verorten;
- können eine selbständige kunstwissenschaftliche Auseinandersetzung unter Berücksichtigung verschiedener, z. B. genderspezifischer, Perspektiven leisten;
- verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft und in der Methodik der Analyse und können diese in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- kennen wesentliche historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen und deren Diskurse;
- sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren;
- können fachbezogene Lernbiografien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer Sozialisationsverläufe;
- kennen Ziele, Grundlagen und Instrument einer fachgerechten Leistungsüberprüfung und -bewertung von Prozessen und Produkten im Kunstunterricht der Sekundarstufe I;
- können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen;
- können Verbindungen zwischen schulischer und außerschulischer ästhetischer Kultur herstellen und ihr eigenes ästhetisches Profil produktiv und reflektiert einbringen;
- können Möglichkeiten und Grenzen des fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Kunst beschreiben;
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt;
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Kunstdidaktik (z.B. auch gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien), Kunstgeschichte und -wissenschaft;
- Druckgrafik; Fläche, Raum / Zeit, Bewegtbild und Integrative Kunstformen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Aufbau Kunst, Kunstgeschichte, Kreativität“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 80 h), das sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an der Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Kunstdidaktik: Theorie, Geschichte, aktuelle Positionen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Kunstwissenschaftliche Methoden		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Kunstgeschichte Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminarvorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
4.	**Titel:** Künstlerische Studien: Druckgrafik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Fläche		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
6.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Raum / Zeit		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

7.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Bewegtbild		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
8.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Integrative Kunstformen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Mathematik

Lehramt: WHRS	Fach: Mathematik	Modulkennziffer: M3 HF

Modultitel: Vernetzung mathematischen Denkens und mathematischen Lehrens und Lernens

Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 540 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemprozesse bewerten und die Universalität von mathematischen Modellen an Beispielen aufzeigen;
- können verschiedene Beweistechniken anwenden und reflektieren;
- können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher mathematischer Darstellungen und Werkzeuge abwägen;
- können Symmetrien durch Abbildungen beschreiben und sie mit dem Gruppenbegriff strukturieren;
- kennen abstrakte mathematische Strukturierungskonzepte und wenden diese in exemplarischen Inhaltsbereichen an (z. B. Zahlentheorie, Algebra, Graphentheorie);
- können die Mathematik als Wissenschaftsdisziplin charakterisieren sowie die Rolle und das Bild der Wissenschaft Mathematik in der Gesellschaft reflektieren;
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen;
- können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben;
- kennen grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen und können diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch anwenden;
- können Ergebnisse von Schulleistungstests und zentralen Lernstandserhebungen angemessen interpretieren;
- können Medien, insbesondere computergestützte mathematische Werkzeuge, nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen;
- kennen Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung;
- kennen Möglichkeiten und Grenzen des Übergangs von der Sekundarstufe I in weiterführende Schulen sowie in die Berufswelt;
- kennen differenzierte Zugänge zum mathematischen Denken in heterogenen Lerngruppen (Gender und Diversity).

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

mathematische Anwendungen und Strukturen, mathematikdidaktische Theoriebildung, mathematikdidaktische Forschung, mathematikdidaktische Entwicklung.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 90 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolviertes Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Fachdidaktische Vernetzung		ECTS-Punkte: 4
Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. oder 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

2.	**Titel:** Fachdidaktische Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. oder 7. Semester
3.	**Titel:** Fachdidaktische Forschung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. oder 7. Semester
4.	**Titel:** Fachdidaktische Entwicklung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. oder 7. Semester
5.	**Titel:** Fachwissenschaftliche Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. oder 7. Semester
6.	**Titel:** Fachwissenschaftliche Forschung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. oder 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Musik

Lehramt: WHRS	Fach: Musik	Modulkennziffer: M3 HF

Modultitel: Vertiefung der Kompetenzen für den Musikunterricht der Sekundarstufe

Präsenzzeit: 240 h	Selbststudium: 480 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen Verfahren der Produktion, Reproduktion, Rezeption, Reflexion und Transformation von Musik im Bereich der Sekundarstufe I;
- verfügen über erweiterte Kenntnisse in relevanten Bereichen der Musikwissenschaft (historisch, systematisch, musikethnologisch, Populäre Musik);
- sind in der Lage, musikwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und zu reflektieren;
- kennen Musik verschiedener Epochen und Kulturen unter Berücksichtigung historischer, soziologischer, psychologischer, ästhetischer und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen;
- sind in der Lage, individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen von musikalischen Entwicklungen zu analysieren und zu beschreiben;
- kennen Theorien und Modelle fachspezifischer Forschung zum musikalischen Lehren und Lernen, insbesondere für den Bereich der Sekundarstufe I;
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren und mit ihren Kenntnissen vernetzen;
- können musikwissenschaftliche und -didaktische Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- kennen Theorien und Modelle musikdidaktischer, musiksoziologischer und musikpsychologischer Forschung;
- können Medien angemessen im Musikunterricht einsetzen und reflektieren;
- verfügen über vertiefte musikpraktische Fertigkeiten, Vermittlungswissen, Techniken und Methoden für die Arbeit mit musikalischen Gruppen innerhalb der Musik ausgewählter Kulturen (z.B. Bandpraxis);
- kennen und reflektieren die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung;
- können fachbezogene Lernbiographien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer Sozialisationsverläufe;
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Musik beschreiben;
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt;
- kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements;
- können musikalische Aspekte in fächerübergreifenden Themen und Projekten verankern (Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit).

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Stile der Pop- / Rockmusik, Spezialthemen der Musikwissenschaft (z.B. Sinfonische Musik, Oper);
- Musikdidaktik (z.B. szenische Interpretation, Lieddidaktik), Unterrichtsmethodik und -materialien unter Berücksichtigung von Gendersensibilität;
- Anleitung musikbezogener Gruppenprozesse;
- Medien (z.B. Midi- und Audioprogramme) unter musikdidaktischer Fragestellung.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen des Musikunterrichts für die Sekundarstufe“ und Modul M2 HF „Aufbau der Kompetenzen für den Musikunterricht der Sekundarstufe“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Erstellungszeit: etwa 40 h) und fachpraktische Prüfung (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Musikwissenschaft – Epochen der Musikgeschichte		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Musikwissenschaft – Spezialisierung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
3.	**Titel:** Arbeitsfelder des Musikunterrichts in der Sekundarstufe I		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
4.	**Titel:** Musikwissenschaft / Musikdidaktik – Populäre Musik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Wissenschaftliche Forschungsmethoden		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
6.	**Titel:** Medien im Musikunterricht		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
7.	**Titel:** Schulpraktische Ensemblearbeit – Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

8.	**Titel:** Schulpraktische Ensemblearbeit – Aufbau		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
9.	**Titel:** Ensemblepraxis / Ensembleleitung – Aufbau		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
10.	**Titel:** Bandpraxis		**ECTS-Punkte:** 1,5
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Physik

Lehramt: WHRS	Fach: Physik	Modulkennziffer: M3 HF

Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung

Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 540 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind vertraut mit grundlegenden Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Physik (z.B. Modellieren, Formalisieren, Experimentieren);
- sind in der Lage, das Wechselspiel von Physik und gesellschaftlicher Entwicklung an Beispielen zu analysieren und zu bewerten;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der klassischen und modernen Physik, einschließlich in der Thermodynamik und zu Schwingungen und Wellen;
- kennen ausgewählte domänenspezifische Problemlösungsstrategien und können sie anwenden;
- können Physik als Disziplin charakterisieren und diese Charakterisierung kritisch reflektieren;
- können unterschiedliche physikalische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten;
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von physikbezogenem Unterricht in der Sekundarstufe I (z.B. auch unter Berücksichtigung von genderrelevanten Aspekten);
- verfügen über theoretische Konzepte zu zentralen auf die Physik bezogene Denk- und Handlungsprozessen;
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden;
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren;
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Umgang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- fundamentale Prinzipien der Thermodynamik;
- strukturiertes Wissen zu Schwingungen und Wellen;
- ausgewählte Themen der modernen Physik, zum Beispiel historische Betrachtungen der physikalischen Wissensgenese verbunden mit Diskussionen über die Natur der Naturwissenschaften;
- vertiefte Diskussion physikdidaktischer Theorien und Positionen sowie moderner fachdidaktischen Forschungsergebnisse;
- fortgeschrittene Wissensvermittlung in Experimenten.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 240 min; Vorbereitungszeit: etwa 90 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Thermodynamik		ECTS-Punkte: 4
Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

2.	**Titel:** Schwingungen und Wellen		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Spezielle Themen der Physikdidaktik		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: adressatengerechte Präsentation eines ausgewählten didaktischen Inhalts im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Moderne Physik		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
5.	**Titel:** Naturphilosophische Betrachtungen		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: adressatengerechte Präsentation eines ausgewählten didaktischen Inhalts im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
6.	**Titel:** Experimente zu speziellen Themen der Physik		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Prozessbegleitende Dokumentation und Reflexion von Experimenten im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Politikwissenschaft

Lehramt: WHRS	Fach: Politikwissenschaft	Modulkennziffer: M3 HF
Modultitel: Aktuelle politische Probleme		

Präsenzzeit: 180 h	Selbststudium: 540 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, aktuelle Themen der Politik und Gesellschaft unter politikwissenschaftlicher Perspektive zu analysieren, zu bewerten und fundiert aufzubereiten;
- sind in der Lage, politikwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Theoriebezüge herzustellen, kontroverse Positionen zu benennen und eigene Positionen begründet zu vertreten;
- sind in der Lage, innen- und außenpolitische Konzepte und Theorien darzustellen und Entscheidungen vor diesem Hintergrund zu reflektieren;
- sind in der Lage, kriteriengeleitet Systemvergleiche und historische Vergleiche durchzuführen, implizite und explizite Legitimationen zu erkennen und auf demokratietheoretische Grundlagen zu analysieren;
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten beschreiben und bewerten;
- sind in der Lage, das Potenzial aktueller politischer Themen und Probleme für politisches Lernen zu erkennen und in differenzierte Lernstrategien umzusetzen;
- sind in der Lage, ein breites Spektrum an Quellen, Alltagsmedien und Fachliteratur zu nutzen, um methodisch reflektiert und theoriegeleitet Politikunterricht planen zu können;
- sind in der Lage, Mikro- und Makromethoden der schulischen politischen Bildung an ausgewählten Fallbeispielen zu demonstrieren und nach politischen und lernerbezogenen Kriterien zu bewerten;
- können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerichtet einsetzen sowie die Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten;
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv unter der Perspektive des politischen Lernens anwenden;
- sind in der Lage, das Politikbild von Jugendlichen zu identifizieren, Defizite und Fehlkonzepte zu bestimmen und alternative Angebote zum Zugang Jugendlicher zur Politik zu entwerfen;
- sind in der Lage, den Politikbezug von Makromethoden der politischen Bildung zu erkennen, als Lernumgebung für politische Urteilsbildung und Kompetenzerweiterungen zu nutzen und in der Reflexion der Makromethoden Erkenntnisse zum Politischen zu ermöglichen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Vertiefung politikwissenschaftlicher Methodik, Politische Theorien, Organisationen, Konflikte und Regime in der Internationalen Politik, Politische Systeme,
- aktuelle Diskurse in der Politikdidaktik, Kompetenzmodelle der Politikdidaktik (Urteils-, Handlungs- und Methodenkompetenz), Politik und Medien, Lernwege.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Demokratie und Demokratie-Lernen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 90 h) oder Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 90 h) oder Gruppenpräsentation (Dauer: 30 min pro Person; Vorbereitungszeit: etwa 90 h), das bzw. die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Aktuelle politische Probleme – Fallstudien		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
2.	**Titel:** Internationale Politik – Konzepte und Fallbeispiele		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat oder Fallstudie im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Mikro- und Makromethoden im Politikunterricht		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Simulationen, Präsentationen und / oder Filmarbeit im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Politische Theorie – ausgewählte Probleme		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
5.	**Titel:** Medienwerkstatt im Politikunterricht – Multimediaprojekte		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Portfolio im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
6.	**Titel:** Urteilsbildung – Lernwege und Fallbeispiele im Politikunterricht		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Portfolio und / oder Gruppenpräsentationen im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Sport

Lehramt: WHRS	Fach: Sport	Modulkennziffer: M3 HF
Modultitel: Sportwissenschaftliche Vertiefung		

Präsenzzeit: 240 h	Selbststudium: 480 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten;
- sind in der Lage, sich auf der Grundlage verschiedener sportwissenschaftlicher Theorien mit Bewegung, Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration / Inklusion kritisch auseinander zu setzen, einen theoriegeleiteten Standpunkt zu formulieren und konstruktiv umzusetzen;
- können Erkenntnisse und Theorien sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z.B. Sportpädagogik, Sportgeschichte, Sportsoziologie, Sportpsychologie, Bewegungs- und Trainingswissenschaft) bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen berücksichtigen;
- können sportwissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Schulsport auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität (soziales Milieu, ethnische und Geschlechtszugehörigkeit) gestalten;
- können individuelle bewegungs- und gesundheitsbezogene Lern- und Anpassungsprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen planen und umsetzen;
- sind in der Lage, ihre Rolle als Sportlehrerin und Sportlehrer unter Berücksichtigung der eigenen Biografie sowie eigener Geschlechterbilder in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten zu reflektieren;
- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Sportunterricht zu reflektieren;
- kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements;
- sind in der Lage, auf der Basis vertiefter motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie sportartbezogener technisch-taktischer Kenntnisse Übungs- und Trainingsprozesse altersgerecht und schülerbezogen aufzubereiten, die entsprechenden Inhalte zu erklären, zu demonstrieren, unterstützend zu begleiten und zu bewerten;
- verfügen über Kenntnisse zu Formen und Funktionen außerunterrichtlicher Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote und können diese planen und durchführen;
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen beziehungsweise von der Schule in die Berufswelt;
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und kollektiven Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen;
- sind in der Lage, die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren;
- sind in der Lage einen forschenden Habitus aufzubauen, und können fachwissenschaftliche Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- gesellschaftliche Bedeutung des Sports, Genderkompetenz, Transkulturalität und Heterogenität und soziale Ungleichheiten im Sport (Klasse, Ethnie, Geschlecht), Gewalt in Sport und Sportunterricht;
- motorische Entwicklung und Entwicklungsoptionen, Bewegungsanalyse und Leistungsdiagnostik, Förderkonzepte (Talentförderung, Sportförderunterricht, Individualisierung im Schulsport);
- Sport im Schulleben / in der Schulentwicklung, Probleme der Verschulung des Sports, Sinn des Schulsports, Legitimationsfragen, zentrale Lehrer- / -innenhandlungen (z.B. Motivieren und Disziplinieren, Differenzieren und Integrieren; Messen und Bewerten);
- vertiefte Auseinandersetzung mit Praxis und Theorie (u.a. Didaktik und Methodik) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern;

  Forschungsmethoden.

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Sportwissenschaftliche Grundlagen“ und aus Modul M2 HF „Theorie und Praxis der Bewegungserziehung“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 60 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Sportunterricht und Sport – sozialwissenschaftliche Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Sportunterricht und Sport – naturwissenschaftliche Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
3.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung (Wahlsport)		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
4.	**Titel:** Bewegungserziehung in Theorie und Praxis (Wahlsport)		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Ausgewählte sozialwissenschaftliche Problemstellungen und Forschungsfragen des Sports		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

6.	**Titel:** Ausgewählte naturwissenschaftliche Problemstellungen und Forschungsfragen des Sports		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
Wahlpflichtbereich „Vertiefung in Theorie und Praxis der Bewegungserziehung“ (2 von 7 Veranstaltungen sind auszuwählen):			
7.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Vertiefung Leichtathletik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
8.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Vertiefung Schwimmen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
9.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Vertiefung Turnen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
10.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Vertiefung Zielschussspiele		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
11.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Vertiefung Rückschlagspiele		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
12.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Vertiefung Gymnastik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

13.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung: Vertiefung Tanz		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Technik

Lehramt: WHRS	Fach: Technik	Modulkennziffer: M3 HF

Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachpraktische Studien

Präsenzzeit: 240 h	Selbststudium: 480 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- beachten Sicherheitsgesichtspunkte im Zusammenhang mit elektrischem Strom;
- verfügen über grundlegende und erweiterte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich elektrotechnischer Grundbegriffe, Bauelemente, Schaltungen und Messverfahren;
- können elektrotechnische Schaltungen entwerfen und normgerecht zeichnerisch darstellen;
- können elektrotechnische Schaltungen zur Lösung energie- oder informationstechnischer Probleme entwerfen, realisieren und überprüfen;
- verfügen über grundlegende und erweiterte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich informationstechnischer Sachverhalte und Problemzusammenhänge;
- kennen Grundbegriffe und Prinzipien des Überwachens, Messens, Steuerns und Regelns;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse in einer Programmiersprache und können NC / CNC-Steuerungen programmieren;
- kennen wesentliche gesellschaftliche Implikationen der Informationstechnik in Vergangenheit und Gegenwart;
- können ausgewählte technische Phänomene im historischen und gegenwärtigen Kontext verstehen und kriterienorientiert analysieren und bewerten;
- können Fertigungsverfahren, Werkzeuge und Werkstoffe zur Lösung unterschiedlicher technischer Problemstellungen zweckbezogen auswählen sowie sachgerecht, sicher und zielorientiert einsetzen;
- können einfache technische Produkte entwickeln, konstruktiv gestalten und fertigen;
- verfügen über Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Demontage, Remontage, Wartung und Instandsetzung technischer Produkte;
- können verschiedene Arten technographischer Darstellungen (technische Skizzen, normgerechte Zeichnungen, Illustrationen) lesen und erstellen;
- kennen domänenspezifische und übergreifende Problemlösungsheuristiken und können sie anwenden;
- sind vertraut mit der Analyse, Synthese, Dokumentation und Bewertung technischer Produkte und Prozesse in sach- und soziotechnischen Kontexten.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Grundbegriffe der Elektrotechnik und der Informationstechnik, elektrotechnische Bauelemente, Schaltungen, Messverfahren;
- Fertigungsverfahren in der Elektrotechnik;
- Arbeitssicherheit / Unfallschutz im Bereich Elektrotechnik;
- Messen, Steuern, Regeln;
- Programmiersprachen (z.B. C^{++}, CNC);
- human-soziale Aspekte der Elektro- und Informationstechnik;
- Phasen des Produktlebenszyklus (z.B. Konstruktion, Fertigung, Demontage, Wartung, Instandsetzung);
- Technologie Werkstoffe (Holz, Metall, Kunststoff, Sonstige);
- Lesen und Erstellen technischer Zeichnungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kompetenzen aus Modul M1 HF „Einführung in grundlegende fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Bereiche“ und aus Modul M2 HF „Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Studien“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: fachpraktische Prüfung mit schriftlichem Kommentar (Bearbeitungszeit: etwa 80 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M3 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Veranstaltungen im Modul:

6. und 7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Elektrotechnik / Elektronik		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Informationstechnik		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Technologie Werkstoffe und Verfahren		**ECTS:** 3
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
4.	**Titel:** Technographische Kommunikation		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Spezielle technische und technikwissenschaftliche Bereiche		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
6.	**Titel:** Vertiefung: Spezielle technische und technikwissenschaftliche Bereiche		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
7.	**Titel:** Vertiefung: Technologie Werkstoffe und Verfahren		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
8.	**Titel:** Technologie spezielle Bereiche		**ECTS:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Wirtschaft

Lehramt: WHRS	Fach: Wirtschaft	Modulkennziffer: M3 HF

Modultitel: Vertiefung Wirtschaftslehre und ihre Didaktik

Präsenzzeit: 210 h	Selbststudium: 510 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und diese anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien zu begründen;
- können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen;
- kennen aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente und können sie kritisch hinterfragen;
- sind in der Lage, Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen aufzustellen, zu analysieren und zu bewerten;
- können betriebswirtschaftliche Kalkulationen durchführen und bewerten;
- sind mit zentralen Kategorien des betrieblichen Rechnungswesens / Kostenmanagements vertraut, können diese in simulierten Situationen anwenden und sind in der Lage, mit Experten aus der Wirtschaftspraxis zielorientiert zu kommunizieren;
- beherrschen Erkenntnisse anderer sozialwissenschaftlicher Theorien bei der Analyse wirtschaftswissenschaftlicher Problemlagen;
- können die Bedeutung von Entrepreneurship Education im Rahmen lebenslanger ökonomischer Veränderungsprozesse in der Gesellschaft erfassen und für die Lebensplanung ihrer Schüler und Schülerinnen beratend tätig werden;
- beherrschen Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht;
- verfügen über vertiefte Kenntnisse ökonomischer Erscheinungsformen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind;
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden;
- können ausgewählte wirtschaftsdidaktische Konzepte in mündlicher und schriftlicher Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- sind in der Lage, die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung;
- Globalisierung, Virtualisierung von Märkten, nachhaltiger Konsum;
- strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse;
- gendersensible Unterrichtsdidaktik.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Wirtschaftslehre und ihre Didaktik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 85 h), die sich auf alle Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen insgesamt mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studienganges ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Vertiefende Fragestellungen der BWL		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Unternehmensplanspiel		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Planspiel im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Internationale Wirtschaftsbeziehungen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
4.	**Titel:** Ökonomie und nachhaltige Entwicklung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Konjunktur und Beschäftigung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
6.	**Titel:** Vertiefende Fragestellungen der VWL		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
7.	**Titel:** Projektarbeit in der Wirtschaftslehre		**ECTS-Punkte:** 5
	Lehrform: Projekt	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 120 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Unterrichtsentwurf sowie Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse der Projektarbeit im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.3.3 M3 HF EULA (im Rahmen des Europalehramts, in Bezug zum gewählten Hauptfach)

Hinweis: Das Modul M3 HF EULA besteht inhaltlich aus zwei Bereichen:

1. Bilingual Unterrichten in europäischer Perspektive (12 ECTS-Punkte),
2. Bilinguales Sachfach (12 ECTS-Punkte).

Nachfolgend wird zuerst die Beschreibung des ersten Modulbereichs angeführt, anschließend die Beschreibungen der bilingualen Sachfächer:

Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Evangelische Theologie / Religionspädagogik, Geographie, Geschichte, Katholische Theologie / Religionspädagogik, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Politikwissenschaft, Sport, Wirtschaft.

Das bilinguale Sachfach ergibt sich aus dem gewählten Hauptfach.

Beide Modulbereiche bilden ein Modul, das mit einer gemeinsamen Modulprüfung abgeschlossen wird. Die Modulprüfungsleistung ist in der Beschreibung des jeweiligen bilingualen Sachfachs genannt.

Lehramt: WHRS		**Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA**	
Titel des Modulbereichs: Bilingual Unterrichten in europäischer Perspektive			
Präsenzzeit: 105 h	**Selbststudium:** 255 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse des Modulbereichs:

Die Studierenden des Europalehramts:

- kennen den wissenschaftlichen und bildungspolitischen Diskussionsstand zu BLL;
- kennen didaktische Grundprinzipien bilingualen Lehrens und Lernen und sind in der Lage, diese situationsbedingt zu reflektieren;
- können Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen;
- können altersgerechte bilinguale Lernarrangements auf der Basis didaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und sachfachspezifischer Unterrichtsmethoden konstruieren, durchführen und vor dem Hintergrund der Integration von Sachfach und Zielsprache reflektieren;
- sind in der Lage, ihre Erfahrungen in Alltag und Studium im Herkunftsland und in einem anderen europäischen Land unter einer interkulturellen Perspektive zu vergleichen und zu reflektieren;
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit bilingualem Lehren und Lernen beschreiben;
- sind zur Bedeutungsaushandlung in interdisziplinären Fachdiskursen fähig;
- verfügen über die Fähigkeit, zentrale Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien des Sachfachs fachsprachlich kohärent in mündlicher und schriftlicher Form in ihrer gewählten Zielsprache zu präsentieren;
- können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im bilingualen Unterricht reflektieren;
- kennen spezifisch bilinguale Formen des spontanen Lehrerhandelns (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen, Umgang mit Fehlern, heuristische Hilfen);
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im bilingualen Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten.

Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Vorgaben des baden-württembergischen Bildungsplans bezüglich bilingualem Lehren und Lernen (BLL);
- Modelle der Umsetzung von BLL;
- verschiedene Zugangsweisen zu BLL, typische Präkonzepte und Verstehenshürden;
- BLL-spezifische Fragestellungen beim Übergang zwischen den Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt;
- Medieneinsatz im BLL;
- Leistungsbeurteilung, zentrale Prinzipien und Schlüsselbegriffe des BLL, lern- und entwicklungspsychologische Grundlagen.

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich:

siehe auch in der Beschreibung des Modulbereichs des gewählten Sachfachs. Außerdem werden Kenntnisse und Kompetenzen aus den zuvor studierten Modulen der gewählten Zielsprache empfohlen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

siehe in der Beschreibung des Modulbereichs des gewählten Sachfachs.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Didaktik des Bilingualen Lehrens und Lernens		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Kurzexposés und / oder Essais im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Evaluation, Konzeption und Erarbeitung bilingualer Unterrichts-materialien für die Sekundarstufe I		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Erarbeitung von Unterrichtsmaterial im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Bilinguale Vertiefung (in Bezug zum gewählten Hauptfach)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Projekt	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
4.	**Titel:** Fachsprachliche und -methodische Vertiefung zum bilingualen Lehren und Lernen		**ECTS-Punkte:** 3
	Hinweis zur Organisation: Diese Veranstaltung ist im Bezug zum Hauptfach zu belegen.		
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch oder Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Hausarbeit oder Referat oder Erstellung eines themenspezifischen fachsprachlichen Glossars im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Alltagskultur und Gesundheit

Lehramt: WHRS	**Bilinguales Sachfach: Alltagskultur und Gesundheit**	**Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA**
Titel des Modulbereichs: Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit		
Zielsprachen: Englisch, Französisch		

Präsenzzeit: 105 h	**Selbststudium:** 255 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse des Modulbereichs:

Die Studierenden des Europalehramts:

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur". Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende und erweiterte fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der Techniken der Nahrungszubereitung und Esskultur und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren;
- können zu den zentralen fachbezogenen Lernprozessen verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben;
- kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen zur Ernährungs- und Verbraucherbildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln;
- können Grundlagen der Kompetenzorientierung auf fachbezogenen Unterricht zu den Themenfeldern der Ernährungs- und Verbraucherbildung übertragen;
- kennen fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen und können diese unter Gesichtspunkten der Ernährungs- und Verbraucherbildung analysieren und reflektieren;
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen der Ernährungs- und Verbraucherbildung im fächerverbindenden Unterricht und können diese analysieren und reflektieren;
- können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der Ernährungs- und Verbraucherbildung erkennen und reflektieren;
- wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil". Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende und erweiterte fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der materiellen Kultur Textil, d.h. der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte und Bekleidung, und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren;
- können zu den zentralen fachbezogenen Lernprozessen verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben;
- kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen der mode- und textilbezogenen Bildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln;
- können Grundlagen der Kompetenzorientierung auf fachbezogenen Unterricht zu mode- und textilwissenschaftlichen Themenfeldern sowie zur Verbraucherbildung übertragen;
- kennen fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen und können diese unter mode- und textilwissenschaftlichen Gesichtspunkten sowie Aspekten der Verbraucherbildung analysieren und reflektieren;
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen des fachbezogenen Unterrichts zu mode- und textilwissenschaftlichen Themenfeldern sowie zur Verbraucherbildung im fächerverbindenden Unterricht und können diese analysieren und reflektieren;
- können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der mode- und textilbezogenen sowie der Verbraucherbildung erkennen und reflektieren;
- wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten.

Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“:

- Lebensmittel (Warenkunde, Prozesse, Verfahren), Techniken und Qualitätskriterien zu Nahrungszubereitung und Esskultur;
- für die Ernährungs- und Verbraucherbildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“:

- Produkte, Prozesse, Verfahren, Techniken, Qualitätskriterien zu textilen Objekten, Textilgestaltung, Mode und Bekleidung
- für die mode- und textilbezogene Bildung sowie Verbraucherbildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: keine (in Bezug auf dieses bilinguale Sachfach).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche zusammen): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Organisationsform: Die beiden nachfolgend aufgeführten Wahlpflichtbereiche „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“ und „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“ werden sowohl in Modul M2 HF „Studien zu Alltagskult und Gesundheit“ (3. und 4. Semester) als auch in diesem Modulbereich M3 HF EULA „Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit“ (6. und 7. Semester) angeboten.

Es sind beide Wahlpflichtbereiche zu studieren: Der im Modul M2 HF „Studien zu Alltagskult und Gesundheit“ nicht studierte Wahlpflichtbereich ist dann zwingend in diesem Modulbereich M3 HF EULA „Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit“ zu studieren.

Die Reihenfolge des Studiums dieser beiden Wahlpflichtbereiche ist nicht festgelegt. Die Zuordnung der Studierenden in die beiden sich daraus ergebenden möglichen Studienabfolgen erfolgt unter Berücksichtigung des Veranstaltungsangebotes und der in den Lehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze. Studierende können Wünsche zu der von ihnen bevorzugten Reihenfolge des Studiums dieser beiden Wahlpflichtbereiche äußern.

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

Alternative Wahlpflichtbereiche (1 von 2 Wahlpflichtbereichen mit je 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):

	Wahlpflichtbereich: „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“		
1.	**Titel:** Fachdidaktische Konzeptionen der Ernährungs- und Verbraucherbildung		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Techniken der Nahrungs-zubereitung und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
3.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Kochkunst und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
4.	**Titel:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion zur Fachpraxis der materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
	Wahlpflichtbereich: „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“		
5.	**Titel:** Konzeptionen der Textildidaktik		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
6.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien zur materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
7.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Mode – Kleidung – Körperbild		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
8.	**Titel:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion zur Fachpraxis der materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Biologie

Lehramt: WHRS	**Sachfach: Biologie**	**Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA**

Titel des Modulbereichs: Vertiefende Bildung in Biologie und ihrer Didaktik

Zielsprache: Englisch

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse des Modulbereichs:

Die Studierenden des Europalehramts:

- verfügen über ein grundlegendes Fachwissen in Themenbereichen wie z.B. Gentechnologie, Genetik, Evolution, Verhalten;
- können in Teilen biologische Sachverhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung einordnen und bewerten;
- verfügen über ein Grundlagenwissen in der Gesundheitsförderung und Umweltbildung bzw. Bildung für nachhaltige Entwicklung;
- verfügen über ein strukturiertes Fachwissen in der Biologiedidaktik und können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung an ausgesuchten Beispielen (u.a. in der Umweltbildung oder Gesundheitsförderung) interpretieren;
- verfügen über Erfahrungen in der Beschaffung fachbezogener Informationen und im eigenständigen Umgang mit der Fachliteratur;
- können aktuelle Ergebnisse der biologiedidaktischen und fachwissenschaftlichen Forschung bewerten und in die Konstruktion von Unterricht einbringen;
- können ausgewählte interdisziplinäre Themen des Biologieunterrichts und der Gesundheitsförderung in verschiedenen Kontexten erschließen und Gender- sowie Diversityaspekte angemessen berücksichtigen.

Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse (z.B. in Entwicklungsbiologie, Evolution, Ökologie, Ethologie, Genetik, Mikrobiologie, Neurobiologie, Physiologie, Systematik und Zellbiologie), Krankheiten (z.B. Diabetes, ADHS, Epilepsie), gesundheitsförderliche Maßnahmen, nachhaltige Entwicklung, Exkursionen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Allgemeine Biologie“ und M2 HF „Humanbiologische und fachdidaktische Grundlagen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder Hausarbeit (mit fremdsprachlichen Anteilen, Bearbeitungszeit: etwa 80 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Vertiefung in einem biologischen Bereich		**ECTS-Punkte:** 3
Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	**Titel:** Gesundheitsförderung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Umweltbildung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Erfahrungsbasiertes Lernen an außerschulischen Lernorten und Laboren (fachwissenschaftliche Perspektive)		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
5.	**Titel:** Erfahrungsbasiertes Lernen an außerschulischen Lernorten und Laboren (fachdidaktische Perspektive)		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	**Sachfach: Ev. Theologie / Religionspädagogik**	**Modulkennziffer: M3 HF EULA**

Titel des Modulbereichs:
Vertiefung der theologischen und religionspädagogischen Kompetenzen

Zielsprachen: Englisch, Französisch

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse des Modulbereichs:

Die Studierenden des Europalehramts:

- können vor dem Hintergrund der Grundlagen entwicklungsgerechter und gendersensibler Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse elementare theologische Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I differenziert fördern;
- sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen;
- sind vertraut mit zentralen Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse;
- kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen;
- verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam;
- kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren;
- sind in der Lage, ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik zu reflektieren und eine eigene ethische Urteilsbildung zu entwickeln;
- können ausgewählte Themen christlicher Dogmatik hermeneutisch reflektieren und in ihrer Bedeutung für gegenwärtige christliche Wirklichkeitsdeutung begründet einschätzen;
- kennen Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart;
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Religionsunterricht (insbesondere den Umgang mit anderen Konfessionen, anderen Religionen und anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen) auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben, bewerten und anwenden.

Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Konstanten der Religionsgeschichte; Religion als Lebensdeutung; Judentum; Islam;
- Raum als zentrale religionspädagogische Kategorie in der Sekundarstufe; Bibeldidaktik;
- Ethik im Religionsunterricht; Bioethik, Menschenrechte;
- reformatorisches Bildungsverständnis; Staat und Kirche; neuzeitliches Christentum;
- theologische Anthropologie; Hermeneutik; Atheismus und Religionskritik;

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Zentrale theologische und religionspädagogische Grundlagen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

1.	**Titel:** Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Verständigung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
2.	**Titel:** Zentrales Thema der Didaktik des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
3.	**Titel:** Vertiefendes Thema der Dogmatik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6.Semester
4.	**Titel:** Zentrales Thema der theologischen Ethik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7.Semester
	Wahlpflichtveranstaltung (die nachfolgende Veranstaltung kann, sofern angeboten, für Europalehramtsstudierende mit Zielsprache Englisch wahlweise die 2. oder 3. Veranstaltung ersetzen):		
5.	**Titel:** Introduction into Christianity		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6.Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Geographie

Lehramt: WHRS	Sachfach: Geographie	Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA
Titel des Modulbereichs: Vertiefung der Geographie		
Zielsprachen: Englisch, Französisch		

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse des Modulbereichs:

Die Studierenden des Europalehramts:

- kennen globale, regionale und lokale Konsequenzen anthropogener Eingriffe in den Naturraum;
- können die aus den Interaktionen zwischen Mensch und Umwelt resultierenden Prozesse, Probleme und Konflikte in ihren soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Dimensionen explorieren;
- können Strategien zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen und zur nachhaltigen Teilhabe am System Erde an Beispielen erläutern und bewerten;
- sind in der Lage, geographische Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln und deren Plausibilität zu überprüfen;
- kennen Informationsquellen und fachtypische Medien, u. a. GIS, zur Beantwortung geographischer Fragestellungen;
- können problem-, sach- und zielorientiert Informationen im Gelände unter Anwendung geographischer Arbeitsmethoden gewinnen;
- können exemplarisch gewonnene Erkenntnisse reflektieren, um diese auf andere Räume und vergleichbare bzw. dazu kontrastierende Situationen anzuwenden;
- können Raumanalysen im Fernraum vor Ort durchführen (Großexkursion);
- kennen aktuelle Felder der fachdidaktischen Forschung;
- kennen die Bedeutung geographiespezifischer Themen für die Bereiche Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelle Kompetenz und bilinguales Lehren und Lernen;
- können geographische Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.

Im Modulbereich werden für Europalehramtsstudierende dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Globalisierung und räumliche Disparitäten, Landnutzungswandel und Degradation (z.B. Konfliktfeld Ökologie und Ökonomie);
- regionale Geographie: ausgewählte Räume der Erde, Raumanalyse an Beispielen auf verschiedenen Maßstabsebenen (u.a. auf der Großexkursion).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 HF „Grundlagen des Faches Geographie“ und aus dem Modul M2 HF „Aufbaustudien Geographie und Didaktik der Geographie“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Regionale Geographie mit Bezug auf das Gebiet der Großexkursion		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Verschriftlichung der Präsentation im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** vor der Großexkursion, in der Regel 6. Semester
2.	**Titel:** Großexkursion (mindestens 10 Tage)		**ECTS-Punkte:** 6
	Lehrform: Exkursion	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 60 h	**Selbststudienzeit:** 120 h	**SWS:** 4
	Studienleistung: Erfüllung von Arbeitsaufträgen vor Ort nach Maßgabe der Lehrenden und Ergebnisdokumentation im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester, nach dem vorbereitenden Seminar

Wahlpflichtbereich „Vertiefung“ (es ist jene Veranstaltung zu wählen, die in Modul M2 HF nicht belegt wurde):

3.	**Titel:** Vertiefung Physische Geographie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
4.	**Titel:** Vertiefung Humangeographie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Geschichte

Lehramt: WHRS	**Sachfach: Geschichte**	**Modulkennziffer: M3 HF EULA**

Titel des Modulbereichs: Vertiefung Geschichte

Zielsprachen: Englisch, Französisch

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

- können unterschiedliche Quellenarten analysieren und sich kritisch mit diesen auseinandersetzen;
- können vergleichende Problemstellungen der Geschichtswissenschaft erarbeiten und Transfers herstellen;
- verfügen über forschungsbezogenes und differenziertes Wissen zu ausgewählten historischen Phänomenen;
- sind in der Lage, die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren;
- kennen zentrale geschichtswissenschaftliche Begriffe (z.B. Raum, Zeit, Kultur), können diese anwenden und kritisch reflektieren;
- können zentrale geschichtswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Konzepte systematisch darstellen und kritisch diskutieren;
- sind in der Lage, an Diskursen der Geschichtskultur teilzunehmen.

Im Modulbereich werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Interpretation und Analyse von materiellen und bildlichen Quellen / Dokumenten der Geschichtskultur und ihre Funktion für das historische Lernen;
- Differenzierungskonzepte beim historischen Lernen;
- Forschungsstand und Forschungskontroversen ausgewählter fachwissenschaftlicher Themen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Hausarbeit von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Arbeiten mit historischen Quellen (Sach- oder Bildquellen)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	**Titel:** Epochen der Geschichte: Zur mittelalterlichen Geschichte		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Epochen der Geschichte: Zur Geschichte der Frühen Neuzeit		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Epochen der Geschichte: Zur Geschichte des 19. / 20. Jahrhunderts		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Katholische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	**Sachfach: kath. Theologie / Religionspädagogik**	**Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA**

Titel des Modulbereichs:
Zentrale Themen der Theologie und Religionsdidaktik in der Sekundarstufe I

Zielsprache: Englisch

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse des Modulbereichs:

Die Studierenden des Europalehramts:

- sind fähig zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder;
- kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam;
- kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können ihre eigene theologische Position differenziert reflektieren;
- können ethische oder dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren;
- kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Religionsunterrichts, insbesondere in ökumenischer Hinsicht.
- können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden und geeignete Fördermaßnahmen entwickeln;
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen bzw. in die Berufswelt;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung.

Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- exegetische und bibeltheologische Themenbereiche: Evangelien, Reich-Gottes-Botschaft, neutestamentliche Zeitgeschichte;
- aktuelle Fragestellungen der Systematischen Theologie: Ekklesiologie, Soteriologie, Eschatologie;
- Methoden und Befunde der empirische Religionspädagogik;
- gendersensible Unterrichtsdidaktik.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Zentrales Thema der biblischen Theologie: Neues Testament		**ECTS-Punkte:** 3
Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	**Titel:** Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Verständigung unter Berücksichtigung des fächerübergreifenden Unterrichts		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Zentrales Thema der Systematischen Theologie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Empirische Religionspädagogik im Kontext von Individualisierung und Pluralisierung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Kunst

Lehramt: WHRS	Sachfach: Kunst	Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA
Titel des Modulbereichs: Vertiefung in Kunstdidaktik, Kunstwissenschaft und künstlerischen Studien		
Zielsprachen: Englisch, Französisch		

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse des Modulbereichs:

Die Studierenden des Europalehramts:

- verfügen im Bereich Druckgrafik über ein erweitertes Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten und Fertigkeiten und an künstlerischen Ausdrucksformen;
- können ihre eigene künstlerisch-ästhetische Praxis im Kunstkontext verorten;
- können eine selbständige kunstwissenschaftliche Auseinandersetzung unter Berücksichtigung verschiedener, z. B. genderspezifischer, Perspektiven leisten;
- verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Kunstwissenschaft und in der Methodik der Analyse und können diese in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- kennen ausgewählte historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen;
- sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren;
- können fachbezogene Lernbiografien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer Sozialisationsverläufe;
- kennen Ziele, Grundlagen und Instrument einer fachgerechten Leistungsüberprüfung und -bewertung von Prozessen und Produkten im Kunstunterricht der Sekundarstufe I;
- können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen;
- können Verbindungen zwischen schulischer und außerschulischer ästhetischer Kultur herstellen;
- können Möglichkeiten und Grenzen des fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Kunst beschreiben;
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt;
- kennen Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Wahlpflichtbereich „Künstlerische Konzeptionen“. Die Studierenden des Europalehramts:

- können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien im Bereich Fläche entwickeln, realisieren und präsentieren;

oder

- können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien im Bereich Raum / Zeit entwickeln, realisieren und präsentieren;

oder

- können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien im Bereich Bewegtbild entwickeln, realisieren und präsentieren;

oder

- können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien im Bereich integrative Kunstformen entwickeln, realisieren und präsentieren.

Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Kunstdidaktik (z.B. auch gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien), Kunstwissenschaft;
- Druckgrafik; Fläche, Raum / Zeit, Bewegtbild und Integrative Kunstformen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Aufbau Kunst, Kunstgeschichte, Kreativität“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (künstlerische Arbeit, Erstellungszeit: etwa 60 h; Präsentation und Kolloquium, Dauer: etwa 25 min, Vorbereitungszeit: etwa 20 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an der Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Kunstdidaktik: Theorie, Geschichte, aktuelle Positionen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Kunstwissenschaftliche Methoden		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Künstlerische Studien: Druckgrafik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Wahlpflichtbereich „Künstlerische Konzeptionen“ (1 von 4 Veranstaltungen ist auszuwählen):

4.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Fläche		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
5.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Raum / Zeit		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

6.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Bewegtbild		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
7.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Integrative Kunstformen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Mathematik

Lehramt: WHRS	Sachfach: Mathematik	Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA

Titel des Modulbereichs: Vernetzung mathematischen Denkens und mathematischen Lehrens und Lernens

Zielsprache: Englisch

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse des Modulbereichs:

Die Studierenden des Europalehramts:

- können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemprozesse bewerten und die Universalität von mathematischen Modellen an Beispielen aufzeigen;
- können verschiedene Beweistechniken anwenden und reflektieren;
- können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher mathematischer Darstellungen und Werkzeuge abwägen;
- kennen abstrakte mathematische Strukturierungskonzepte und wenden diese in exemplarischen Inhaltsbereichen an (z. B. Zahlentheorie, Algebra, Graphentheorie);
- können die Mathematik als Wissenschaftsdisziplin charakterisieren sowie die Rolle und das Bild der Wissenschaft Mathematik in der Gesellschaft reflektieren;
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen;
- können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben;
- können Ergebnisse von Schulleistungstests und zentralen Lernstandserhebungen angemessen interpretieren;
- können Medien, insbesondere computergestützte mathematische Werkzeuge, nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen;
- kennen Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung;
- kennen Möglichkeiten und Grenzen des Übergangs von der Sekundarstufe I in weiterführende Schulen sowie in die Berufswelt.

Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

mathematische Anwendungen und Strukturen, mathematikdidaktische Theoriebildung, mathematikdidaktische Entwicklung.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolviertes Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Fachdidaktische Vernetzung		ECTS-Punkte: 4
Lehrform: Vorlesung Präsenzzeit: 30 h	Verbindlichkeit: Pflicht Selbststudienzeit: 90 h	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	**Titel:** Fachdidaktische Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Fachdidaktische Entwicklung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Fachwissenschaftliche Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Musik

Lehramt: WHRS	Bilinguales Sachfach: Musik	Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA
Titel des Modulbereichs: Vertiefung von Kompetenzen für den Musikunterricht der Sekundarstufe		
Zielsprachen: Englisch, Französisch		

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse des Modulbereichs:

Die Studierenden des Europalehramts:

- kennen Verfahren der Produktion, Reproduktion, Rezeption, Reflexion und Transformation von Musik;
- kennen Musik verschiedener Epochen und Kulturen unter Berücksichtigung historischer, soziologischer, psychologischer, ästhetischer und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen;
- sind in der Lage, individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen von musikalischen Entwicklungen zu analysieren und zu beschreiben;
- verfügen über ausgewählte Kenntnisse in relevanten Bereichen der Musikwissenschaft (historisch, systematisch, musikethnologisch, Populäre Musik) sowie -didaktik;
- können musikwissenschaftliche und -didaktische Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- verfügen über vertiefte musikpraktische Fertigkeiten, Vermittlungswissen, Techniken und Methoden für die Arbeit mit musikalischen Gruppen innerhalb der Musik ausgewählter Kulturen (z.B. Bandpraxis);
- kennen und reflektieren die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung;
- können fachbezogene Lernbiographien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer Sozialisationsverläufe;
- kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Musik;
- können musikalische Aspekte in fächerübergreifenden Themen und Projekten verankern (Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit).

Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Stile der Pop- / Rockmusik, Spezialthemen der Musikwissenschaft (z.B. Sinfonische Musik, Oper);
- Anleitung musikbezogener Gruppenprozesse;
- Musikdidaktik (z.B. szenische Interpretation, Lieddidaktik), Unterrichtsmethodik und -materialien unter Berücksichtigung von Gendersensibilität.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen des Musikunterrichts für die Sekundarstufe“ und M2 HF „Aufbau der Kompetenzen für den Musikunterricht der Sekundarstufe“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

1.	**Titel:** Musikwissenschaft – Spezialisierung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Musikwissenschaft / Musikdidaktik – Populäre Musik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Schulpraktische Ensemblearbeit – Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
4.	**Titel:** Schulpraktische Ensemblearbeit – Aufbau		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Bandpraxis		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Physik

Lehramt: WHRS	Sachfach: Physik	Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA

Titel des Modulbereichs: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung

Zielsprache: Englisch

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse des Modulbereichs:

Die Studierenden des Europalehramts:

- sind in der Lage, das Wechselspiel von Physik und gesellschaftlicher Entwicklung an Beispielen zu analysieren und zu bewerten;
- kennen ausgewählte domänenspezifische Problemlösungsstrategien und können sie anwenden;
- können unterschiedliche physikalische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten;
- sind in der Lage, ausgewählte Aufgaben und Probleme der klassischen und modernen Physik mit dem Schwerpunkt Thermodynamik und Schwingungen und Wellen zu lösen;
- können Physik als Disziplin charakterisieren und diese Charakterisierung kritisch reflektieren;
- können die eigene fachbezogene Lernbiographie reflektieren, insbesondere unter dem Genderaspekt und der kulturellen Sozialisation;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von physikbezogenem Unterricht in der Sekundarstufe I (z.B. auch unter Berücksichtigung von genderrelevanten Aspekten);
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.

Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- fundamentale Prinzipien der Thermodynamik;
- strukturiertes Wissen zu Schwingungen und Wellen;
- ausgewählte Themen der modernen Physik;
- vertiefte Diskussion physikdidaktischer Theorien und Positionen sowie moderner fachdidaktischer Forschungsergebnisse.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Thermodynamik		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Vorlesung mit Übungs-anteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	**Titel:** Schwingungen und Wellen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Spezielle Themen der Didaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Moderne Physik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Politikwissenschaft

Lehramt: WHRS	**Sachfach: Politikwissenschaft**	**Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA**

Titel des Modulbereichs: Aktuelle politische Probleme

Zielsprache: Englisch

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, aktuelle Themen der Politik und Gesellschaft unter politikwissenschaftlicher Perspektive zu analysieren, zu bewerten und fundiert aufzubereiten;
- sind in der Lage, politikwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Theoriebezüge herzustellen, kontroverse Positionen zu benennen und eigene Positionen begründet zu vertreten;
- sind in der Lage, innen- und außenpolitische Konzepte und Theorien darzustellen und Entscheidungen vor diesem Hintergrund zu reflektieren;
- sind in der Lage, kriteriengeleitet Systemvergleiche und historische Vergleiche durchzuführen, implizite und explizite Legitimationen zu erkennen und auf demokratietheoretische Grundlagen zu analysieren;
- sind in der Lage, das Potenzial aktueller politischer Themen und Probleme für politisches Lernen zu erkennen und in differenzierte Lernstrategien umzusetzen;
- sind in der Lage, ein breites Spektrum an Quellen, Alltagsmedien und Fachliteratur zu nutzen, um methodisch reflektiert und theoriegeleitet Politikunterricht planen zu können;
- sind in der Lage, das Politikbild von Jugendlichen zu identifizieren, Defizite und Fehlkonzepte zu bestimmen und alternative Angebote zum Zugang Jugendlicher zur Politik zu entwerfen;
- sind in der Lage, den Politikbezug von Makromethoden der politischen Bildung zu erkennen, als Lernumgebung für politische Urteilsbildung und Kompetenzerweiterungen zu nutzen und in der Reflexion der Makromethoden Erkenntnisse zum Politischen zu ermöglichen.

Im Modulbereich werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Vertiefung politikwissenschaftlicher Methodik, Organisationen, Konflikte und Regime in der Internationalen Politik, Politische Systeme, Politische Theorien.

Kompetenzmodelle der Politikdidaktik (Urteils-, Handlungs- und Methodenkompetenz), Politik und Medien, Lernwege.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Demokratie und Demokratie-Lernen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Aktuelle politische Probleme – Fallstudien		**ECTS-Punkte:** 3
Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
Studienleistung: Referat oder Fallanalysen im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	**Titel:** Internationale Politik – Konzepte und Fallbeispiele		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat oder Fallstudie im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Lernwege und Medien im Politikunterricht		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentationen und / oder Portfolio im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Politische Theorie – ausgewählte Probleme		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Sport

Lehramt: WHRS	**Sachfach: Sport**	**Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA**
Titel des Modulbereichs: Sportwissenschaftliche Vertiefung		
Zielsprache: Englisch		

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse für Modulbereich:

Die Studierenden des Europalehramts:

- sind in der Lage, sich auf der Grundlage verschiedener sportwissenschaftlicher Theorien mit Bewegung, Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration / Inklusion kritisch auseinander zu setzen, einen theoriegeleiteten Standpunkt zu formulieren und konstruktiv umzusetzen;
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Schulsport auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität (soziales Milieu, ethnische und Geschlechtszugehörigkeit) gestalten;
- können individuelle bewegungs- und gesundheitsbezogene Lern- und Anpassungsprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen planen und umsetzen;
- sind in der Lage, ihre Rolle als Sportlehrerin und Sportlehrer unter Berücksichtigung der eigenen Biografie sowie eigener Geschlechterbilder in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten zu reflektieren;
- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Sportunterricht zu reflektieren;
- kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements;
- sind in der Lage, auf der Basis vertiefter motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie sportartbezogener technisch-taktischer Kenntnisse Übungs- und Trainingsprozesse altersgerecht und schülerbezogen aufzubereiten, die entsprechenden Inhalte zu erklären, zu demonstrieren, unterstützend zu begleiten und zu bewerten;
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und kollektiven Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen;
- sind in der Lage einen forschenden Habitus aufzubauen und können fachwissenschaftliche Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- gesellschaftliche Bedeutung des Sports, Genderkompetenz, Transkulturalität und Heterogenität und soziale Ungleichheiten im Sport (Klasse, Ethnie, Geschlecht), Gewalt in Sport und Sportunterricht;
- motorische Entwicklung und Entwicklungsoptionen, Bewegungsanalyse und Leistungsdiagnostik, Förderkonzepte (Talentförderung, Sportförderunterricht, Individualisierung im Schulsport);
- Sport im Schulleben / in der Schulentwicklung, Probleme der Verschulung des Sports, Sinn des Schulsports, Legitimationsfragen, zentrale Lehrer- / -innenhandlungen (z.B. Motivieren und Disziplinieren, Differenzieren und Integrieren; Messen und Bewerten);
- vertiefte Auseinandersetzung mit Praxis u. Theorie (u.a. Didaktik und Methodik) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern;

  Forschungsmethoden.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Sportwissenschaftliche Grundlagen“ und aus Modul M2 HF „Theorie und Praxis der Bewegungserziehung“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Sportunterricht und Sport – sozialwissenschaftliche Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Sportunterricht und Sport – naturwissenschaftliche Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
3.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung (Wahlsport)		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Wahlpflichtbereich „Ausgewählte Problemstellungen und Forschungsfragen des Sports“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):

4.	**Titel:** Ausgewählte sozialwissenschaftliche Problemstellungen und Forschungsfragen des Sports		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Ausgewählte naturwissenschaftliche Problemstellungen und Forschungsfragen des Sports		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Wirtschaft

Lehramt: WHRS	**Sachfach: Wirtschaft**	**Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA**
Titel des Modulbereichs: Vertiefung Wirtschaftslehre und ihre Didaktik		
Zielsprache: Englisch		

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse des Modulbereichs:

Die Studierenden des Europalehramts:

- sind in der Lage, wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und diese anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien zu begründen;
- können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen;
- kennen aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente und können sie kritisch hinterfragen;
- sind in der Lage, Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen aufzustellen, zu analysieren und zu bewerten;
- können betriebswirtschaftliche Kalkulationen durchführen und bewerten;
- sind mit zentralen Kategorien des betrieblichen Rechnungswesens / Kostenmanagements vertraut, können diese in simulierten Situationen anwenden und sind in der Lage, mit Experten aus der Wirtschaftspraxis zielorientiert zu kommunizieren;
- beherrschen Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht;
- verfügen über ausgewählte Kenntnisse ökonomischer Erscheinungsformen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung;
- Globalisierung, Virtualisierung von Märkten, nachhaltiger Konsum;
- strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse;
- gendersensible Unterrichtsdidaktik.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Wirtschaftslehre und ihre Didaktik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Betriebliches Rechnungswesen		**ECTS-Punkte:** 3
Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	**Titel:** Unternehmensplanspiel		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Planspiel im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Vertiefende Fragestellungen der BWL / VWL		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
4.	**Titel:** Ökonomie und nachhaltige Entwicklung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.3.4 M3 NF (Nebenfach)
Alltagskultur und Gesundheit

Lehramt: WHRS	**Fach: Alltagskultur und Gesundheit**	**Modulkennziffer: M3 NF**
Modultitel: Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit		

Präsenzzeit: 105 h	**Selbststudium:** 255 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“. Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende und erweiterte fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der Techniken der Nahrungszubereitung und Esskultur und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren;
- können zu den zentralen fachbezogenen Lernprozessen verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben;
- kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen zur Ernährungs- und Verbraucherbildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln;
- können Grundlagen der Kompetenzorientierung auf fachbezogenen Unterricht zu den Themenfeldern der Ernährungs- und Verbraucherbildung übertragen;
- kennen fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen und können diese unter Gesichtspunkten der Ernährungs- und Verbraucherbildung analysieren und reflektieren;
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen der Ernährungs- und Verbraucherbildung im fächerverbindenden Unterricht und können diese analysieren und reflektieren;
- können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der Ernährungs- und Verbraucherbildung erkennen und reflektieren;
- wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“. Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende und erweiterte fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der materiellen Kultur Textil, d.h. der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte und Bekleidung, und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren;
- können zu den zentralen fachbezogenen Lernprozessen verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben;
- kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen der mode- und textilbezogenen Bildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln;
- können Grundlagen der Kompetenzorientierung auf fachbezogenen Unterricht zu mode- und textilwissenschaftlichen Themenfeldern sowie zur Verbraucherbildung übertragen;
- kennen fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen und können diese unter mode- und textilwissenschaftlichen Gesichtspunkten sowie Aspekten der Verbraucherbildung analysieren und reflektieren;
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen des fachbezogenen Unterrichts zu mode- und textilwissenschaftlichen Themenfeldern sowie zur Verbraucherbildung im fächerverbindenden Unterricht und können diese analysieren und reflektieren;
- können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der mode- und textilbezogenen sowie der Verbraucherbildung erkennen und reflektieren;
- wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“:

- Lebensmittel (Warenkunde, Prozesse, Verfahren), Techniken und Qualitätskriterien zu Nahrungszubereitung und Esskultur;
- für die Ernährungs- und Verbraucherbildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“:

- Produkte, Prozesse, Verfahren, Techniken, Qualitätskriterien zu textilen Objekten, Textilgestaltung, Mode und Bekleidung
- für die mode- und textilbezogene Bildung sowie Verbraucherbildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Fallstudie zur Fachdidaktik mit Fachpraxis unter Klausurbedingungen (Dauer: etwa 240 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) oder projektorientierte Erarbeitung eines Themengebietes mit Fachpraxis und fachdidaktischer Reflexion (Bearbeitungszeit: etwa 35 h) sowie Projektpräsentation (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 5 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Organisationsform: Die beiden nachfolgend aufgeführten Wahlpflichtbereiche „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“ und „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“ werden sowohl in Modul M2 NF „Studien zu Alltagskult und Gesundheit“ (3. und 4. Semester) als auch in Modul M3 NF „Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit“ (6. und 7. Semester) angeboten.

Es sind beide Wahlpflichtbereiche zu studieren: Der im Modul M2 NF „Studien zu Alltagskult und Gesundheit“ nicht studierte Wahlpflichtbereich ist dann zwingend in Modul M3 NF „Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit“ zu studieren.

Die Reihenfolge des Studiums dieser beiden Wahlpflichtbereiche ist nicht festgelegt. Die Zuordnung der Studierenden in die beiden sich daraus ergebenden möglichen Studienabfolgen erfolgt unter Berücksichtigung des Veranstaltungsangebotes und der in den Lehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze. Studierende können Wünsche zu der von ihnen bevorzugten Reihenfolge des Studiums dieser beiden Wahlpflichtbereiche äußern.

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

Alternative Wahlpflichtbereiche (1 von 2 Wahlpflichtbereichen mit je 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):

	Wahlpflichtbereich: „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“		
1.	**Titel:** Fachdidaktische Konzeptionen der Ernährungs- und Verbraucherbildung		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

2.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Techniken der Nahrungs-zubereitung und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
3.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Kochkunst und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
4.	**Titel:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion zur Fachpraxis: Alltagskultur und Esskultur		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
	Wahlpflichtbereich: „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“		
5.	**Titel:** Konzeptionen der Textildidaktik		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
6.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien zur materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
7.	**Titel:** Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Mode – Kleidung – Körperbild		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
8.	**Titel:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion zur Fachpraxis der materiellen Kultur Textil		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Biologie

Lehramt: WHRS	Fach: Biologie	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Vertiefende Bildung in Biologie und ihrer Didaktik

Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen zur Auswahl und Einsatz von Methoden (bspw. Sozialformen, Arbeitsweisen, Handlungsmuster) biologiebezogener Bildung;
- können geeignete zeitgemäße biologische Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerichtet einsetzen;
- kennen die relevanten Bildungspläne, können diese analysieren und kritisch bewerten;
- können eine exemplarische fachbezogene Untersuchung an einem Lernort, beispielweise in einem spezifischen Lebensraum, durchführen;
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen an außerschulischen Lernorten und auf Exkursionen;
- verfügen über ein Grundlagenwissen in verschiedenen Bereichen der Ökologie;
- können in Teilen ökologische Sachverhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Bedeutung im Nachhaltigkeitsdiskurs einordnen und bewerten;
- verfügen über Erfahrungen in der exemplarischen Anwendung der Erkenntnismethoden in unterschiedlichen biologischen Kontexten.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Erkenntnisgewinnung durch fachgemäße Denk- und Arbeitsweisen (z.B. Beobachten, Experimentieren), Ökologische Grundlagen (z.B. Erfassung von biotischen und abiotischen Faktoren von Ökosystemen), nachhaltige Entwicklung, Exkursionen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 NF „Allgemeine Biologie“ und M2 NF „Humanbiologische und fachdidaktische Grundlagen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 40 h) oder wissenschaftliche Präsentation (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Einführung in die Ökologie		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
2.	**Titel:** Grundlagen der Ökologie am Beispiel eines ausgewählten Ökosystems		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

3.	**Titel:** Fachgemäße Denk- und Arbeitsweisen		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Erfahrungsbasiertes Lernen an außerschulischen Lernorten und Laboren (fachwissenschaftliche Perspektive)		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
5.	**Titel:** Erfahrungsbasiertes Lernen an außerschulischen Lernorten und Laboren (fachdidaktische Perspektive)		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Chemie

Lehramt: WHRS	Fach: Chemie	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Experimentelle anorganische und organische Chemie

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über grundlegende experimentelle Kenntnisse in der anorganischen, physikalischen und organischen Chemie;
- verfügen über fachdidaktisches Basiswissen, zur Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien im Chemieunterricht, auch unter Einbeziehung geschlechterrelevanter Aspekte;
- sind in der Lage, chemische Zusammenhänge adressatengerecht und strukturiert zu kommunizieren und zu präsentieren;
- sind in der Lage, spezifische Themengebiete der Chemie auf der Grundlage fachdidaktischer Lern-Theorien auf die Ebene der schulischen Erarbeitung zu transponieren;
- kennen grundlegende Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial;
- können spezielle Themenfelder und Theorien der Chemie systematisch darstellen;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Konzeption und Evaluation von Chemieunterricht.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- praxisrelevante Umsetzung zur experimentellen Erschließung curricular relevanter Inhalte des Faches Chemie der Sekundarstufe I;
- experimentelle Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verschiedenen Themenbereichen der anorganischen, physikalischen und organischen Chemie (Nachweisverfahren, Analyse, Synthese, Reaktionswege);
- Planung verschiedener Themenfelder des Chemieunterrichts auf der Basis fachdidaktischer Konzepte.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Grundlagen der Allgemeinen anorganischen und organischen Chemie“ sowie aus Modul „Einführung in die Fachdidaktik und Vertiefung fachlicher Grundlagen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Anorganisch-organisch-chemisches Praktikum		**ECTS-Punkte:** 6
	Lehrform: Praktikum	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	**Selbststudienzeit:** 120 h	**SWS:** 4
	Studienleistung: Erfolgreiche Durchführung der Experimente, Protokollerstellung im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Fachdidaktische Aspekte des Chemieunterrichts		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

3.	**Titel:** Spezielle Themen der Chemie		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Deutsch

Lehramt: WHRS	Fach: Deutsch	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Erweiterung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen

Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können Sprach- und Medientheorien auf Formen und Funktionen des Sprachgebrauchs anwenden;
- können literatur- und medienwissenschaftliche Theorien auf Literatur unterschiedlicher Medialität anwenden;
- sind in der Lage, Gattungsbegriffe zu problematisieren;
- können die Relevanz von Sprache und Literatur im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Bildungstheorien darstellen und auf fachdidaktische Fragestellungen beziehen;
- können den Erwerb sprachlicher und literarischer Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern unter verschiedenen Perspektiven (bspw. Genderspezifik) analysieren, den Lernstand bestimmen, in der Unterrichtsplanung und Aufgabenstellung berücksichtigen und Förderentscheidungen ableiten;
- können eigene Positionen zu deutschdidaktischen Fragen entwickeln, vertreten und präsentieren;
- können sich Fragestellungen zur Unterrichtskommunikation und zur Klassenführung erarbeiten;
- kennen Konzepte der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können sie methodisch reflektiert und produktiv anwenden.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Sprach-, Literatur- und Medientheorien, aktuelle Fragestellungen der Deutschdidaktik, Testen und Fördern, Aufgabenstellungen, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien, Spiel- und Theaterdidaktik.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 NF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen" und Modul M2 NF „Aufbau fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen".

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Studienarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 60 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Fachwissenschaftliche Erweiterung, Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
2.	**Titel:** Fachdidaktische Erweiterung, Verknüpfung von Sprach- oder Literatur- und Mediendidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

3.	**Titel:** Themenorientiertes Arbeiten im Deutschunterricht		**ECTS-Punkte:** 6
	Lehrform: Projekt	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 135 h	**SWS:** 3 (inkl. Gruppenberatung)
	Studienleistung: Erstellen und Erläutern eines Unterrichtsvorschlags zum Deutschunterricht im Umfang von insgesamt etwa 45 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Englisch

Lehramt: WHRS	Fach: Englisch	Modulkennziffer: M3 NF
Modultitel: Vertiefung: Ausgewählte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen ***Focus on Advanced Academic and Pedagogical Studies***		

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Learning Outcomes:

Die Studierenden:

Students:

- sind in der Lage, ihre sprachlichen, fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen sowie berufspraktischen Kompetenzen bezogen auf ihre professionelle Entwicklung zu reflektieren und zu vernetzen;

  can critically reflect on and link their language, academic, teaching and professional skills within the scope of their professional development;
- können vorliegende oder selbst erhobene Daten aus dem Klassenzimmer oder anderen Sprachlernkontexten unter Einsatz einfacher Klassenforschungsmethoden bearbeiten;

  can process data (existing or personally collected) from the classroom or another language learning context using basic classroom research methods;
- können sich in alltagssprachlichen wie in fach- und berufsfeldbezogenen Domänen (d.h. *EAP = English for Academic Purposes* und *EOP = English for Occupational Purposes*) mindestens auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen an mündlichen und schriftlichen Diskursen beteiligen;

  can participate in discourse in every-day situations as well as in academic and occupational domains (i.e. EAP = English for Academic Purposes and EOP = English for Occupational Purposes) at a minimum of level C1 on the Common European Framework of Reference.

Wahlpflichtbereich *Focus on Advanced Academic and Pedagogical Studies*

Electives for Focus on Advanced Academic and Pedagogical Studies

Die Studierenden:

Students:

- verstehen ausgewählte literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkultur;

  understand a range of literary works and their presentation in various media in relation to their own and the target culture
- kennen grundlegende Lesetheorien und ausgewählte Lesestrategien;

  know basic reading theories and relevant reading strategies;
- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder zu erkennen;

  can identify stereotypical images of the self and the other;
- können ausgewählte spracherwerbstheoretische Erkenntnisse auf Lernertexte beziehen;

  can apply selected knowledge of language acquisition to learner texts;
- können bei der Anwendung und Reflektion von sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden spezifische Aspekte von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen;

  can take particular aspects of multilingualism and interculturality into consideration in the use of and reflection on methods in the field of language, literature and culture;
- können exemplarische satzübergreifende, textbildende Regularitäten erkennen und beschreiben;

  can identify and describe patterns of connectives and coherence in selected examples;
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Englisch beschreiben (z.B. in Zusammenhang mit Bilingualem Lehren und Lernen);

  can describe benefits and limitations of cross-curricular teaching with English (e.g. in connection with bilingual teaching and learning).

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- spezialisiertes und vertiefendes Fachwissen (z.B. *Audio Fiction*, E-Mail-Projekte, *Drama*, *Globalization*, Textlinguistik, *Focus on Form*),
- Forschungsmethoden der Angewandten Linguistik, Klassenforschung / *exploratory practice*,
- Lernertext- und Diskursanalyse, Bilinguales Lehren und Lernen, Fachsprache eines oder mehrerer Bilingualer Sachfächer,
- Arbeit mit dem Portfolio, Lesetagebücher, gendersensible Unterrichtsdidaktik und –materialien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1 NF *Introduction to English Studies and the Teaching of English* und M2 NF *Focus on English Studies and their Relevance for Language Teaching*

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), das sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** *Exploratory Practice*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6 Semester
2.	**Titel:** *Advanced Language Competence*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6 Semester

Wahlpflichtbereich *Focus on Advanced Academic and Pedagogical Studies* (2 von 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):

3.	**Titel:** *Linguistics (e.g Corpuslinguistics, Psycholinguistics, Language Acquisition Theories)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

4.	**Titel:** *Literature (e.g. Staging a Play, The Storyline Approach)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** *Cultural Studies (e.g. Civil Rights Movement, The Conflict in Northern Ireland, Exploring London)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
6.	**Titel:** *Specific Issues in Language Teaching and Learning (e.g. Promoting Media Literacy through films, Content and Language Integrated Teaching and Learning, Learner-orientation)*		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	Fach: Ev. Theologie / Religionspädagogik	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Vertiefung der theologischen und religionspädagogischen Kompetenzen

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen;
- verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam;
- kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren;
- können ausgewählte Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen;
- sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung ausgewählter Texte und Themen des Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder;
- können ausgewählte ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik reflektieren und sind zu einer eigenen ethischen Urteilsbildung fähig;
- kennen Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart;
- sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen;
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Religionsunterricht (insbesondere den Umgang mit anderen Konfessionen, anderen Religionen und anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen) auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben, bewerten und anwenden.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Konstanten der Religionsgeschichte; Religion als Lebensdeutung; Judentum; Islam;
- neutestamentliche Gattungen; paulinische Theologie; frühe Christentumsgeschichte;
- Ethik im Religionsunterricht; Bioethik, Menschenrechte;
- reformatorisches Bildungsverständnis; Staat und Kirche; neuzeitliches Christentum.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Zentrale theologische und religionspädagogische Grundlagen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder Kolloquium (Dauer: etwa 20 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die / das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Verständigung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

2.	**Titel:** Zentrales Thema der Kirchengeschichte		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
3.	**Titel:** Zentrales Thema des Neuen Testaments		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
4.	**Titel:** Zentrales Thema der theologischen Ethik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Französisch

Lehramt: WHRS	Fach: Französisch	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Didactiques des langues et sciences humaines en dialogue

Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über eine Fähigkeit zur kompetenten Sprachverwendung in allen Fertigkeitsbereichen entsprechend den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (mindestens Niveau C1);
- sind in der Lage, ihre Kenntnisse und Kompetenzen in unterschiedlichen Kontexten adressatengerecht und kommunikativ angemessen in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form zu präsentieren;
- können bei der Anwendung und Reflexion sprach- , literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden im Rahmen eines kommunikativen Französischunterrichts spezifische Aspekte von Mehrsprachigkeit, Transkulturalität, Gender und kultureller Diversität berücksichtigen;
- können ihr linguistisches, literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen unter Bezugnahme relevanter Nachbarwissenschaften auf Unterrichtsprozesse der Sekundarstufe I beziehen;
- sind mit den wichtigsten theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Französischunterrichts vertraut und können diese begründet auf unterschiedliche Sprachlernkontexte anwenden;
- können die Relevanz von Formen von Diagnose, Messung und Förderung von Schülerleistungen im Französischunterricht der Sekundarstufe I einschätzen und individuelle Entwicklungspläne für Schülerinnen und Schüler skizzieren;
- kennen ausgewählte Verfahren empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Analyse von Unterricht berücksichtigen;
- können die Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen den Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt reflektieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Sprachwissenschaft: Verknüpfung von Erkenntnissen der Linguistik mit der Praxis eines kommunikativen Französischunterrichts;
- Literatur- / Kulturwissenschaft: Verknüpfung von Erkenntnissen der Literatur- / Kulturwissenschaft mit der Praxis eines kommunikativen Französischunterrichts;
- Fachdidaktik: Diagnose und Förderung, Schulforschung.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen M1 NF „Savoirs fondamentaux disciplinaires" und M2 NF „Approfondissements disciplinaires".

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Projektprüfung bestehend aus einem individuellen Essai (Bearbeitungszeit: etwa 20 h) und einem mündlichen Kolloquium (Dauer: etwa 20 min, davon etwa 10 min Präsentation und 10 min Reflexion; Vorbereitungszeit: etwa 20 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Die Studierenden müssen in der Modulprüfung außer den oben unter „Lernergebnisse“ aufgeführten Kompetenzen auch eine Sprachkompetenz in allen Fertigkeitsbereichen mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Bei nicht ausreichender Sprachkompetenz ist die Prüfung nicht bestanden.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Empfehlung Auslandssemester: Das Institut für Romanistik empfiehlt seinen Studierenden ein Auslandssemester zu absolvieren. Es bietet sich an, dies im Rahmen des Moduls M3 NF durchzuführen.

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Réflexion concernant le „Integriertes Semesterpraktikum“		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: Workshop	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Französisch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: Reflexion zum „Integrierten Semesterpraktikum“ im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** im Semester im Anschluss an das „Integrierte Semesterpraktikum“, i.d.R. 6. Semester
2.	**Titel:** Recherche et développement en cours de FLE		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Aspects des cultures et / ou littératures francophones en cours de FLE		**ECTS-Punkte:** 5
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 120 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
4.	**Titel:** Analyses et méthodes en linguistique en cours de FLE		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Französisch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geographie

Lehramt: WHRS	Fach: Geographie	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Vertiefung der Geographie und Didaktik der Geographie

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können ausgewählte geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse analysieren und sie in einen systemischen Kontext einordnen;
- können globale, regionale und lokale Konsequenzen anthropogener Eingriffe in den Naturraum reflektieren;
- können die aus den Interaktionen zwischen Mensch und Umwelt resultierenden Prozesse, Probleme und Konflikte in ihren soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Dimensionen explorieren;
- können Strategien zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen und zur nachhaltigen Teilhabe am System Erde erläutern, bewerten und entwerfen;
- können Informationsquellen und fachtypische Medien, u. a. GIS, zur Beantwortung geographischer Fragestellungen; nutzen und bewerten;
- können Raumanalysen im Fernraum vor Ort durchführen (Großexkursion);
- kennen die Bedeutung geographiespezifischer Themen für die Bereiche Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelle Kompetenz und bilinguales Lehren und Lernen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Globalisierung und räumliche Disparitäten, Landnutzungswandel und Degradation (z.B. Konfliktfeld Ökologie und Ökonomie), Mensch-Umwelt-Interaktion;
- regionale Geographie: ausgewählte Räume der Erde, Raumanalyse an Beispielen auf verschiedenen Maßstabsebenen (u.a. auf der Großexkursion).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 NF „Grundlagen des Faches Geographie“ und aus dem Modul M2 NF „Aufbaustudien Geographie und Didaktik der Geographie“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Präsentation (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h) und Projektbericht zu einem geographischem Thema (Bearbeitungszeit: etwa 10 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Ausgewählte Fragestellungen zum Mensch-Umwelt-System		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

2.	**Titel:** Regionale Geographie mit Bezug auf das Gebiet der Großexkursion		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Verschriftlichung der Präsentation im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** vor der Großexkursion, in der Regel 6. Semester
3.	**Titel:** Großexkursion (mindestens 10 Tage)		**ECTS-Punkte:** 6
	Lehrform: Exkursion	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	**Selbststudienzeit:** 120 h	**SWS:** 4
	Studienleistung: Erfüllung von Arbeitsaufträgen vor Ort nach Maßgabe der Lehrenden und Ergebnisdokumentation im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester, nach dem vorbereitenden Seminar

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Geschichte

Lehramt: WHRS	Fach: Geschichte	Modulkennziffer: M3 NF
Modultitel: Vertiefung Geschichte		

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

- können unterschiedliche Quellenarten analysieren und sich kritisch mit diesen auseinandersetzen;
- können vergleichende Problemstellungen der Geschichtswissenschaft erarbeiten und Transfers herstellen;
- verfügen über forschungsbezogenes und differenziertes Wissen zu ausgewählten historischen Phänomenen;
- sind in der Lage, die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren;
- kennen zentrale geschichtswissenschaftliche Begriffe (z.B. Raum, Zeit, Kultur), können diese anwenden und kritisch reflektieren;
- können zentrale geschichtswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Konzepte systematisch darstellen und kritisch diskutieren;
- sind in der Lage, an Diskursen der Geschichtskultur teilzunehmen.

Wahlpflichtbereich „Geschichtsdidaktik / empirische Bildungsforschung“. Die Studierenden:

- kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des historischen Lernens;
- können Erkenntnisse und Theorien anderer Disziplinen bei der Analyse historischer Zusammenhänge berücksichtigen;

oder

- kennen zentrale Konzeptualisierungen der Geschichtsdidaktik und können diese bewerten;
- kennen Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Geschichtsunterricht;
- können Heterogenität in Lerngruppen (z.B. Genderaspekte, Sozialisation, kulturelle Differenz) erkennen und geeignete Konzepte der Binnendifferenzierung für historisches Lernen entwerfen;

oder

- können individuelle Prozesse des historischen Lernens beobachten und analysieren;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Interpretation und Analyse von materiellen und bildlichen Quellen / Dokumenten der Geschichtskultur und ihre Funktion für das historische Lernen;
- Diagnoseverfahren der Bildungsforschung;
- Differenzierungskonzepte beim historischen Lernen;
- Forschungsstand und Forschungskontroversen ausgewählter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Themen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Arbeiten mit historischen Quellen (Sach- oder Bildquellen)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Wahlpflichtbereich „Epochen der Geschichte“ (2 von 3 Veranstaltungen sind auszuwählen. Dabei sind Epochen zu wählen, die nicht bereits im Modul M2 NF gewählt wurden.):

2.	**Titel:** Epochen der Geschichte: Zur mittelalterlichen Geschichte		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Epochen der Geschichte: Zur Geschichte der Frühen Neuzeit		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Epochen der Geschichte: Zur Geschichte des 19. / 20. Jahrhunderts		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Wahlpflichtbereich „Geschichtsdidaktik / empirische Bildungsforschung“ (1 von 4 Veranstaltungen ist auszuwählen):

5.	**Titel:** Theorie der Geschichte		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
6.	**Titel:** Ausgewählte Probleme der Geschichtsdidaktik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2.Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7 Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

7.	**Titel:** Außerschulische historische Lernorte		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
8.	**Titel:** Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Katholische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	**Fach: kath. Theologie / Religionspädagogik**	**Modulkennziffer: M3 NF**

Modultitel: Zentrale Themen der Theologie und Religionsdidaktik in der Sekundarstufe I

Präsenzzeit: 120 h	**Selbststudium:** 240 h	**Workload:** 360 h	**ECTS-Punkte:** 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind fähig zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder;
- kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam;
- kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können ihre eigene theologische Position differenziert reflektieren;
- können ethische oder dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren;
- kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Religionsunterrichts, insbesondere in ökumenischer Hinsicht.

Wahlpflichtbereich „Spezialfragen der Religionsdidaktik". Die Studierenden:

- können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden und geeignete Fördermaßnahmen entwickeln;
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen bzw. in die Berufswelt;

und

- sind in der Lage, auf der Basis religionsdidaktischer Theorien zu einem Themenfeld zeitgemäße Medien und Materialien zu nutzen, zu konstruieren und umzusetzen;

oder

- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von religionsunterrichtlichen Lernprozessen berücksichtigen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- exegetische und bibeltheologische Themenbereiche: Evangelien, Reich-Gottes-Botschaft, neutestamentliche Zeitgeschichte;
- aktuelle Fragestellungen der Systematischen Theologie: Ekklesiologie, Soteriologie, Eschatologie;
- Methoden, Medien, Leistungsmessung, empirische Religionspädagogik;
- gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder mündliche Prüfung (Dauer: etwa 30 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend" (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Zentrales Thema der biblischen Theologie: Neues Testament		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
2.	**Titel:** Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Verständigung unter Berücksichtigung des fächerübergreifenden Unterrichts		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Zentrales Thema der Systematischen Theologie		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Wahlpflichtbereich „Spezialfragen der Religionsdidaktik“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):

4.	**Titel:** Zentrales Thema der Didaktik des Religionsunterrichts		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
5.	**Titel:** Empirische Religionspädagogik im Kontext von Individualisierung und Pluralisierung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** mindestens jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Kunst

Lehramt: WHRS	Fach: Kunst	Modulkennziffer: M3 NF
Modultitel: Vertiefung in Kunstdidaktik, Kunstwissenschaft und künstlerischen Studien		

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen im Bereich Druckgrafik über ein erweitertes Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten und Fertigkeiten und an künstlerischen Ausdrucksformen;
- können ihre eigene künstlerisch-ästhetische Praxis im Kunstkontext verorten;
- können eine selbständige kunstwissenschaftliche Auseinandersetzung unter Berücksichtigung verschiedener, z. B. genderspezifischer, Perspektiven leisten;
- verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Kunstwissenschaft und in der Methodik der Analyse und können diese in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- kennen ausgewählte historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen;
- sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren;
- können fachbezogene Lernbiografien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer Sozialisationsverläufe;
- kennen Ziele, Grundlagen und Instrument einer fachgerechten Leistungsüberprüfung und -bewertung von Prozessen und Produkten im Kunstunterricht der Sekundarstufe I;
- können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen;
- können Verbindungen zwischen schulischer und außerschulischer ästhetischer Kultur herstellen;
- können Möglichkeiten und Grenzen des fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Kunst beschreiben;
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt;
- kennen Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Wahlpflichtbereich „Künstlerische Konzeptionen“. Die Studierenden:

- können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien im Bereich Fläche entwickeln, realisieren und präsentieren;

oder

- können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien im Bereich Raum / Zeit entwickeln, realisieren und präsentieren;

oder

- können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien im Bereich Bewegtbild entwickeln, realisieren und präsentieren;

oder

- können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien im Bereich integrative Kunstformen entwickeln, realisieren und präsentieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Kunstdidaktik (z.B. auch gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien), Kunstwissenschaft;
- Druckgrafik; Fläche, Raum / Zeit, Bewegtbild und Integrative Kunstformen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 NF „Aufbau Kunst, Kunstgeschichte, Kreativität“.

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), das sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an der Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Kunstdidaktik: Theorie, Geschichte, aktuelle Positionen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Kunstwissenschaftliche Methoden		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Künstlerische Studien: Druckgrafik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Wahlpflichtbereich „Künstlerische Konzeptionen“ (1 von 4 Veranstaltungen ist auszuwählen):

4.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Fläche		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
5.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Raum / Zeit		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

6.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Bewegtbild		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
7.	**Titel:** Künstlerische Konzeptionen: Integrative Kunstformen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Mathematik

Lehramt: WHRS	Fach: Mathematik	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Vertiefung und Vernetzung des mathematischen Denkens und des mathematischen Lehrens und Lernens

Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- können statistische Erhebungen zu uni- und bivariaten Daten planen, durchführen und auswerten sowie grafische Darstellungen und Kennwerte verwenden und interpretieren;
- können einfache zufällige Vorgänge und Wahrscheinlichkeiten modellieren;
- können Konzepte des anwendungsbezogenen und fächerverbindenden Lernens im Bereich Daten und Zufall anwenden;
- können Mathematik als Wissenschaftsdisziplin charakterisieren sowie die Rolle und das Bild der Wissenschaft Mathematik in der Gesellschaft reflektieren;
- kennen grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen;
- kennen Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzung;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und deren Ergebnisse;
- kennen differenzierte Zugänge zum mathematischen Denken in heterogenen Lerngruppen (Gender und Diversity);

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Daten und Zufall, mathematische Lehr-Lernprozesse, mathematische Bildung, mathematikdidaktische Theoriebildung.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolviertes Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Daten und Zufall		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. oder 7. Semester
2.	**Titel:** Daten und Zufall		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. oder 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

3.	**Titel:** Didaktik der Stochastik		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 30 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. oder 7. Semester
4.	**Titel:** Fachdidaktische Vernetzung		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 90 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. oder 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Musik

Lehramt: WHRS	Fach: Musik	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Vertiefung von Kompetenzen für den Musikunterricht der Sekundarstufe

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- kennen Verfahren der Produktion, Reproduktion, Rezeption, Reflexion und Transformation von Musik;
- kennen Musik verschiedener Epochen und Kulturen unter Berücksichtigung historischer, soziologischer, psychologischer, ästhetischer und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen;
- sind in der Lage, individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen von musikalischen Entwicklungen zu analysieren und zu beschreiben;
- verfügen über ausgewählte Kenntnisse in relevanten Bereichen der Musikwissenschaft (historisch, systematisch, musikethnologisch, Populäre Musik) sowie -didaktik;
- können musikwissenschaftliche und -didaktische Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- verfügen über vertiefte musikpraktische Fertigkeiten, Vermittlungswissen, Techniken und Methoden für die Arbeit mit musikalischen Gruppen innerhalb der Musik ausgewählter Kulturen (z.B. Bandpraxis);
- kennen und reflektieren die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung;
- können fachbezogene Lernbiographien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer Sozialisationsverläufe;
- kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Musik;
- können musikalische Aspekte in fächerübergreifenden Themen und Projekten verankern (Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit).

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Stile der Pop- / Rockmusik, Spezialthemen der Musikwissenschaft (z.B. Sinfonische Musik, Oper);
- Anleitung musikbezogener Gruppenprozesse;
- Musikdidaktik (z.B. szenische Interpretation, Lieddidaktik), Unterrichtsmethodik und -materialien unter Berücksichtigung von Gendersensibilität.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 NF „Grundlagen des Musikunterrichts für die Sekundarstufe“ und M2 NF „Aufbau von Kompetenzen für den Musikunterricht der Sekundarstufe“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Erstellungszeit: etwa 20 h) und Präsentation (Dauer: etwa 10 min; Vorbereitungszeit: etwa 10 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Musikwissenschaft – Spezialisierung		ECTS-Punkte: 4
Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

2.	**Titel:** Musikwissenschaft / Musikdidaktik – Populäre Musik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Schulpraktische Ensemblearbeit – Grundlagen		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
4.	**Titel:** Schulpraktische Ensemblearbeit – Aufbau		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes zweite Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Bandpraxis		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Physik

Lehramt: WHRS	Fach: Physik	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, das Wechselspiel von Physik und gesellschaftlicher Entwicklung an Beispielen zu analysieren und zu bewerten;
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Physik beschreiben;
- können ihre Kenntnisse der Physik einsetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu beschreiben;
- sind in der Lage, ausgewählte Aufgaben und Probleme der klassischen und modernen Physik mit dem Schwerpunkt Thermodynamik und Schwingungen und Wellen zu lösen;
- können Physik als Disziplin charakterisieren und diese Charakterisierung kritisch reflektieren;
- können die eigene fachbezogene Lernbiographie reflektieren, insbesondere unter dem Genderaspekt und der kulturellen Sozialisation;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von physikbezogenem Unterricht in der Sekundarstufe I (z.B. auch unter Berücksichtigung von genderrelevanten Aspekten);
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- fundamentale Prinzipien der Thermodynamik;
- strukturiertes Wissen zu Schwingungen und Wellen;
- ausgewählte Themen der modernen Physik;
- grundlegende Kenntnisse der Planung, Durchführung und Analyse von Physikunterricht unter besonderer Berücksichtigung sinnstiftender Kontexte.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Thermodynamik		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

2.	**Titel:** Schwingungen und Wellen		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Kontextorientierter Unterricht unter fachdidaktischen Aspekten		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Moderne Physik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungs-anteilen	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** mind. jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Politikwissenschaft

Lehramt: WHRS	Fach: Politikwissenschaft	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Aktuelle politische Probleme

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, aktuelle Themen der Politik und Gesellschaft unter politikwissenschaftlicher Perspektive zu analysieren, zu bewerten und fundiert aufzubereiten;
- sind in der Lage, politikwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Theoriebezüge herzustellen, kontroverse Positionen zu benennen und eigene Positionen begründet zu vertreten;
- sind in der Lage, innen- und außenpolitische Konzepte und Theorien darzustellen und Entscheidungen vor diesem Hintergrund zu reflektieren;
- sind in der Lage, kriteriengeleitet Systemvergleiche und historische Vergleiche durchzuführen, implizite und explizite Legitimationen zu erkennen und auf demokratietheoretische Grundlagen zu analysieren;
- sind in der Lage, das Potenzial aktueller politischer Themen und Probleme für politisches Lernen zu erkennen und in differenzierte Lernstrategien umzusetzen;
- sind in der Lage, ein breites Spektrum an Quellen, Alltagsmedien und Fachliteratur zu nutzen, um methodisch reflektiert und theoriegeleitet Politikunterricht planen zu können;
- sind in der Lage, das Politikbild von Jugendlichen zu identifizieren, Defizite und Fehlkonzepte zu bestimmen und alternative Angebote zum Zugang Jugendlicher zur Politik zu entwerfen;
- sind in der Lage, den Politikbezug von Makromethoden der politischen Bildung zu erkennen, als Lernumgebung für politische Urteilsbildung und Kompetenzerweiterungen zu nutzen und in der Reflexion der Makromethoden Erkenntnisse zum Politischen zu ermöglichen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Vertiefung politikwissenschaftlicher Methodik, Organisationen, Konflikte und Regime in der Internationalen Politik, Politische Systeme, Politikfeldanalyse,

Kompetenzmodelle der Politikdidaktik (Urteils-, Handlungs- und Methodenkompetenz), Politik und Medien, Lernwege.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 NF „Demokratie und Demokratie-Lernen“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 40 h) Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 40 h) oder Gruppenpräsentation (Dauer: 30 min pro Person; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), das bzw. die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Aktuelle politische Probleme – Fallstudien		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Referat oder Fallanalysen im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

2.	**Titel:** Internationale Politik – Konzepte und Fallbeispiele		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat oder Fallstudie im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
3.	**Titel:** Lernwege und Medien im Politikunterricht		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentationen und / oder Portfolio im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester
4.	**Titel:** Policy-Analysen (z.B. Entwicklungspolitik)		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Sport

Lehramt: WHRS	Fach: Sport	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Sportwissenschaftliche Vertiefung

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, sich auf der Grundlage verschiedener sportwissenschaftlicher Theorien mit Bewegung, Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration / Inklusion kritisch auseinander zu setzen, einen theoriegeleiteten Standpunkt zu formulieren und konstruktiv umzusetzen;
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Schulsport auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität (soziales Milieu, ethnische und Geschlechtszugehörigkeit) gestalten;
- können individuelle bewegungs- und gesundheitsbezogene Lern- und Anpassungsprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen planen und umsetzen;
- sind in der Lage, ihre Rolle als Sportlehrerin und Sportlehrer unter Berücksichtigung der eigenen Biografie sowie eigener Geschlechterbilder in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten zu reflektieren;
- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Sportunterricht zu reflektieren;
- kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements;
- sind in der Lage, auf der Basis vertiefter motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie sportartbezogener technisch-taktischer Kenntnisse Übungs- und Trainingsprozesse altersgerecht und schülerbezogen aufzubereiten, die entsprechenden Inhalte zu erklären, zu demonstrieren, unterstützend zu begleiten und zu bewerten;
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und kollektiven Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden;
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen;
- sind in der Lage einen forschenden Habitus aufzubauen und können fachwissenschaftliche Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- gesellschaftliche Bedeutung des Sports, Genderkompetenz, Transkulturalität und Heterogenität und soziale Ungleichheiten im Sport (Klasse, Ethnie, Geschlecht), Gewalt in Sport und Sportunterricht;
- motorische Entwicklung und Entwicklungsoptionen, Bewegungsanalyse und Leistungsdiagnostik, Förderkonzepte (Talentförderung, Sportförderunterricht, Individualisierung im Schulsport);
- Sport im Schulleben / in der Schulentwicklung, Probleme der Verschulung des Sports, Sinn des Schulsports, Legitimationsfragen, zentrale Lehrer- / -innenhandlungen (z.B. Motivieren und Disziplinieren, Differenzieren und Integrieren; Messen und Bewerten);
- vertiefte Auseinandersetzung mit Praxis und Theorie (u.a. Didaktik und Methodik) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern;

  Forschungsmethoden.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 NF „Sportwissenschaftliche Grundlagen“ und aus Modul M2 NF „Theorie und Praxis der Bewegungserziehung“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Sportunterricht und Sport – sozialwissenschaftliche Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Sportunterricht und Sport – naturwissenschaftliche Vertiefung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
3.	**Titel:** Theorie und Praxis der Bewegungserziehung (Wahlsport)		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: Seminar / Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	**SWS:** 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Wahlpflichtbereich „Ausgewählte Problemstellungen und Forschungsfragen des Sports“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):

4.	**Titel:** Ausgewählte sozialwissenschaftliche Problemstellungen und Forschungsfragen des Sports		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
5.	**Titel:** Ausgewählte naturwissenschaftliche Problemstellungen und Forschungsfragen des Sports		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Wahlpflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	**Selbststudienzeit:** 75 h	**SWS:** 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** in der Regel jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Technik

Lehramt: WHRS	Fach: Technik	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachpraktische Studien

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- beachten Sicherheitsgesichtspunkte im Zusammenhang mit elektrischem Strom;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich elektrotechnischer Grundbegriffe, Bauelemente, Schaltungen und Messverfahren;
- können elektrotechnische Schaltungen entwerfen und normgerecht zeichnerisch darstellen;
- können elektrotechnische Schaltungen zur Lösung energie- oder informationstechnischer Probleme entwerfen, realisieren und überprüfen;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich informationstechnischer Sachverhalte und Problemzusammenhänge;
- kennen Grundbegriffe und Prinzipien des Überwachens, Messens, Steuerns und Regelns;
- können NC / CNC-Steuerungen programmieren;
- können Fertigungsverfahren, Werkzeuge und Werkstoffe zur Lösung unterschiedlicher technischer Problemstellungen zweckbezogen auswählen sowie sachgerecht, sicher und zielorientiert einsetzen;
- können einfache technische Produkte entwickeln, konstruktiv gestalten und fertigen;
- können verschiedene Arten technographischer Darstellungen (technische Skizzen, normgerechte Zeichnungen, Illustrationen) lesen und erstellen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Grundbegriffe der Elektrotechnik und der Informationstechnik, Elektrotechnische Bauelemente, Schaltungen, Messverfahren;
- Arbeitssicherheit / Unfallschutz im Bereich Elektrotechnik;
- Messen, Steuern, Regeln, einfaches Programmieren;
- human-soziale Aspekte der Elektro- und Informationstechnik;
- Phasen des Produktlebenszyklus (z.B. Konstruktion, Fertigung, Demontage, Wartung, Instandsetzung);
- Technologie Werkstoffe (Holz, Metall, Kunststoff, Sonstige);
- Lesen und Erstellen technischer Zeichnungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kompetenzen aus Modul M1 NF „Einführung in grundlegende fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Aspekte“ und aus Modul M2 NF „Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Studien“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: fachpraktische Prüfung mit schriftlichem Kommentar (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen insgesamt mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	**Titel:** Elektrotechnik / Elektronik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
2.	**Titel:** Technologie Werkstoffe und Verfahren		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Übung	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
3.	**Titel:** Informationstechnik		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
4.	**Titel:** Technographische Kommunikation		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Wirtschaft

Lehramt: WHRS	Fach: Wirtschaft	Modulkennziffer: M3 NF

Modultitel: Vertiefung Wirtschaftslehre und ihre Didaktik

Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- sind in der Lage, wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und diese anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien zu begründen;
- können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen;
- kennen aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente und können sie kritisch hinterfragen;
- sind in der Lage, Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen aufzustellen, zu analysieren und zu bewerten;
- können betriebswirtschaftliche Kalkulationen durchführen und bewerten;
- sind mit zentralen Kategorien des betrieblichen Rechnungswesens / Kostenmanagements vertraut, können diese in simulierten Situationen anwenden und sind in der Lage, mit Experten aus der Wirtschaftspraxis zielorientiert zu kommunizieren;
- beherrschen Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht;
- verfügen über ausgewählte Kenntnisse ökonomischer Erscheinungsformen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung;
- Globalisierung, Virtualisierung von Märkten, nachhaltiger Konsum;
- strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse;
- gendersensible Unterrichtsdidaktik.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 NF „Wirtschaftslehre und ihre Didaktik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen insgesamt mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studienganges ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Moduls: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.

Titel: Vertiefende Fragestellungen der BWL		ECTS-Punkte: 3
Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

2.	**Titel:** Unternehmensplanspiel		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Planspiel im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester
3.	**Titel:** Vertiefende Fragestellungen der VWL		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 6. Semester
4.	**Titel:** Ökonomie und nachhaltige Entwicklung		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: Seminar	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	**Selbststudienzeit:** 60 h	**SWS:** 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	**Häufigkeit:** jedes 2. Semester	**Semesterempfehlung:** 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

3.4 M4 – Modulstufe 4

3.4.1 M4 Abschluss

Lehramt: WHRS		**Modulkennziffer: M4 Abschluss**	
Modultitel: Abschluss			
Präsenzzeit: 32,34 h	**Selbststudium:** 867,66 h	**Workload:** 900 h	**ECTS-Punkte:** 30

Lernergebnisse:

Die Studierenden:

- verfügen über die bildungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, schulpraktischen und je nach Fächerwahl auch fachpraktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die für die Erziehungs- und Bildungsarbeit an Werkreal- und Hauptschulen sowie Realschulen und für die Übernahme in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen erforderlich sind;
- verfügen über die zur Übernahme von Diagnostik-, Förderungs- und Beurteilungsaufgaben erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen zur Bedeutung des Übergangs von der Grundschule in weiterführende Schularten und des Übergangs in den Beruf und das berufliche Schulwesen;
- verfügen über die Fähigkeit zum forschenden Lernen und zur selbständigen wissenschaftlichen Fundierung adaptiver und inklusiver Bildungsangebote;
- sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine bildungswissenschaftliche, fachliche oder fachdidaktische Fragestellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten;
- können bildungswissenschaftliche, fachwissenschaftliche, fachdidaktische, schulpraktische und je nach Fächerwahl auch fachpraktische Kenntnisse und Kompetenzen vor Fachvertreterinnen und -vertretern strukturiert und problemorientiert präsentieren, erläutern und in den Rahmen aktueller Fachdiskurse einordnen;
- sind in der Lage, sich auch über den Studienabschluss hinaus selbständig die für ihre Erziehungs- und Bildungsarbeit an Werkreal- und Hauptschulen sowie Realschulen erforderlichen neuen Kenntnisse und Kompetenzen anzueignen.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Maßnahmen zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern, zu inklusiven Bildungsangeboten oder zur Kooperation mit Eltern;
- persönliche Zeit- und Arbeitsplanung;
- Strukturieren, Präsentieren und Argumentieren in fachlichen Gesprächen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus allen vorgelagerten Modulen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreich absolvierte mündliche Prüfungen gemäß § 17 der WHRPO I 2011 sowie erfolgreich absolvierte wissenschaftliche Arbeit. Zur Berechnung der Gesamtnote vgl. § 20 der WHRPO I 2011. Hinweis: Für die Kriterien einer erfolgreichen Teilnahme am Professionalisierungspraktikum vgl. § 12 Abs. 5 und 7 der Akademischen Prüfungsordnung. Die Vergabe der dem Praktikum zugeordneten ECTS-Punkte erfolgt erst, wenn der Nachweis zur erfolgreichen Teilnahme erbracht wurde.

Voraussetzung für Zulassung zu den mündlichen Staatsexamensprüfungen und zur wissenschaftlichen Arbeit: vgl. §§ 13, 14 und 15 der WHRPO I 2011.

Voraussetzung für Zulassung zum Professionalisierungspraktikum: Erfolgreich absolviertes Modul M2 „Integriertes Semesterpraktikum“.

Häufigkeit: Die Anmeldung zu den mündlichen Prüfungen sowie zur wissenschaftlichen Arbeit ist jedes Semester möglich. Die Fristen des Landeslehrerprüfungsamtes sind zu beachten.

Dauer des Moduls: in der Regel einsemestrig.

Veranstaltungen im Modul:

8. Semester: Es sollten 30 ECTS-Punkte erbracht werden.

1.	**Titel:** Abschlussbegleitung der Bildungswissenschaften		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: Kolloquium	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 8. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M4 Abschluss)

2.	**Titel:** Abschlussbegleitung des Hauptfaches		**ECTS-Punkte:** 1
	Lehrform: Kolloquium	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: 15 h	**Selbststudienzeit:** 15 h	**SWS:** 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 8. Semester
3.	**Titel:** Professionalisierungspraktikum (für Studierende des Europalehramtes ggf. unter Berücksichtigung bilingualer und europabezogener Aspekte)		**ECTS-Punkte:** 4
	Lehrform: Praktikum	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache
	Präsenzzeit: -	**Selbststudienzeit:** 120 h	**SWS:** -
	Studienleistung: Nachweis der Praktikumsstelle über die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. und / oder 8. Semester
Abschlussprüfungen im Modul (inkl. wissenschaftlicher Arbeit):			
4.	**Titel:** Mündliche Prüfung der Erziehungswissenschaft		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: -	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: etwa 30 Minuten	**Selbststudienzeit:** 89,5 h	**SWS:** -
	Dauer: -	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 8. Semester
5.	**Titel:** Mündliche Prüfung der Psychologie *		**ECTS-Punkte:** 2
	Lehrform: -	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: etwa 20 Minuten	**Selbststudienzeit:** 59,66 h	**SWS:** -
	Dauer: -	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 8. Semester
6.	**Titel:** Mündliche Prüfung des Hauptfaches		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: -	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: etwa 30 Minuten	**Selbststudienzeit:** 89,5 h	**SWS:** -
	Dauer: -	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 8. Semester
7.	**Titel:** Mündliche Prüfung des 1. Nebenfaches *		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: -	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: etwa 30 Minuten	**Selbststudienzeit:** 89,5 h	**SWS:** -
	Dauer: -	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 8. Semester
8.	**Titel:** Mündliche Prüfung des 2. Nebenfaches *		**ECTS-Punkte:** 3
	Lehrform: -	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: etwa 30 Minuten	**Selbststudienzeit:** 89,5 h	**SWS:** -
	Dauer: -	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 8. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M4 Abschluss)

9.	**Titel:** Wissenschaftliche Arbeit		**ECTS-Punkte:** 10
	Lehrform: -	**Verbindlichkeit:** Pflicht	**Sprache:** überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: -	**Selbststudienzeit:** 300 h	**SWS:** -
	Dauer: 4 Monate Bearbeitungszeit	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 7. und / oder 8. Semester
10.	**Titel:** (hochschulöffentlicher Demonstrationsvortrag oder Projektpräsentation nach Wahl der Studierenden gemäß § 16 Abs. 10 der WHRPO I 2011)		**ECTS-Punkte:** -
	Lehrform: -	**Verbindlichkeit:** Wahl	**Sprache:** überwiegend Deutsch bzw. Zielsprache bei Fremdsprachenfächern
	Präsenzzeit: etwa 20 Minuten	**Selbststudienzeit:** (enthalten in der Selbststudienzeit der wissenschaftlichen Arbeit)	**SWS:** -
	Dauer: -	**Häufigkeit:** jedes Semester	**Semesterempfehlung:** 8. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

* zu 5., 7. und 8.: Das Fach Psychologie sowie die Nebenfächer bieten den Studierenden zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung jeweils ein Kolloquium an. Der Umfang beträgt jeweils 1 ECTS-Punkt (= 30 h, d.h. 15 h Präsenzzeit, 15 h Selbststudienzeit, 1 SWS, keine Studienleistung), der einen Teil der Selbststudienzeit für die Prüfung ersetzen kann. Die Teilnahme an diesen Kolloquien ist freiwillig.

Im Falle des Erweiterungsstudiums in einem Hauptfach oder in einem Nebenfach gemäß § 11 Abs. 1, erster Teilsatz dieser Studienordnung, umfasst die Abschlussprüfung:

- im Hauptfach nur die mündliche Prüfung im Umfang von 3 ECTS-Punkten sowie die zugehörige Begleitveranstaltung im Umfang von 1 ECTS-Punkt.
- im Nebenfach nur die mündliche Prüfung im Umfang von 3 ECTS-Punkten.